

Hallenplan und infotag süd-Tipps als Einleger in der Mitte des Heftes!

Erfolgreiche Kariesprophylaxe



20 Jahre fluoridiertes Speisesalz, Informationsstelle für Kariesprophylaxe und erfolgreiche Kariesvorbeugung.

mehr auf Seite » 06

Lachen ist gut für die Blutgefäße



Forscher berichten, dass Lachen den Blutfluss verbessert. Stress hingegen hat den gegenteiligen Effekt.

mehr auf Seite » 12

Symposien und Kongresse



Die OEMUS MEDIA AG bietet im Herbst sowie im kommenden Jahr wieder ein umfangreiches Kongressprogramm an.

mehr auf Seite » 20

infotag süd
Samstag, 8. Oktober 2011

Veranstaltungsort
Messe München | Halle A6

Öffnungszeiten
9.00–17.00 Uhr

Veranstalter: Veranstalter der id süd ist die LDF GmbH, Leistungsschau Dentalfachhandel GmbH.

Kontakt: Die Organisation der id süd liegt in den Händen der CCC Gesellschaft für Marketing & Werbung mbH, Abt. Eventmarketing.

Kartäuserwall 28e
50678 Köln
Tel.: 02 21/93 18 13-60, -42
Fax: 02 21/93 18 13-90

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.iddeutschland.de/süd

Die neuesten dentalen Trends auf der id süd

Unter dem Motto „Mehr für besser“ treffen sich Dentalfachhandel, Industrie und Fachpublikum am 8. Oktober in München auf dem infotag dental-fachhandel süd.

■ (DZ today/CCC) – Die id süd ist das Event für alle Mitglieder des dentalmedizinischen und -technischen Berufsfeldes aus München, ganz Bayern und Baden-Württemberg. Getreu dem diesjährigen Motto „Mehr für besser“ erwartet das Fachpublikum u.a. eine größere und bessere Auswahl an modernsten Dentallösungen, die sie in Ruhe erleben und testen können. Darüber hinaus gibt es ein exklusives Infotainment an herstellerübergreifenden Info-Inseln, an denen kompetente und auch herstellerunabhängige Partner allen Besuchern beratend zur Seite stehen. Auch für ein ansprechendes Rahmenprogramm ist gesorgt: Liveacts aus Kabarett, Musik und Comedy – darunter erfolgversprechende Newcomer – sowie eine großartige Besucher-Tombola mit überaus attraktiven Preisen garantieren



gute Unterhaltung auf hohem Niveau. Der Eintritt ist für alle frei.

Leistungen des Dentalmarkts im Fokus

Mit neuem „Gesicht“ und frischem Elan treten die Messeveranstalter dieses Jahres gemeinsam mit den Ausstellern bei Besuchern an, um direkt vor Ort ein deutliches „Mehr“ an Marktübersicht und -kenntnis inklusive wichtiger Auswahl- und Entscheidungskriterien bei Produkten und Diensten zu bieten.

Die id-Events werden bundesweit einheitlich ausgestaltet sein, ohne dabei die lokalen Bezüge zu vernachlässigen. Im Fokus der „infotage“ stehen insbesondere auch die Leistungen der aus-

stellenden Händler. Diese bestehen u.a. in Beratung bei der Produktauswahl, Finanzierungs- und Weiterbildungsunterstützung, technischer Wartung und Pflege sowie Prüfung auf Wirtschaftlichkeit.

Zu der Leistungsschau sind Hersteller wie Händler uneingeschränkt eingeladen. Organisiert werden die Veranstaltungen von der LDF, Leistungsschau Dentalfachhandel GmbH. Gesellschafter sind die Handelshäuser Henry Schein Dental, NWD und pluradent. ◀

» Fortsetzung auf Seite 8

Milliardenüberschuss der Kassen

Wenn nicht jetzt, wann dann? – Zahnärzte fordern Ende der Budgetierung

■ (kzvb.de) – Angesichts eines Überschusses von 2,4 Milliarden Euro in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) fordert die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) ein sofortiges Ende der Budgetierung in der Zahnheilkunde.

Bislang sind die Ausgaben für zahnhalternde Maßnahmen in der GKV gedeckelt. Übersteigt der Behandlungsbedarf diesen Betrag, werden die vertraglich vereinbarten

Punktwerte gekürzt – um bis zu zwei Drittel. Vor allem im letzten Quartal wird das Geld oft



knapp. Die KZVB muss dann sogenannte Puffertage festsetzen, an denen nur noch unbedingt notwendige Behandlungen durchgeführt werden sollen.

„Es kann nicht sein, dass bei Patienten und Zahnärzten weiterhin hart gespart wird, während die Kassen Milliardenüberschüsse erzielen“, so KZVB-Chef Dr. Janusz Rat.

Ich kann nur hoffen, dass unsere jahrelange Überzeugungsarbeit endlich Früchte trägt. Die Budgetierung sei 1993 als kurzfristige Sofortmaßnahme eingeführt worden. Nach 18 Jahren habe dieses planwirtschaftliche und leistungsfeindliche Steuerungsinstrument ausgedient. Die schwarz-gelbe Koalition stehe hier im Wort. Sie habe den Vertragszahnärzten im Koalitionsvertrag eine Neuregelung ihrer Vergütung versprochen.

ANZEIGE

Zahnarztsoftware

Mehrwert mit roten Faden

GRATIS! Digitale Abrechnung Prothetik + Kieferbruch

id süd München Stand G74 www.zahnarztsoftware.eu DENS

» Fortsetzung auf Seite 8

ANZEIGE

SHOFU

Keep smiling

„Erfolgreiche Premiere“



Christian Ude - Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

Nach wie vor zählt München zu den zahnmedizinisch bestversorgten Gebieten in ganz Deutschland und ist damit auch für die einschlägigen Fachmessen und Ausstellungen geradezu prädestiniert. Ich bin deshalb sicher: Auch die „id süd“, die neue Leistungsschau des Dental-Fachhandels, wird

in München einen maßgeschneiderten Rahmen finden.

Zum einen wegen der besagten fach- und branchenspezifischen Vorzüge unserer Stadt. Zum anderen aber auch wegen der exzellenten Präsentationsmöglichkeiten, die die Messe München als Veranstaltungsort dafür bietet. Und nicht zuletzt natürlich auch wegen der besonderen Atmosphäre Münchens als Stadt der Gastlichkeit.

Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Premiere der „id süd“ könnten also besser nicht sein. Alle Gäste heiße ich dazu in München herzlich willkommen!

„Angebote kennenlernen“



Prof. Dr. Christoph Benz - Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer

Die Bayerische Landes Zahnärztekammer begrüßt alle Besucher, Aussteller und Veranstalter der id süd in München, die sich erstmals unter „id deutschland - infotag dental-fachhandel“ präsentiert.

und „CAD/CAM-Diversifizierung“ reicht, zeigt auf, was für Zahnärzte derzeit im Vordergrund steht und wo die zukünftigen Schwerpunkte liegen.

Doch alles hat seinen Preis. Leider zeigen die aktuellen Weichenstellungen für die Novellierung der GOZ allzu deutlich, wie wenig bei den Entscheidungsträgern in der Politik die Notwendigkeit angekommen ist, den Zahnarzt bei seiner Berufsausübung tatsächlich zu unterstützen. Leistungen, die im Jahre 1988 definiert wurden, spiegeln sich heutzutage nicht mehr in dem tatsächlichen Behandlungsspektrum der Zahnarztpraxen wider. Die Zahnärzteschaft mahnt seit Jahren an, den Punktwert für zahnärztliche Leistungen an den Dienstleistungskostenindex anzupassen und wird es auch weiterhin tun.

Trotz allem gilt es, die täglichen Herausforderungen in den Praxen zu schultern, um die Freude an einem schönen Beruf nicht zu verlieren.

Vertiefen können Zahnärzte und ihre Teams das Thema Innovationen unter fachlichen Gesichtspunkten beim 52. Bayerischen Zahnärztetag „Praxisreife Innovationen - Techniken und Produkte für moderne Behandlungsmethoden“, der vom 20. bis 22. Oktober in München stattfindet. Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen dem „infotag dental-fachhandel“ guten Zuspruch der Besucher und zufriedene Aussteller.

Mit dem neuen Konzept soll der dynamischen Entwicklung des Dentalmarktes, dem rasanten Wandel der Zahnmedizin und dem technologischen Fortschritt noch mehr Rechnung getragen werden. Passgenaue Lösungen für die Praxis sind nicht nur unter zahnmedizinisch-fachlichen Aspekten wichtig: Innovation und Investition müssen miteinander Hand in Hand gehen.

Zahnärzte wollen und brauchen Orientierungs- und Entscheidungshilfen in dem riesigen und oftmals unübersichtlichen Angebot von Produkten und Dienstleistungen im Dentalmarkt. Hier bietet der Infotag eine gute Gelegenheit, in komprimierter Form die neuen Angebote kennenzulernen.

Schon allein das Themenspektrum, das von QM, Hygiene und Praxismarketing, von der „Wohlfühlpraxis“ bis hin zu Themen wie „3-D-Diagnostik“

„Budgetierung überwinden“



Dr. Janusz Rat - Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB)

Liebe Messebesucher, die id süd 2011 findet als Nachfolgemesse der Fachdental Bayern ziemlich genau in der Mitte der Legislaturperiode der schwarz-gelben Koalition in Berlin statt. Es ist also eine gute Zeit für eine Zwischenbilanz. Die Hoffnungen auf einen Wandel in der Gesundheitspolitik waren groß, als Schwarz-Gelb das Ruder übernahm und erstmals ein FDP-Politiker Gesundheitsminister wurde. Die meisten Zahnärzte waren zuversichtlich, dass nach den schwierigen Jahren unter Ulla Schmidt bessere Zeiten kommen würden: Weniger Zentralismus, mehr Kompetenzen für die Regionen, weniger Bürokratie, mehr Freiheit in der Berufsausübung. Und vor allem: Die Abschaffung der Budgetierung.

Wenn man die Wahlprogramme von CDU/CSU und vor allem der FDP liest und sie mit dem bisher Erreichten vergleicht, dann lautet die Zwischenbilanz: Viel versprochen, wenig gehalten. Zwar soll die private Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) nach über 23 Jahren Stillstand endlich verändert werden. Doch der von der Bundesregierung vorgelegte GOZ-Entwurf bleibt um Welten hinter den Erwartungen der Zahnärzteschaft zurück. Von einem Ausgleich der allgemeinen Kostensteigerungen kann nicht einmal ansatzweise die Rede sein. Auch der zahnmedizinische Fortschritt findet sich nur zum Teil in der neuen GOZ wieder. Unklar ist auch, ob und wie wir die Budgetierung von Leistungen in der gesetzlichen Krankenkasse überwinden können. Das Versorgungsgesetz steht unter der Prämisse der Beitragsstabilität. Die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen sollen in Absprache mit den Krankenkassen neue Formen der Vergütung entwickeln. Doch es bleibt dabei, dass wir vor allem den Mangel verwalten müssen.

Die Patientenbelange werden von der Politik nicht berücksichtigt. Wenn die gesetzliche Krankenversicherung sparen soll, die private Krankenversicherung immer höhere Gewinne machen will und auch die Beihilfetragern vor allem ihre Kosten im Blick haben, dann zahlt am Schluss der Patient die Zeche. Entweder muss er auf zahnmedizinischen Fortschritt verzichten oder mehr aus der eigenen Tasche bezahlen. Angesichts des schwierigen gesundheitspolitischen Umfelds ist es umso wichtiger, dass sich die Zahnärzte auf ihre Stärken besinnen. Und dazu gehört zweifelsohne die überdurchschnittliche Fortbildungsbereitschaft unseres Berufsstands, von der unsere Patienten unmittelbar profitieren. Die Fachmesse des Dentalhandels in Bayern ist seit vielen Jahren ein wichtiger Termin im bayerischen Fortbildungskalender.

Ich wünsche Ihnen einen erkenntnisreichen Tag in München und viele spannende Gespräche.

Dr. Janusz Rat

Herzlich willkommen!

Die id süd findet am 8. Oktober 2011 in der Halle A6 auf der Messe München statt.

Christian Ude, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München, Dr. Janusz Rat, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB), Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer, und das Veranstaltungsteam der id deutschland begrüßen Sie in der DENTAL-ZEITUNG today zur id süd 2011!



„Mehr für besser“

Wir möchten Sie herzlich willkommen heißen zum infotag dental-fachhandel deutschland - id süd - in München am 8. Oktober 2011.

Die neue Leistungsschau wird in der Messesaison 2011 bundesweit an fünf verschiedenen Standorten präsentiert. Nach Hamburg, Düsseldorf und jetzt München wird es auch id-Events in Frankfurt am Main und Berlin geben.

Im Mittelpunkt stehen Sie als Kunde! Getreu dem Motto „Mehr für besser“ bieten wir Ihnen ein „Mehr“ an Marktübersicht und wichtigen Auswahl- und Entscheidungskriterien für Produkte und Dienstleistungen.

Es erwarten Sie wissenschaftliche Vorträge, tolle Fortbildungen, aber

auch Info-Inseln, auf denen Sie sich über Trends und aktuelle Themen informieren und mit Spezialisten austauschen können.

Die sechs Ausstellungsbereiche der id süd bieten Ihnen die Gelegenheit, sich mit Kollegen auszutauschen

und komplexerer Innovationszyklen eine wichtige Hilfestellung.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und inspirierenden Besuch auf dem infotag dental-fachhandel und freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.



und gemeinsam mit Fachhandel und Industrie zukunftsweisende Entscheidungen für Praxis und Labor zu treffen. In einer Zeit immer kürzerer

Es begrüßt Sie herzlich
Ihr Veranstaltungsteam der
id deutschland

NSK

Halle **A6**, Stand **E04**



Ti-Max Z 95L

Unglaublich langlebig

Ein Quantensprung in Qualität und Leistung – mit dem Ti-Max Z95L stellt NSK das langlebigste und leistungsstärkste Schnelllauf-Winkelstück (1:5) aller Zeiten vor und setzt damit neue Standards in jeglicher Hinsicht.

Ti-Max Z95L verfügt über die kleinsten Kopf- und schlanksten Halsabmessungen weltweit in seiner Klasse. Dadurch erhalten Sicht und Zugang zur Präparationsstelle neue, ungeahnte Dimensionen.

Ebenfalls aus der Ti-Max Z Winkelstückserie erhältlich:

Ti-Max Z85L

Licht-Winkelstück 1:5, Miniaturkopf
Kopfgröße: Ø 8,9mm x Höhe 11,8mm

Ti-Max Z25L

Licht-Winkelstück 1:1
Kopfgröße: Ø 8,9mm x Höhe 13,4mm

Ti-Max Z15L

Licht-Winkelstück 4:1
Kopfgröße: Ø 8,9mm x Höhe 13,4mm

Ti-Max Z10L

Licht-Winkelstück 16:1
Kopfgröße: Ø 8,9mm x Höhe 13,4mm



Herausragende Langlebigkeit



Die weltweit kompaktesten Abmessungen

- höchste Langlebigkeit seiner Klasse (durch optimiertes Getriebedesign und DLC-Beschichtung)
- weltweit kleinster Kopf und schlankster Hals
- erstaunlich leiser Lauf
- exzellente Ergonomie

NSK Europe GmbH

TEL: +49 (0) 61 96/77 606-0
E-MAIL: info@nsk-europe.de

FAX: +49 (0) 61 96/77 606-29
WEB: www.nsk-europe.de



Powerful Partners®

Internationaler Markt als Schlüssel zu nachhaltigem Wachstum

Als eine der führenden Messegesellschaften weltweit setzt die Messe München auf Innovation und Umweltbewusstsein.



Foto: M.O.C.



Foto: Messe München

■ (DZ today) - Mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien sowie über 30.000 Ausstellern aus mehr als 100 Ländern erreichte das Unternehmen

im Geschäftsjahr 2010 ein Rekordergebnis bei Umsatz, Profitabilität und Ausstellern. Mehr als zwei Millionen Besucher aus über 200 Ländern besuchen jährlich die Veranstaltungen auf

dem Münchener Messegelände, das aus 17 modernen Messehallen besteht, von denen 16 stützenfrei und zum Auf- und Abbau durchgehend befahrbar sind. Die Gesamtfläche des Ge-

ländes beträgt 180.000 m². Ein wichtiges Ziel der Messe München ist der kontinuierliche Ausbau des hochwertigen Messeportfolios. Die Messegesellschaft bedient sich einer modernen informationstechnischen Infrastruktur für Daten-, Sprach- und Bildübertragung, um ein schnelleres und besseres Miteinander der Marktpartner zu erreichen.

Grüner Treffpunkt

Das Messegelände verkörpert eine optimale Arbeits- und Erholungszone für die Besucher und stellt einen Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere dar. In einem sorgfältigen Planungsprozess wurde ein Verbundkonzept der Umweltorientierung erarbeitet. Insgesamt hat das Messegelände einen Grünanteil von 17 Prozent. Auch ein Abfallwirtschaftskonzept wurde er-

stellt. Die Neue Messe München stützt sich demnach auf umfangreiche innovative und umweltorientierte Maßnahmen.

Isarmetropole München

Die Landeshauptstadt München bietet eine vielseitige Wirtschaftsstruktur, eine Palette von Wachstumsbranchen sowie eine ausgezeichnete Infrastruktur. Wissenschaft und Forschung sind in München großgeschrieben. Renommierte Hochschulen sorgen für ständigen Nachwuchs an exzellenten Fachkräften. Zudem gilt die Isarmetropole als attraktivste Stadt Deutschlands, wenn es um Kunst, Kultur und Freizeit geht.

Der Englische Garten oder das Nymphenburger Schloss locken jährlich Tausende von Besuchern an. ◀◀

Löcher im Lebenslauf

Eine Studie will beweisen: Golfspielen ist gesund für den Körper und die Karriere.

■ (zeit.de) - Das Dreigestirn der wichtigen Karrierebausteine buchstabiert sich gemeinhin so: viele Praktika machen, lange ins Ausland gehen und außerdem - am Rande des Nervenzusammenbruchs - Kindern aus sozial benachteiligten Familien bei den

Hausaufgaben helfen. Alles Unsinn, erklärt nun das US-amerikanische IT-Manager-Magazin CIO. Wichtig ist nicht, was im Lebenslauf steht, wichtig ist „auf'm Platz“, in diesem Fall: dem Golfplatz.

In einer Studie unter sogenannten Entscheidern aus verschiedenen Branchen stellte sich heraus, dass immerhin 56 Prozent der IT-Manager das gemeinsame Golfspielen für das berufliche Fortkommen als extrem bedeutend einschätzen. In anderen Branchen war das Bekenntnis zum Golfen noch deutlicher: 73 Pro-

zent der Business-Executives und stolze 93 Prozent der Sales-Executives hielten den Sport für höchst wichtig für Geschäftsabschlüsse und die eigene Laufbahn. Weitere 71 Prozent gaben zu, nicht zum Spaß, sondern ausschließlich für die Karriere zu golfen- und immerhin noch 18 Prozent meinten, ihr Arbeitgeber erwarte die Teilnahme an derartigen Spaziergängen über das Grün.

„Zwei Drittel aller Stellen werden heutzutage gar nicht mehr ausgeschrieben“, sagt Daniel Detambel, Karriereberater aus Wiesbaden. „Bei Führungskräften sind es sogar 80 bis 90 Prozent - und diese Stellen werden letztlich

über Empfehlungen und informelle Netzwerke vergeben.“ Netzwerke, wie sie sich beispielsweise durch Rotary Clubs und über Golfplätze spinnen. „Wobei dies weniger für Berufseinsteiger gilt als für Positionen jenseits des Sachbearbeiters“, sagt Detambel.

Der Soziologe Pierre Bourdieu hat beschrieben, wie unerbittlich sich Schichten und Milieus über feine soziale Codes voneinander abgrenzen. Wer diese nicht beherrscht - und nicht weiß, was Dogleg, Birdie und Wedges sind -, dem bleiben bestimmte Türen verschlossen. Immerhin 26 Prozent der Befragten der CIO-Studie gaben an, die Entscheidung, am Golfrummel

nicht teilzunehmen, habe ihnen geschadet, weil sie dadurch „Chancen zum Beziehungs knüpfen“ verpasst hätten.

Die notwendigen Kurse, um die Platzreife zu erlangen, kosten in Deutschland etwa 500 Euro - für ein Golfset plus Wägelchen sollten angehende Führungskräfte noch mal mindestens 400 Euro einrechnen. Eine Investition, die sie aus eigener Tasche tätigen müssen, wie die Pressestelle der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg klarstellt: „Englischkurse oder ähnliche Maßnahmen, sich im Beruf fortzubilden, werden unterstützt - Golfen aber nicht.“ ◀◀



Info

Anreise mit dem Auto

mit Navigationssystem

- „Neue Messe München“ finden Sie entweder in der Kategorie „Ausstellungsgelände“, „Messezentrum“ oder „Messe“
- Messe Eingang Ost oder Adresse „Am Messeturm 4“

ohne Navigationssystem

- Anreise nach München von außerhalb über die Autobahn A94 und die Anschlussstellen Nr. 6 (Feldkirchen-West) bzw. Nr. 5 (München-Riem)
- in den Außenbezirken Münchens und in der Innenstadt ist die Neue Messe München ausgeschildert
- im Nahbereich des Messegeländes orientieren Sie sich dann bitte an der Ausschilderung „Eingang Ost“

Mit dem Zug

- vom Hauptbahnhof München U-Bahn-Linie U2 bis Messestadt Ost

- vom Ostbahnhof U-Bahn-Linie U5 bis zum Innsbrucker Ring, umsteigen in die U2 bis Messestadt Ost

Mit dem ÖPNV

- U-Bahn-Linie U2 bis Messestadt Ost
- Die U-Bahn verkehrt zwischen 4.12 Uhr und 1.00 Uhr im

10-Minuten-Takt, in den Hauptverkehrszeiten sogar im 5-Minuten-Takt, die Fahrzeit zwischen Stadtzentrum und Messe beträgt ca. 20 Minuten

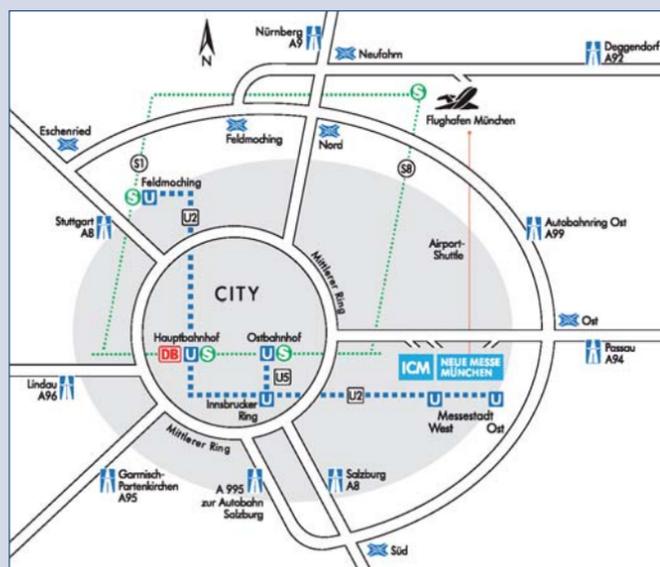
- Bus-Linien 186, 190 und 228 bis „Messestadt Ost“

In der Umweltzone

In München gibt es seit dem 1. Oktober 2008 eine Umweltzone. Zur Einfahrt in die Zone mit dem PKW, die alle Straßen innerhalb des Mittleren Rings (außer dem Ring selbst) umfasst, benötigen Sie eine sogenannte Feinstaubplakette (rot, gelb oder grün). Dies gilt auch für alle Besucher der Stadt. Die Messe München hat für die Aussteller und Besucher einen Service-Point eingerichtet. Hier können Feinstaubplaketten für 5,00 Euro erworben werden.

Besucherparkplatz

Das Verkehrsleitsystem der Neuen Messe München leitet Sie zu den nächstgelegenen Besucherparkplätzen der id süd in Halle A6. Diese befinden sich in den Parkbereichen P7 bis P9, deren Lage Sie dem Geländeplan entnehmen können. Die Kosten liegen im Freigelände bei 8,- € pro Tag. Das Parken für Besucher mit Behindertenausweis ist kostenlos.



Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD)
Burgmauer 68, 50667 Köln

Verlag: OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Telefon: +49-341/4 84 74-0
Fax: +49-341/4 84 74-2 90
Internet: http://www.oemus.com
E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de

Verleger: Torsten R. Oemus

Verlagsleitung: Ingolf Döbbecke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Produktionsleitung: Gernot Meyer

Anzeigenleitung: Stefan Thieme

Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.)
Katrin Kreuzmann

Herstellung: Sarah Fuhrmann

ISSN 1614-6018
PVS: F 50129

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2011 am 8. Oktober 2011 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



EMS-SWISSQUALITY.COM

EMS⁺
ELECTRO MEDICAL SYSTEMS

EINE KLASSE FÜR SICH

EMS SWISS V-INSTRUMENTS UND V-HANDSTÜCKE SETZEN NEUEN STANDARD IN DER ZAHNSTEINENTFERNUNG

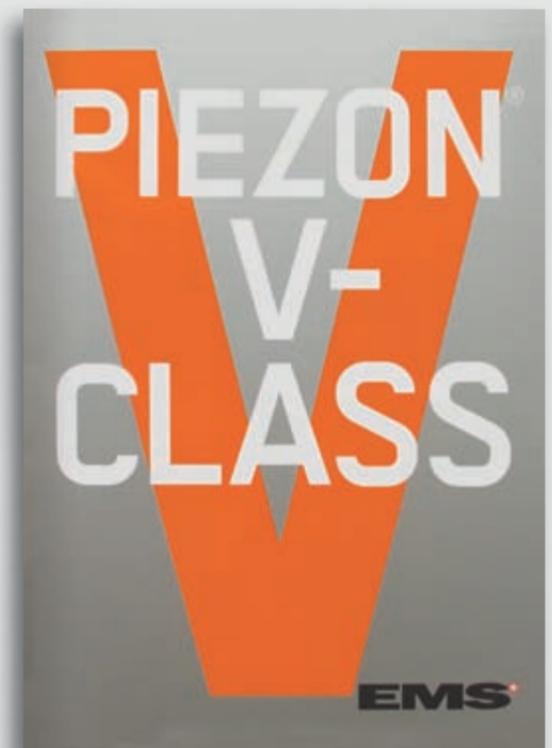
V wie Victory – in der Tat verhilft EMS seinen Kunden, Zahnarztpraxen weltweit, wieder mal zu blitzsauberen Siegen in der Königsdisziplin Prophylaxe.

Optimale Übertragung der Power des piezokeramischen Antriebs, schnelle Handhabung, reduzierte Abnutzung: Damit punktet die neue Piezon V-CLASS – Extrapunkte dank geschütztem konischem Design der Instrumentengewinde sowie der Sonotrode. Innovativ, einzigartig.

Die ohnehin unvergleichliche Klasse der Original Methode Piezon ist die Basis. NO PAIN-TECHNOLOGY – praktisch schmerzfreie Behandlung. Unschlagbar glatte Zahnoberflächen. Und das EMS Swiss Instrument PS, jetzt auch als V-PS – für praktisch 90 Prozent aller Anwendungen in der Zahnsteinentfernung.

V-CLASS FÜR ALLE

Die Piezon V-CLASS ist Standard bei der neuen Generation Air-Flow Master Piezon, Piezon Master 700 und miniMaster LED – und für alle vorhandenen Einheiten bietet EMS ein Piezon V-CLASS Upgrade. Komplett, einfach.



> Alles zur konischen Form in der Broschüre oder unter www.ems-swissquality.com

Der Wettbewerb um Prophylaxepatienten und optimalen Recall-erfolg hat ein neues, kaum schlagbares Argument – V siegt!

"I FEEL GOOD"

Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com

20 Jahre erfolgreiche Kariesprophylaxe

20 Jahre fluoridiertes Speisesalz, Informationsstelle für Kariesprophylaxe und erfolgreiche Kariesvorbeugung.

■ (ZWP online) - Vor fast genau 20 Jahren, am 16. September 1991, wurde die Informationsstelle für Kariesprophylaxe durch den Deutschen Arbeitskreis für Zahnheilkunde (DAZ) in München gegründet. Unterstützt wird sie durch einen wissenschaftlichen Beirat aus Experten der verschiedensten Fachbereiche. Mit ihrer Aufklärungsarbeit hilft die Informationsstelle, der breiten Öffentlichkeit die Bedeutung von Fluoriden für die Kariesprophylaxe bekannt zu machen mit dem Ziel, dass Kinder und Jugendliche mit gesünderen Zähnen aufwachsen und auch Erwachsene ein stärkeres Bewusstsein für gesunde Zähne entwickeln.



dergärten und Schulen oder in Mensen und Kantinen ernähren. Durch entsprechende EU-Verordnungen sollten möglichst bald die Voraussetzungen für die Verwendung von fluoridiertem Speisesalz zum Beispiel in Großküchen und Bäckereien geschaffen werden“, so der Experte.

ten verwendet werden. Damit bietet sich seit 20 Jahren Verbrauchern neben der Anwendung von fluoridierter Zahnpasta eine weitere Möglichkeit für eine wirkungsvolle Kariesvorbeugung.

„Das fluoridierte Speisesalz wirkt vor dem Verschlucken lokal durch den direkten Kontakt mit der Zahnoberfläche“, erläutert Professor Zimmer. „Es erhöht die Fluoridkonzentration im Speichel bis zu einer halben Stunde und schützt so schon beim Essen vor Karies.“

Fluoride kommen zwar in den meisten Lebensmitteln vor, aber nur in geringen Mengen. Deshalb sollten dem Körper zusätzlich Fluoride zugeführt werden - mit fluoridhaltiger Zahnpasta und durch Kochen mit fluoridiertem Speisesalz. Dieses darf auf Initiative der DAZ seit 1991 auch in Deutschland in Privathaushal-

ten verwendet werden. Damit bietet sich seit 20 Jahren Verbrauchern neben der Anwendung von fluoridierter Zahnpasta eine weitere Möglichkeit für eine wirkungsvolle Kariesvorbeugung.

Weitere Informationen erhalten Fachkräfte und Verbraucher im Internet unter www.kariesvorbeugung.de. Auf der Website gibt es zudem verschiedene Broschüren, die über ein digitales Bestellformular beziehungsweise telefonisch (0 69/24 70 68 22) oder per E-Mail (daz@kariesvorbeugung.de) bei der Informationsstelle für Kariesprophylaxe angefordert werden können. ◀

ANZEIGE

Hallo,

wichtige Infos für Sie... :-)

In 3 Farben verfügbar: weiß, silber (o. Abb.) und schwarz. Viele Lautsprecher verwendbar.

Halle A6 Stand B01

DIE

Gegensprechanlage für Praxis und Labor

Freisprech-Kommunikation von Raum zu Raum, unkompliziert – plus:

- Musikübertragung
- Patientenaufruf
- Abhörsperrung
- Sammelruf
- Türöffner
- Lichtruf
- Notruf

15%
Messenachlass!

Über 20.000 Praxen und Labore verlassen sich täglich auf die Leistungsfähigkeit unserer zuverlässigen Anlagen. Überzeugen auch Sie sich davon!

AKTION: Alt gegen Neu! Fragen Sie uns.

SO kommen wir in Kontakt!

MULTIVOX®

Petersen GmbH | Sprechanlagen

Bergische Gasse 15 · D-52066 Aachen · Tel.: 0049 | (0)241 | 502164 · Fax: 0049 | (0)241 | 504053
email: info@multivox.de · Geschäftsführer: Gerd Schnitzler

www.multivox.de

Mit QR-Codes im Trend

Einen noch schnelleren Zugriff auf mediale Zusatzinformationen im Internet ermöglichen jetzt QR-Codes.

■ (DZ today) - Obwohl die zweidimensionalen schwarz-weißen Quadrate in Deutschland noch relativ unbekannt sind, greift die OEMUS MEDIA AG aktuell diesen jungen Trend auf und bietet in ihren kommenden Printobjekten dem Leser die Möglichkeit, nützliche Zusatzinformationen über den sogenannten Quick Response-Code, kurz QR-Code, abzurufen - kostenlos, flexibel, blitzschnell. Dabei sind dem QR-Code keinerlei Grenzen gesetzt, was digitale Medieninhalte angeht.

fen „QR“ und „Reader“. Mit dieser neuen Anwendung gelingt dem Leipziger Verlagshaus erneut die Verzahnung der traditionellen Medien mit neuester Medientechnologie. Neben den ePapern aller Publikationen und einer umfangreichen eBook-Library, dem größten dentalen Mediacenter im Web, und einer mobilen ZWP online Version, erhält der User mit den QR-Codes nun ein weiteres Tool an die Hand, um Webinhalte noch einfacher zu nutzen und seinen Informationsbedürfnissen nachzukommen. Die QR-Codes findet der Leser ab sofort in allen Printprodukten der OEMUS MEDIA AG. Hierfür wurde eigens ein neues Icon kreiert. Viel Spaß beim neuen Trend „Scannen“. Probieren Sie es jetzt aus und scannen Sie den im Text dieser Meldung enthaltenen QR-Code ein. ◀



Der Code enthält weiterführende Informationen in Form von Webadressen, Videos oder Bildergalerien. Lesbar ist er mit allen gängigen Mobiltelefonen und PDAs, die über eine eingebaute Kamera und eine Software, die das Lesen von QR-Codes ermöglicht, verfügen. Für das sogenannte „Mobile Tagging“ steht unter anderem im iTunes Appstore zahlreiche Reader-Software (QR-Reader) von verschiedenen Anbietern zum Download bereit. Viele Reader-Apps sind kostenlos verfügbar. Suchen Sie nach den Begrif-

Der Begriff „QR-Code“ ist ein eingetragenes Warenzeichen des DENSO WAVE INCORPORATED.

SHOFU demonstriert „Live“

Veracia SA & Q3-Pack – Die neue Art der effizienten Zahnaufstellung.



■ SHOFU präsentierte mit großem Erfolg auf der IDS 2011 in Köln die einzigartige Art der ästhetischen und exzellent funktionierenden Zahnaufstellung: Die semianatomische Komposit-Zahnlinie Veracia SA & die Aufstellhilfe Q3-Pack!

gen der Veracia SA Seitenzähne, wobei Funktions- und Schleifkorrekturen auf ein Mindestmaß reduziert werden. Wer keine Möglichkeit hatte, sich diese patentierte Neuheit in Köln vorstellen zu lassen, kann sich jetzt „Live“ auf seiner lokalen Dentalmesse von der Einfachheit, Funktionalität und Effizienz dieses Systems überzeugen. Zahntechnische Fachberater demonstrieren auf allen Dentalfachmessen das Aufstellen der Veracia SA Kompositzähne mit Q3-Pack und geben den Besuchern praktische Tipps für die tägliche Anwendung. Selbstverständlich erwarten den Zahnarzt und Zahntechniker darüber hinaus am SHOFU-Messestand weitere interessante Neuheiten und attraktive Angebote. ◀

Veracia SA Front- und Seitenzähne sind aus der Vorlage der vollanatomischen Veracia Zahnlinie entstanden und berücksichtigen erstmals die Abnutzung und Funktion verbleibender natürlicher Zähne. Das Ergebnis sind eine deutlich bessere Kauleistung, ein angenehmer Tragekomfort der stabilisierten Prothese und wesentlich weniger Stress für das Kiefergelenk. Dieses physiologische Funktionsdesign ermöglichte die Entwicklung der einzigartigen wachsfreien Garniturhalterung mit integrierter Aufstellhilfe - des Q3-Pack. Mit Q3-Pack wird die Aufstellzeit von acht Veracia SA Seitenzähnen auf wenige Minuten reduziert; zeitintensive Vorbereitungen oder aufwendiges Equipment sind nicht erforderlich. Q3-Pack ist präzise und sichert immer korrekte Kontaktbeziehun-

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17, 40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/86 64-0
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de
Stand: D14

Sirona spendet an Kinderzahnhilfe

Mit der Aktion „Kunst trifft Praxis“ unterstützt Sirona brasilianische Straßenkinder und bietet Zahnärzten gleichzeitig eine einzigartige Möglichkeit, ihre Behandlungseinheiten künstlerisch zu gestalten.

■ (Sirona) – Sirona, der Technologieführer der Dentalindustrie, hatte zur IDS 2011 im März eine limitierte Kunstedition für seine Behandlungseinheiten vorgestellt. Drei ganz unterschiedliche Motive, gestaltet vom Künstler und Grafiker Stephan Maria Glöckner, waren in Kombination mit passenden Polsterfarben für die Behandlungseinheiten C3+ und C4+ wählbar. Sirona hatte sich dabei verpflichtet, einen Anteil des Erlöses von jeder verkauften Einheit aus der Kunstedition an die



mert. Gemeinsam bringen wir die Zahnheilkunde dadurch in mehrfacher Weise voran: mit Hightech, Ästhetik und einer Hilfe zur besseren Mund- und Zahnhygiene.“

von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel ausgezeichnet.

Mit Stephan Maria Glöckner beteiligt sich ein Multitalent an der Aktion, das sich bereits stark in Brasilien engagiert: Der Musiker, Künstler, Grafik-Designer und Gründer einer erfolgreichen Werbeagentur ist auch Frontmann der der New-Latin-Pop-Band menino. Mit dem gleichnamigen Verein unterstützt Glöckner brasilianische Straßenkinder finanziell und solidarisch. Dafür erhielt er 2002 das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland. ◀◀

www.kibra.org
www.stephanmaria.de

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31, 64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/16-0
www.sirona.de
Stand: A44

Kinderzahnhilfe Brasilien (kibra) zu spenden. Anfang August konnte ein Spendenscheck in Höhe von 2.500 Euro an den Gründer von kibra, Dr. med. dent. Norbert Lehmann, übergeben werden.

Die Kinderzahnhilfe Brasilien (kibra) wurde von Zahnarzt Dr. Norbert Lehmann gegründet. Kibra ist ein Projekt, das durch verbesserte Vorbeugung die mangelhafte Zahngesundheit der Kinder in Brasiliens Armenvierteln bekämpfen will. Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden Eltern und Erzieher aus Kindergärten und Schulen zu Prophylaxe-Helfern ausgebildet.

Susanne Schmidinger, Marketingleiterin für den Bereich Behandlungseinheiten bei Sirona, erläutert die ungewöhnliche Verbindung von Kunst, Zahnmedizin und Sozialem: „Bei diesem Projekt verbinden wir Ästhetik mit einer Hilfsaktion und haben uns dafür passende Partner gesucht: Einen Künstler, der für sein soziales Engagement ausgezeichnet wurde, und eine soziale Einrichtung, die sich um die Zahngesundheit der Ärmsten küm-

Ein datenbankbasiertes Prophylaxe-System ermöglicht darüber hinaus Kontrollen und Korrekturen via Internet. Dieser telezahnmedizinische Einsatz hat den Kariesbefall bei den Kindern bereits nach zwei Jahren um 60 Prozent gesenkt. Kibra wurde im Rahmen des „startsocial“-Wettbewerbs

Internet als Gesundheitsratgeber

Immer mehr Deutsche suchen im Web nach Informationen zu Gesundheitsthemen.

■ (ZWP online) – Fast 28 Millionen Bundesbürger, das sind 60 Prozent aller deutschen Internetnutzer, erkundigen sich im Web nach Krankheiten, Verletzungen oder einer gesunden Ernährung. Vor fünf Jahren waren es erst 50 Prozent. Das gab der BITKOM auf Basis von Zahlen der europäischen Statistikbehörde Eurostat bekannt.



„Das Internet ist eine schier unendliche Informationsquelle zum Thema Gesundheit. Es bietet alte Hausrezepte gegen die Erkältung, Tipps für eine gesunde Ernährung oder die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs bei schwereren Krankheiten – einen Arztbesuch ersetzt es hingegen nicht“, sagte Heinz-Paul Bonn, Vizepräsident des BITKOM.

die Finnen das Internet als Gesundheitsratgeber; zwei Drittel aller finnischen User informieren sich so über Krankheiten oder suchen Ernährungstipps. Es folgen Slowenen, Luxemburger und Ungarn. Das geringste Interesse am Thema Gesundheit zeigen die Internetnutzer aus Großbritannien, Bulgarien und Tschechien.

Fast jeder sechste Internet-Nutzer über 14 Jahre (18 Prozent) hat bereits Medikamente online gekauft. Das hatte Anfang des Jahres eine repräsentative Umfrage im Auftrag des BITKOM ergeben. Insgesamt 9 Millionen Deutsche bestellten bereits frei verkäufliche oder apotheken- und verschreibungspflichtige Arzneimittel im Web. Ein Jahr zuvor waren es erst 7 Millionen. ◀◀

Im europäischen Vergleich liegen die Deutschen in der Spitzengruppe. Im Schnitt nutzt heute ungefähr jeder

zweite Internetnutzer in der EU das Web für die Suche nach Gesundheitsinformationen. Am häufigsten nutzen

Quelle: BITKOM – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.



Qualität zahlt sich aus

Perfekt vereint:
Innovation und Sicherheit.



Erleben Sie die Komet-Innovationen auf dem Infotag in München!

08. Oktober 2011 | Halle A6 | Stand G46

GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG · Telefon 05261 701-700 · www.kometdental.de

© 09/2011 - 405783/3

Die neuesten dentalen Trends auf der id süd

Unter dem Motto „Mehr für besser“ treffen sich Dentalfachhandel, Industrie und Fachpublikum am 8. Oktober in München auf dem infotag dental-fachhandel süd.

» Fortsetzung von Seite 1

Neues Format: „Info-Inseln“

Neben den regulären Ausstellungsflächen, auf denen Hersteller und Händler ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen, sind auf der id west Sonderflächen vorgesehen, auf denen Information und Beratung im Vordergrund stehen.

Ausstattung & Ambiente

Rund um das Thema „Die Wohlfühlpraxis“ berät das Expertenteam vor Ort die Besucher in vielen relevanten Fragen zu Praxisgestaltung, Aus- oder Umbau, Funktion, Technik und Ambiente. Als besonderes Aktionsangebot gibt es eine Komponenten-Installation, an der beispielhaft verschiedene Design- und Funktionsmodelle präsentiert werden. Das Zauberwort heißt auch hier Best-Practice.

Analyse & Befundung

Zum Thema 3-D-Diagnostik wird es einen etwa 45-minütigen Fachvortrag geben, der Empfehlungen für verschiedene DVT-Verwendertypen behandelt. Die Besucher können sich einen guten Überblick über das Angebot an Hard- und Software am Markt verschaffen und

werden typgerecht, ihrem Betätigungsfeld entsprechend, beraten. Des Weiteren sind Test-Terminals vorgesehen, an denen die Besucher erworbenes Wissen überprüfen können.

Praxis- & Umweltschutz

Die Insel bietet herstellerübergreifende Beratung und Information zu QM & Hygiene. Vor Ort dreht sich alles um die Einführung und Anwendung von QM-Systemen und deren Nutzen für die Praxishygiene. Dokumentiert mit einer Live-Präsentation zur Hygienekette, in der sich

die Experten klar positionieren zu wichtigen Themen wie z.B. der maschinellen Aufbereitung medizinischer Instrumente. Besucher können vor Ort Fortbildungspunkte erwerben.

Praxisführung und -organisation

Unter dem Oberthema „Praxismanagement“ werden wichtige Felder wie Abrechnungswesen, QM, Prophylaxe, Hygiene und IT präsentiert. Als besonderes Highlight soll allen Besuchern auf oder nach der Messe ein kostenloser Praxis-Kurzcheck angeboten werden. Die Experten gehen hierbei auf die am häufigsten auftretenden Probleme und Fragen ein, präsentieren geeignete Lösungen und erläutern erfolgversprechende Arten der Praxisführung und -organisation.

Dentaltechnik & CAD/CAM

Thema der Insel ist der Kraftschluss der Prozesskette, den die digitale Abformung ermöglicht hat. Vorgestellt werden derzeitige CAD/CAM-Systeme. Neue Intraoralscanner und Werkstoffe werden diskutiert. Besucher können herausfinden, welcher Verwendertyp sie sind und so eine Basis erwerben, auf der sie sich für das richtige

CAD/CAM-System entscheiden können.

Dental & Digital

Die Insel und ihr Thema „Ganzheitliche Praxis-IT“ ist Bestandteil von vier der insgesamt sechs Info-Inseln. Als Highlight wird der Kurzfilm „Das unsichtbare Netz“ den Besuchern vor Augen führen, wie viele Schnittstellen sich in ihren Praxen befinden und wie stark das Thema Vernetzung tatsächlich ist. Experten informieren zudem zu wichtigen Aspekten wie Speicherkapazität, Kompatibilität von Dateiformaten, Datensicherung, Datenschutz und vielem mehr.

Profil & Partner

Die letzte vorgestellte Info-Insel unterscheidet sich ganz und gar von allen anderen Inseln. Während der Messen wird auf ihr der bundesweite idDEA-Wettbewerb gestartet. Ausgezeichnet werden in dessen Rahmen Deutschlands beste Praxen. Die Bewerbungsunterlagen werden auf der Info-Insel ausliegen.

Mit der DZ today informiert

Wie auch in den letzten Jahren, können sich die Besucher mit der DENTALZEI-

TUNG today schnell einen optimalen Überblick über die id süd verschaffen. Die Zeitung enthält komprimierte Informationen über aktuelle Nachrichten und Produktneuheiten und wird von freundlichen Hostessen im Eingangsbereich verteilt. Der der Messezeitung beiliegende Aussteller- und Hallenplan erleichtert zudem die Orientierung in der Messehalle. Die DENTALZEITUNG today bietet aktuelle Nachrichten aus der Dentalbranche, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung sowie nützliche Veranstaltungshinweise.

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand F69 auf der id süd zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxis- und Laboreinrichtung zu sichern. Außerdem können Sie hier die wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren und dabei gleichzeitig mit etwas Glück ein iPad von Apple gewinnen. Wir freuen uns auf Sie! <<

Informationen immer 24 Stunden aktuell bietet: www.iddeutschland.de



Milliardenüberschuss

Wenn nicht jetzt, wann dann? – Zahnärzte fordern Ende der Budgetierung.

» Fortsetzung von Seite 1

Rats Stellvertreter Dr. Stefan Böhm ergänzt, dass die Überschüsse der Krankenkassen die Beiträge der Versicherten sind. Sie hätten einen Anspruch darauf, dass diese Milliardenbeträge für eine qualitativ hochwertige medizinische und



zahnmedizinische Versorgung eingesetzt werden. Die KZVB appelliert insbesondere an die AOK Bayern, einen Teil ihrer Mehreinnahmen für eine freiwillige Erhöhung ihres Budgets für zahnhaltende Maßnahmen einzusetzen. Die Budgetsituation 2011 sei bei dieser Kasse bereits jetzt sehr angespannt. <<

Wasser im Fläschchen kann Zähnen schaden

Babys und Kleinkinder sollen nicht ständig aus Fläschchen mit gesüßten Getränken saugen.

■ (ZWP online) – „Aber auch das Dauernuckeln mit reinem Wasser ist nicht gut für die Zähne“, warnt Kerstin Blaschke vom Freien Verband Deutscher Zahnärzte.

„Wenn die Mundflora ständig mit Wasser durchspült wird, wird der Speichel verdünnt“, sagt die Zahnärztin aus dem thüringischen Schmalkalden. Dieser hat aber eine wichtige Schutzfunktion für die Zähne: „Speichel ist nicht nur Teil der Verdauung, sondern



er neutralisiert Säuren im Mund und beugt damit der Kariesbildung vor.“ Das Dauernuckeln am Wasserfläschchen sei vergleichbar mit ständigem Händewaschen: „Wer stundenlang die Hände unter den Wasserhahn hält, macht sich damit auch die Schutzschicht der Haut kaputt.“ Wasser oder ungesüßter Tee seien als Durstlöscher natürlich absolut empfehlenswert, sagt die Zahnärztin. Allerdings nicht als Trösterchen, das jederzeit griffbereit ist. <<

Eine bunte „Welt für Kinder“ überzeugt Designpreis-Jury

■ (DZ today) – „Neues Jahr, neues Glück“ dachten sich auch 2011 zahlreiche Praxisinhaber, Architekten und Dentallabors und bewarben sich bei der ZWP-Redaktion um den Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“. Fast sechzig Bewerbungen sind in diesem Jahr wieder im Verlag eingegangen – ein Beweis für das große Interesse und die Wertschätzung des ZWP Designpreises. Sogar aus den Nachbarländern Schweiz, Österreich und Niederlande haben einige hochwertige Praxen teilgenommen, sodass sich die Designpreis-Jury entschieden hat, erstmalig einen „Sonderpreis Europa“ zu vergeben. Besonders positiv aufgefallen sind



auch in diesem Jahr die kieferorthopädischen und die Kinderzahnarztpraxen. Ein Grund, diesmal tatsächlich eine Kinderzahnarztpraxis als Gewinner des ZWP Designpreises zu küren.

Die Praxis „putzmunter“ in Ulm überzeugte die Jury mit ihrem einzigartigen Konzept für die spezielle Zielgruppe „kleine Patienten“. Die Gewin-

nerpraxis und weitere zehn Praxen werden in der aktuellen Ausgabe des ZWPspezial 9 vorgestellt, das ab sofort druckfrisch vorliegt oder als E-Paper-Version auf www.zwp-online.info/publikationen abrufbar ist.

Der Einsendeschluss für den nächsten Designpreis ist übrigens der 1. Juli 2012. Die Unterlagen für die Teil-

nahme finden Sie wie immer unter www.designpreis.org.

Und wer von dem Online-Archiv auf dieser Homepage nicht genug bekommen kann, dem sei noch die umfassende Bildergalerie aller Teilnehmer 2011 auf www.zwp-online.info ans Herz gelegt – reinklicken lohnt sich! <<



Kanitemp® Select

Temporäres K&B Material der Extraklasse!
 Schnelle Aushärtung. Stabil und sicher.

- Extrem hohe Biege- und Bruchfestigkeit
- Sehr gut für Langzeitprovisorien geeignet
- Glatte Oberflächen mit exzellentem Glanz
- Äußerst geringe Inhibitionsschicht
- Niedrige Polymerisationstemperatur
- Zeitsparende Snap-Set Abbindung

Die neue K&B Referenzklasse!
 Ästhetische Provisorien mit hohem Glanz und natürlicher Fluoreszenz.

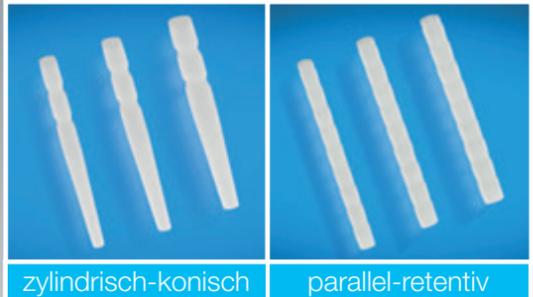


ClearPost® Wurzelstifte

Glasfaserverstärkte Composite-Wurzelstifte mit hoher Transluzenz und natürlicher Ästhetik!

- Mikroretentive Oberflächenstruktur
- Exzellente physikalische Eigenschaften
- Sehr hoher Anteil an Glasfasern
- Natürliche Ästhetik ohne Schattenbildung
- Anatomisch gestaltet und röntgenopak
- Zeitsparend durch Vorsilanisierung

Sichere Endodontie mit System!
 Glasfaser-Composite-Wurzelstifte mit dentinähnlichem Biegemodul.



Opticem® dualhärtend

Selbstadhäsiver, universeller Composite-Zement zur definitiven Befestigung von Restaurationen!

- Geeignet für Metall und Keramik
- Kein Ätzen oder Bonden der Zahnschubstanz
- Zeitsparende optionale Lichthärtung
- Leichtes Entfernen von Überschüssen
- Homogene, blasenfreie Anmischung
- Bequeme direkte Applikation

Einfach besser befestigen!
 Der komfortable, schnelle Weg zur direkten, dauerhaften Zementierung.



Die veranstaltenden Depots wollen Sie begeistern!

DZ today fragte die veranstaltenden Depots der id süd, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die id süd haben. Hier die Depot-Statements zum infotag dental-fachhandel süd!



Henry Schein

Stand: E44

Aktuelle Trends und Entwicklungen sind natürlich auch im IDS-Jahr ein Schwerpunkt der regionalen Messeauftritte von Henry Schein. Im Bereich „Dentale Innovationen“ präsentieren wir Ihnen wegweisende Zukunftstechnologien für Ihren Praxisalltag. Ob Laser und optische Systeme, Connect Dental (Digitale Abformung und Digitale Vernetzung) oder Produktinnovationen in der Endodontie: Nutzen Sie auf der Messe die herstellerunabhängige Beratung und Vorführung durch unsere Produktspezialisten.

giene- und Praxismanagement-Software DOCma. Auch bei den Verbrauchsmaterialien und Instrumenten der Henry Schein Hausmarke gibt es viel zu entdecken.

Nutzen Sie am Stand von Henry Schein die Gelegenheit zum Austausch mit Fachleuten und entdecken Sie das vielfältige Spektrum unserer Produkte und Dienstleistungen.

Das neue Standkonzept von Henry Schein bietet Ihnen den idealen Rah-



Daneben zeigen wir eine breite Palette interessanter Produkte, die exklusiv bei Henry Schein erhältlich sind. Das erfolgreiche Implantatsystem alpha-tech®, das Knochenersatzmaterial ACE und den neuartigen bioaktiven Befestigungszement Ceramir finden Sie bei uns ebenso wie die bewährten Hand- und Winkelstücke von B.A. und unsere anwenderfreundliche Hy-

men für ausführliche Beratungsgespräche, unverbindliche Information und fachlichen Austausch unter Kollegen. Selbstverständlich begrüßen wir jeden Kunden mit einem erfrischenden Getränk. Und Schnellentschlossene belohnt unser Bonussystem Henry & Friends mit attraktiven Prämien.

Wir freuen uns auf Sie!

NWD Gruppe

Stand: B16

Die NWD Gruppe präsentiert ihr gesamtes Leistungsspektrum für Zahnarztpraxen und zahntechnische Labore auf der diesjährigen id süd.

Besonders im Fokus stehen in diesem Jahr das Warenwirtschaftssystem und das innovative Servicekonzept NWD plus. Das Warenwirtschaftssystem der NWD Katalog-CD ermöglicht in Verbindung mit dem DataMatrix Code auf allen Liefererschein der NWD Gruppe erstmals die lückenlose Chargendokumentation bis zum Patienten und ermöglicht jederzeit in Sekunden einen vollständigen Überblick über Materialbestand, Bestellungen, offene Lieferungen, Rücksendungen, die Bestellhistorie der Praxis/des Labors sowie Verfallsdaten und Chargen. Und das ohne manuelle Da-

teneingabe, direkt per Handscanner. NWD plus unterstützt mit besonders geschulten Medizinprodukteberatern professionell bei der Umsetzung der Pflichten als Mediziner und Arbeitgeber. Der Arbeitsschutz der Mitarbeiter, die Geräte-

Systemhaus präsentiert aktuelle Hard- und Softwarelösungen zur elektronischen Gesundheitskarte, zum Hygienemanagement und zum Qualitätsmanagement. Für umfassende unternehmerische Beratung steht die NWD.C Dental Consult bereit. Praxiswertermittlungen, Potenzialanalysen und Praxiscoaching helfen zahnärztlichen Praxen bei der betriebswirtschaftlichen Weichenstellung für die Zukunft.



sicherheit, das Hygienemanagement sowie die geltenden Gesetze und Vorgaben sind die Schwerpunkte des neuen Servicekonzepts. NWD plus erhöht die Rechtssicherheit bei Begehungen, reduziert die Verwaltungsarbeit in der Praxis und ermöglicht mehr produktive Arbeitszeit zu fest kalkulierbaren Kosten. Das NWD

Die NWD Fachbuchhandlung und NWD Reisebüro stellen ihre Angebote vor, darunter auch die neue Reisebörse der NWD, die es jedem Besucher ermöglicht, individuelle Reiseangebote, Pauschalreisen, Flüge und aktuelle Reise-schnäppchen direkt über das Internet zu buchen.

Pluradent

Stand: F22

Pluradent präsentiert auch in diesem Jahr die Highlights und Schwerpunkte der innovativen Zahnmedizin und Zahn-technik. Wir beraten Sie zu den Themen: Lasertechnologie, CAD/CAM, „PluLine“ - die Pluradent Qualitätsmarke, sowie Pluradent Fachbuchhandlung.

radent exklusiv eine innovative Spitzentechnologie „made in Germany“. Besonders Angstpatienten und Kinder schätzen diese schmerzarme Behandlungsmethode. CAD/CAM ist die Zu-

und Software sowie offene Schnittstellen machen das Laserdenta CAD/CAM-System zu einer zukunftssicheren Investition. Höchste Qualität zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis - dafür steht die Pluradent Qualitätsmarke Plu-Line. Sicherheit und Zuverlässigkeit sind dabei selbstverständlich. Ganz neu und exklusiv präsentieren wir Ihnen unser Prophylaxe-Pulver Plurapearls. Es reinigt die Zähne gründlich, schonend und eignet sich für alle gängigen Pulverstrahlgeräte.



Seit 10 Jahren steht Pluradent für wegweisende Konzepte, individuelle Lösungen und kompetente Beratung. Getreu dem Motto „engagiert - wegweisend - partnerschaftlich“ entwickeln wir für unsere Kunden individuelle und ganzheitliche Konzepte. Mit dem Ziel der Qualitäts- und Innovationsführerschaft wissen wir, was auf dem Markt zukunftsfähig ist und spiegeln das in unserem breiten Leistungsspektrum wider.

Laserbehandlungen haben mittlerweile eine hohe Akzeptanz bei Patienten - gelten sie heute als eine moderne und präzise Therapieform. Mit den leistungsstarken Dentallasern von elexxion bietet Plu-

kunft bei der Herstellung von Zahnersatz. Mit dem CAD/CAM-System von Laserdenta bietet Pluradent ein offenes und flexibles System, das den Ansprüchen in der Herstellung von modernem Zahnersatz gerecht wird. Erweiterbare Hard-

Das Buch ist nach wie vor das Medium schlechthin, um sich umfassend zu informieren. Mit der Pluradent Fachbuchhandlung stellen wir Ihnen sämtliche Bücher zu dentalen Themen vor und beraten Sie gerne. Zeitschriften und digitale Medien runden das Angebot ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihr Pluradent Team.

ANZEIGE

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online

SCAN MICH

Video



Ausdrucksstarke Farben für individuelle Akzente



Injizierbares Füllungs-komposit für den Front- und Seitenzahnbereich

BEAUTIFIL Flow Plus

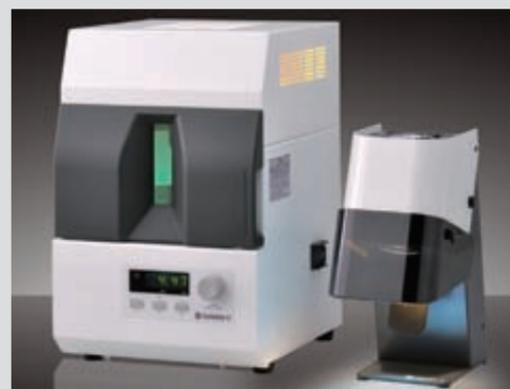
BESUCHEN SIE UNS AUF DER ID WEST 2011



**Halle 8A
Stand Nr. B34**

BeutiBond

Lichthärtendes,
selbstätzendes
Ein-Komponenten-Adhäsiv



Solidilite V & Sublite V

Leistungsstarke und
effiziente Lichtpolymerisation

EINS, ZWEI, Q³ PACK ... fertig!

Perfekte Ästhetik und Funktion mit erheblicher Zeitersparnis



Veracia SA ANTERIOR & POSTERIOR



**WIR FREUEN
UNS AUF IHREN
BESUCH!**



SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen/Germany
Phone: +49 (0) 21 02 / 86 64-0 · Fax: +49 (0) 21 02 / 86 64-64
E-Mail: info@shofu.de · www.shofu.de

Lachen ist gut für die Blutgefäße

Forscher auf dem Europäischen Kardiologenkongress (ESC) in Paris berichten, dass Lachen die Blutgefäße erweitert und den Blutfluss verbessert.



■ (lifelinede) - Nachdem die Teilnehmer einer Studie sich entweder einen lustigen oder einen dramatischen Film angesehen hatten, wurden anschließend ihre Gefäße untersucht. Nach mehr als 300 Untersuchungen zeigten sich Unterschiede im Gefäßdurchmesser von 30 bis 50 Prozent zwischen den Probanden, die bei einem lustigen Film häufig lachten, und

jenen, die ein spannender Film in Stress versetzte.

„Die beeindruckenden Unterschiede, die wir nach dem Lachen in der Gefäßinnenwand (Endothel) beobachteten, waren vergleichbar mit dem Nutzen von Bewegungsübungen (Aerobic) oder dem Einsatz von Statinen (Cholesterinsenker)“, bilanziert Studien-

leiter Dr. Michael Miller von der University of Maryland. „Die Gefäßinnenwand spielt eine maßgebliche Rolle beim Entstehen der Arteriosklerose oder der Arterienverhärtung. Es ist also sehr gut möglich, dass regelmäßiges Lachen als Bestandteil eines gesunden Lebensstils Herzkrankheiten vorbeugen kann. Anders ausgedrückt: Esst Gemüse, macht Bewegung und lacht jeden Tag herzlich.“

Obwohl die Blutflussmessungen einen Zusammenhang zwischen Lachen und Gefäßgesundheit nahelegen, sind weitere Studien erforderlich, so Dr. Miller: „Wir brauchen eine randomisierte klinische Studie, um herauszufinden, ob positive Emotionen kardiovaskuläre Ereignisse unabhängig von den heutigen Standardtherapien verringern.“ ◀◀

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Schmerzhaft, aber harmlos

Wenn im Mund so etwas wie Bläschen auftauchen, sind oft starke Schmerzen nicht weit. Aphthen sind eine Qual.

■ (welt.de) - Anfangs brennt es nur etwas im Mund, am Zahnfleisch etwa oder in der Backentasche. Einige Stunden später beginnt es, stark zu schmerzen. Ein Blick in den Mund verrät die Quelle der Qualen: eine Aphthe. So heißen die weißlichen, bläschenartigen Verletzungen der Mundschleimhaut, die von einem rötlichen, entzündeten Rand umgeben sind.

Aphthen sind meist nur so klein wie ein Stecknadelkopf, aber eine große Beeinträchtigung. Die schmerzenden Stellen heilen innerhalb von wenigen Tagen komplikationslos wieder ab, manchmal dauert es auch bis zu zwei Wochen.

Das Internet offenbart tausende Tipps gegen Aphthen, und jeder Betroffene hat für sich einen Trick ausgetüfelt, wie er die Plagegeister angeblich besonders schnell wieder loswird. Tatsache ist: „Aphthen lassen sich nicht ursächlich behandeln, da ihre Ursache unklar ist“, sagt Wolfgang Bengel, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde (DGZMK) in Düsseldorf und Experte für Mundschleimhauterkrankungen. Nach heutigem Wissensstand seien entgegen der oft verbreiteten Meinung keine Viren oder Bakterien dafür verantwortlich - Aphthen sind nicht ansteckend.

Immunsystem übertreibt

„Bei Aphthen handelt sich um eine überschießende Immunreaktion. Dadurch stirbt Gewebe ab, und die Schleimhaut darüber wird nicht mehr durchblutet“, erläutert Prof. Jürgen Becker, Direktor

der Poliklinik für zahnärztliche Chirurgie am Universitätsklinikum Düsseldorf. Er vergleicht es mit einem Sonnenbrand, bei dem sich die Haut schuppt und ebenfalls weiß wird. Im Prinzip entstehen dadurch Löcher in der Mundschleimhaut, und Nervenenden liegen frei - deshalb sind Aphthen so schmerzhaft. Früher empfahl man als Therapie das Aufträufeln von Silbernitratlösung. Bengel rät davon ab: „Das verätzt lediglich Nerven-



digungen.“ Oft werde es dadurch sogar schlimmer. Einige Zahnärzte tragen die Aphthen mit einem Laser ab. Viele Patienten wiederum schwören auf das regelmäßige Ausspülen der Mundhöhle mit Speiseöl, mit Kamillenextrakt oder antibakteriellen Mundspüllösungen. „Es gibt aber bisher keine Studien, die belegen, dass all diese Methoden tatsächlich einen Einfluss haben“, sagt Bengel. Außerdem: „Richtige Aphthenpatienten können spülen, womit sie wollen - sie erfahren keine Linderung.“ Denn neben den üblichen kleinen, hin und wieder auftretenden Aphthen gibt

es auch drastische Fälle, erläutert Becker. Dazu gehören immer wiederkehrende Aphthen, bei denen der Patient nur selten schmerzfrei ist, sowie sogenannte Majoraphthen: Aphthen von bis zu einem Zentimeter Ausmaß. Becker empfiehlt, sich in solchen Fällen in jedem Fall an einen Zahnarzt zu wenden: „Wenn man öfters mit Aphthen konfrontiert ist, sollte man sich eine Kortison-salbe verschreiben lassen und diese frühzeitig auf die Aphthe auftragen“, rät er. Kortison schwächt die entzündliche Reaktion ab und ist auch laut Bengel die „einzige seriöse Therapie bei Aphthen.“

Vorbeugung nicht bewiesen

Becker empfiehlt außerdem teure Spezialzahnpasten gegen Aphthen, die es in der Apotheke oder im Internet zu kaufen gibt. Diese enthalten keine schäumenden Stoffe und sollen dadurch die Schleimhaut schonen. Auch Martin Wagner hat diese Zahncreme ausprobiert und glaubt, dass er damit weniger Aphthen bekommt. Aber Bengel warnt: „Keine Studie hat bisher beweisen können, dass solche Zahnpasten tatsächlich Aphthen vorbeugen.“ Und er fügt hinzu: „Es wäre ein Segen, wenn es so ein vorbeugendes Mittel gäbe.“

Zwar weiß bisher niemand, woher Aphthen kommen und wie man ihnen sicher vorbeugt. Aber wer öfters an Aphthen leidet, kann dennoch beruhigt sein: „Aphthen stellen kein Indiz für eine schwerwiegende Erkrankung dar“, sagt Becker. „Sie sind einfach schlicht und ergreifend häufig und unangenehm.“ ◀◀

Stoffwechselunterschied

Der Stoffwechsel von Männern und Frauen unterscheidet sich erheblich, weswegen Therapien besser abgestimmt werden sollten.

■ (n-tv.de) - Männer sind anders als Frauen. Diese Unterschiedlichkeit reicht bis hin zum Stoffwechsel. Das kann ein Forscherteam nach einer Untersuchung mit 3.000 Probanden nun beweisen und fordert für die Zukunft eine geschlechtsspezifische Abstimmung von Therapien. Vorher jedoch sind umfangreiche Forschungen nötig.

Forscher des Helmholtz Zentrum München haben erhebliche Unterschiede bei Stoffwechselprodukten im Blut von Frauen und Männern entdeckt. Deshalb müsse die Entwicklung von geschlechtsspezifischen Therapien und Medikamenten vorangetrieben werden, schreiben die Wissenschaftler im Journal „PLoS Genetics“.



An der repräsentativen Untersuchung beteiligten sich mehr als 3.000 Menschen. Sie ist Teil der größeren Kora-Studie, die seit 20 Jahren die Gesundheit tausender Bürger aus dem Raum Augsburg untersucht, um Auswirkungen von Umweltfaktoren, Verhalten und Genen zu erforschen.

Epidemiologen, Bioinformatiker und Biochemiker wirkten an der Untersuchung mit. Es sei die weltweit erste Studie, die fachübergreifend genetische Einflüsse auf den geschlechtsspezifischen Stoffwechsel untersuche, sagte der Biochemiker Prof. Jerzy Adamski.

Gravierende Unterschiede

Unterschiede zwischen Frauen und Männern fanden sich bei 101 von 131 untersuchten Stoffwechselprodukten, vor allem bei Lipiden und Aminosäuren. Die Forscher verknüpften nun genetische Daten und Stoffwechselprofile aufgrund von Berechnungen des Bioinformatikers Prof. Karsten Suhre. Dies ermögliche neue Erkenntnisse in die Ursachen und den Verlauf bestimmter Krankheiten, hieß es. Zugleich könne dies Ansätze für neue Therapien und Medikamente bieten, so die Experten. Außerdem könnten auf dieser Grundlage Marker für die Früherkennung von Krankheiten entwickelt werden.

„In ihrem molekularen Profil müssen Männer und Frauen in zwei komplett unterschiedliche Kategorien eingeteilt werden“, schreiben die Epidemiologen Professor Thomas Illig und Kirstin Mittelstrass. „Das heißt, dass wir auch geschlechtsspezifische Ansätze für die Behandlung von Krankheiten brauchen.“ Als nächstes wollen die Wissenschaftler eine größere Anzahl von Stoffwechselprodukten untersuchen und die Ergebnisse anhand weiterer Studien mit anderen Teilnehmern bestätigen. ◀◀

Deutsche sind Putzmuffel

Hygienestudie entlarvt Deutsche als Putzmuffel.

■ (ZWPonline) - „Die Deutschen haben eine gute persönliche Hygiene, vernachlässigen aber den Hausputz.“ So lautet das nationale Ergebnis einer in 12 Ländern durchgeführten und bisher größten internationalen Verhaltensstudie zum Thema Hygiene. Die 100 Fragen umfassende Studie mit rund 12.000 Teilnehmern bestätigt auch viele typische Klischees, zum Beispiel, dass Frauen und ältere Menschen sauberer sind als Männer und junge Leute, oder wer ordentlich ist, verhält sich hygienischer als ein Chaot.

Doch auch unerwartete Ergebnisse traten auf: „Die Studie hat gezeigt, dass das Vorhandensein von Wasser und Seife kein Garant für häufiges Händewaschen ist“, erklärt John Oxford, Professor für Virologie am St. Bartholomew's und der London School of Medicine and Dentistry. „Stattdessen spielen Alter, Einstellungen und Persönlichkeit eine entscheidende Rolle beim korrekten Hygieneverhalten.“ Und darin haben viele Deutsche offensicht-

lich noch Nachholbedarf. Um die nationalen Ergebnisse der Deutschen steht es widersprüchlich und in einigen Punkten nicht besonders gut. Beispielsweise behaupten viele Deutsche, sich mehr als fünfmal täglich die Hände zu waschen. Damit gehört Deutschland zwar zu den führenden Ländern in puncto persönlicher Hygiene (Platz 2 von 12), doch gleichzeitig finden die meisten Befragten es nicht abstoßend, das Händewaschen nach der Toilette oder vor dem Essen zu vernachlässigen. ◀◀



air N GO

Der erste Airpolisher
mit Doppelfunktion



GO supra

- Ermöglicht jede Form der supra-gingivalen Prophylaxebehandlung
- Mit 90° oder 120° supra-Düse

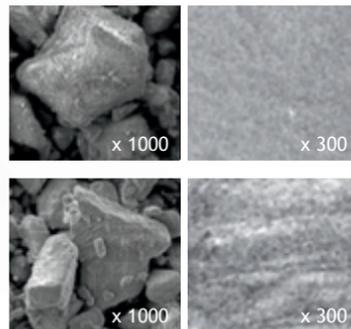
GO Perio (optional)

- Revolutioniert die Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis
- Die Perio-Düse gleitet sanft ohne Kraftwirkung in die parodontale Tasche

**DER INNOVATIONS
PREIS 2011**
Die Zahnarzt
Woche DZW pluradent

**Kostenfreier Test
von Gerät & Pulver
und Kursangebote**
unter 0800 / 728 35 32 oder
www.de.acteongroup.com

AIR-N-GO Powder



AIR-N-GO «Classic»

Partikel mit abgerundeter Struktur.
Schont Zahnschmelz und Gewebe.

Mitbewerber -
geschichtete Partikel, aggressive Struktur.
Zahlreiche Riefen im Zahnschmelz.



5 frische Geschmacksrichtungen mit 100% natürlichen Aromen!

Kompatibel mit den meisten Pulverstrahlssystemen!

Messeangebot: 3+1 Aktion

Das Angebot bezieht sich auf das AIR-N-GO Classic Powder
(je 4 Fl. á 250 g im Karton oder 50 Sticks á 20 g in der Spenderbox)

3 kaufen - 1 kostenlos dazu!



Flaschen / Sticks
je **70/98€**

*Preise zzgl. MwSt.

id infotag **süd**
dental-fachhandel

Besuchen Sie uns und testen Sie AIR-N-GO!
Halle A6 - Stand A26

SATELEC
ACTEON

ACTEON Germany GmbH · Industriestraße 9 · D-40822 Mettmann
Tel.: +49 (0) 21 04 / 95 65 10 · Fax: +49 (0) 21 04 / 95 65 11 · Hotline 0800 / 728 35 32
info@de.acteongroup.com · www.de.acteongroup.com

DZ today M

Sechs deutsche Unis unter den Top 100

Bei dem neuen Schanghai-Ranking der Universitäten kommt die beste deutsche Uni erst auf Platz 47.

■ (Tagesspiegel Online) - Sechs deutsche Universitäten haben es in diesem Jahr im Schanghai-Ranking unter die besten Hochschulen der Welt geschafft. Bestplatzierte deutsche Uni ist die TU München auf Rang 47, die sich damit um neun Plätze verbessert. Sie überholt die LMU München (Platz 54, minus 2). 62. ist die Uni Heidelberg (plus eins), 86. Göttingen (plus sieben), 94. Bonn (minus eins). Diese fünf Hochschulen waren auch im vergangenen Jahr unter den besten Hundert, neu kommt auf Platz Hundert die Uni Frankfurt am Main hinzu. Das Ranking, das die Jiao-Tong-Universität in Schanghai jährlich aufstellt, ist eines der wenigen, das Hochschulen weltweit vergleicht.

An der Spitze steht wie im Vorjahr Harvard, gefolgt von Stanford, dem MIT und Berkeley. Cambridge (5.) und Oxford (10.) sind die einzigen nicht-amerikanischen Unis unter den Top Ten, sie können ihre Platzierungen halten. Wie in den Vorjahren ist die Universität Tokio mit Rang 21 die beste Hochschule außerhalb der USA und Großbritanniens. Aus Kontinentaleuropa schneidet erneut die ETH Zürich am

besten ab (23.). Im Ranking wird unter anderem bewertet, wie viele alte und aktuelle Nobelpreisträger eine Uni aufzuweisen hat. Neben anderen Auszeichnungen sind auch Veröffentlichungen in englischsprachigen Fachmagazinen wie „Nature“ und „Science“ ein Kriterium, was eine Erklärung für die Dominanz der angelsächsischen Unis ist.

500 Hochschulen listet das Ranking insgesamt auf. Aus Deutschland sind 39 Unis aufgenommen. Die Technische Universität Berlin findet sich zwischen den Plätzen 201 und 300, in diesem Bereich teilen die Schanghaier Forscher keine einzelnen Ränge mehr zu. Die Humboldt-Universität und die Freie Universität bleiben wie in den Vorjahren disqualifiziert. Sie konnten sich in der Vergangenheit nicht darüber einigen, wer die Nobelpreisträger der alten Berliner Universität für sich beanspruchen darf. ◀◀



ANZEIGE

Unser Messe-Bonbon
auf Stand G11:

MICRO ESTHETIC flow-viscous

Eine neue Generation der fließfähigen Komposite

- **hochviskoses, hochradioopakes (210 % AL), lichthärtendes Nano-Hybrid-Komposit zur Füllung kleiner Kavitäten der Klassen I-V**
- **optimierte Anfließigenschaften - passt sich feinsten Konturen an, tropft nicht ab**
- **Herausragende physikalische Eigenschaften wie eine geringe Schrumpfung, extrem hohe Abrasionsfestigkeit und hohe Biegefestigkeit verstehen sich von selbst.**
- **BIS-GMA frei - höhere Biokompatibilität**
- **in drei Farben (A2, A3, A3,5)!**



Beim Kauf von 2 x 2 g Spritzen
gibt's 1 Spritze gratis dazu!
Farben frei wählbar

Abformmaterialien, temporäre Versorgung,
Füllungsmaterialien & Laborprodukte
einfach bestellen unter www.bisico.de

bisico

Bielefelder Dentsilicone GmbH & Co. KG • Johanneswerkstraße 3
33611 Bielefeld • Tel. 0521-8016-800 • Fax -801 • info@bisico.de

Beschwerden im Mund

Ausgeprägte Probleme im Mundbereich sind bei HIV-Infizierten mit einem vierfach erhöhten Herz-Kreislauf-Risiko verbunden.

■ (idw-online.de/ZWP online) - Dies berichten Zahnmediziner der Poliklinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Leipzig in der aktuellen Ausgabe des renommierten Fachmagazins „International Journal of Cardiology“. Auch bei Patienten, die bislang keine Herz-Kreislauf-Symptome zeigten, könnten Zahnfleischschmerzen und andere Beschwerden im Mundbereich auf eine beginnende Herzerkrankung hindeuten, so die Wissenschaftler.

Mit der Entwicklung moderner Therapien, die das HI-Virus in Schach halten, sterben immer weniger HIV-Infizierte an Aids. Dadurch gewinnen Folgeerkrankungen der Immunschwäche zunehmend an Bedeutung. So untersucht die „HIV-Herz-Studie“ des Kompetenznetzes Herzinsuffizienz in Zusammenarbeit mit dem Kompetenznetz HIV/Aids das erhöhte Risiko HIV-infizierter Patienten für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. „Uns war schnell klar, dass die Fragestellungen dieser Studie vielfältige Verbindungen zur Mund- und Zahngesundheit besitzen; auch Letztere ist bei Trägern des HI-Virus stark beeinträchtigt“, berichtet die Leipziger Zahnärztin Dr. med. dent. Bianca Gelbrich. Sie initiierte eine Befragung, bei der die Teilnehmer der HIV-Herz-Studie Angaben darüber machten, wie häufig sie unter Zahn- und Zahnfleischschmerzen litten, wunde Stellen im Mund hatten oder von Mundtrockenheit, Mundgeruch und ähnlichen Problemen geplagt wurden.

Wie die Auswertung der Daten von 372 Patienten ergab, hatten die HIV-Infizierten fast doppelt so häufig Beschwerden im Mundbereich wie die Normalbevölkerung. Sehr beeindruckend war der in den Analysen gefundene Zusammenhang zwischen Mund- und Herzgesundheit. Von den Patienten mit starker Belastung durch Probleme mit Zähnen, Zahnfleisch und Mundschleimhaut hatten 47 Prozent einen auffälligen Herz-Kreislauf-Befund; bei Patienten ohne Beschwerden waren dies nur 11 Prozent. Besonders interessant war die Gruppe der Teilnehmer, bei denen noch nie eine Herz- oder Gefäßkrankheit diagnostiziert worden war und die auch keine Symptome einer solchen Erkrankung hatten: Hier fanden die Ärzte bei 31 Prozent der Patienten mit stark beeinträchtigter Mundgesundheit im Herzultraschall erste Anzeichen von Krankheiten des Herzmuskels und der Herzkranzgefäße.

Bei den Patienten mit guter Mundgesundheit waren dies nur sieben Prozent. Die Beobachtungen konnten nicht dadurch erklärt werden, dass Einflussfaktoren wie etwa das Alter oder Rauchen das Risiko vieler Erkrankungen erhöhen. Der Zu-



sammenhang zwischen Herz- und Mundgesundheit war jedoch bei jenen Patienten am deutlichsten, die bereits schwere Phasen der Immunschwäche durchlebt hatten.

„Die Symptome an Zähnen oder Zahnfleisch erwiesen sich als Indikatoren für ein erhöhtes kardiovaskuläres Risiko“, kommentiert Dr. Gelbrich das Ergebnis ihrer Untersuchung. Darüber, wie genau Mund- und Herzerkrankungen zusammenhängen, können die Wissenschaftler bislang nur spekulieren. Chronische Entzündungen, etwa bei einer schweren Zahnfleischentzündung (Parodontitis), sind - auch bei Nicht-HIV-Infizierten - Risikofaktoren für die Entstehung einer Herz-Kreislauf-Erkrankung.

Wissenschaftler gehen davon aus, dass Entzündungsbotschaften und Bakterien, die aus dem Mund über die Blutbahn in den Körper gelangen, die Gefäßwände schädigen und so Schlaganfall und Herzinfarkt mit verursachen können. Möglicherweise sei dieser Mechanismus bei einer HIV-Infektion stärker ausgeprägt, vermuten die Wissenschaftler. Es sei aber auch denkbar, dass der schlechte Immunstatus unabhängig voneinander Mund, Herz und Gefäße beeinträchtigt, erklärt Gelbrich.

Für ihre Arbeit wurde die Leipziger Zahnmedizinerin von der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) mit dem 1. Platz in der Kategorie Poster des DGZ-Jahresbestpreises geehrt, der mit 3.000 Euro dotiert ist. Besondere Beachtung findet die Arbeit auch aufgrund der fächerübergreifenden Leistung: „Die Zusammenarbeit dreier Disziplinen HIV-Medizin, Kardiologie und Zahnheilkunde ist einzigartig und beispielgebend“, sagt Professor Dr. med. dent. Karl-Heinz Dannhauer, Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Leipzig. ◀◀

Freunde halten gesund

Soziale Kontakte sowie Schlaf, Entspannung und Sport helfen dabei, gesund zu bleiben.



■ (wz-newsline.de) - Bei einer Umfrage der GfK Marktforschung sagten neun von zehn Befragten (87 Prozent), dass ihre Freunde und Familie sie fit halten. Sie gaben an, soziale Kontakte zu pflegen, um langfristig gesund zu bleiben.

93 Prozent der Befragten erklärten außerdem, sich am Leben zu erfreuen und Spaß zu haben, um bis ins hohe

Alter fit zu sein. Auch ausreichend Schlaf (83 Prozent) stand bei den Befragten hoch im Kurs. Rund zwei Drittel nutzten bewusste Entspannung (67 Prozent) und Sport (64 Prozent) als Gesundheitsvorsorge.

Die GfK Marktforschung befragte im Auftrag des Apothekenmagazins „Diabetes Ratgeber“ 2008 Personen über 14 Jahre. ◀◀

Medizinisch bedenklicher Körperschmuck

Die Zahl der Erkrankungen steigt mit der Zahl der Tattoos.

■ (welt.de) - Forscher weisen in Tätowierfarben gefährliche Gifte nach, die in den Blutkreislauf gelangen. Von dort erreichen sie die Organe, wo sie sich einlagern können. Obwohl mit der Tätowiermittelverordnung krebserzeugende Azofarbstoffe in der Tätowierfarbe verboten sind, gelangen mit der Tinte beim Stechen von Tattoos immer noch giftige Stoffe in die Haut. Von dort aus gehen sie in den Blutkreislauf über und erreichen somit auch die Organe, wo die Gifte sich einlagern und Schäden anrichten können.

Einige dieser giftigen Substanzen haben Forscher an der Universität Regensburg in schwarzer Tattoo-Tinte nachgewiesen und zudem tätowierte Menschen zu eventuellen Gesundheitsproblemen befragt. Ihre Ergebnisse wurden im Fachblatt „Contact Dermatitis“ veröffentlicht. Demnach finden sich in

schwarzer Tätowierfarbe, die häufig bei der Gestaltung der Körperkunst verwendet wird, gesundheitsschädliche Substanzen, wie unter anderem Hexachloro-1, Methenamin, Dibenzofuran, Benzophenon oder 9-Fluorenon. Die Analyse von 14 verschiedenen in Europa, Asien und den USA vertriebenen und eingesetzten Produkten ergab, dass mindestens eine der Chemikalien darin enthalten war. Sie stehen alle im Verdacht, krebserregend, erbgut- oder embryoschädigend zu sein.

Dass die Inhaltsstoffe tatsächlich gesundheitsschädlich wirken, zeigt die Umfrage der Wissenschaftler. So treten nicht selten Hautreaktionen wie Jucken, Brennen oder Ekzeme an der tätowierten Stelle auf, bei einigen bleiben die Probleme auf Dauer bestehen. Hierbei steigt die Zahl der Erkrankungen mit der Zahl der Tätowierungen - je mehr bunte Bilder der Mensch sich stechen lässt, umso höher ist die Gefahr von Gesundheitsproblemen.

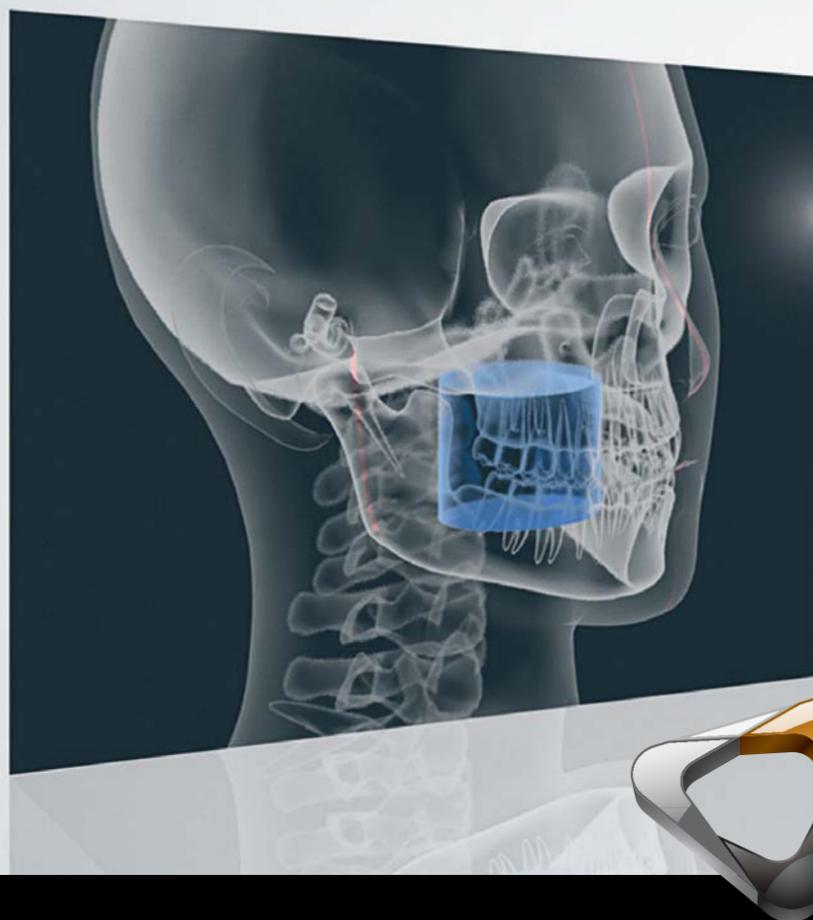
Die Regensburger Forscher schätzen, dass eine halbe Million Menschen tattoobedingte Hautprobleme haben und sprechen sich daher für strengere Richtlinien bezüglich der Inhaltsstoffe für Tattoo-Farben aus. Hierbei empfehlen sie eine Orientierung an den Regelungen für Kosmetika: Was nicht auf die Haut darf, darf schon gar nicht in die Haut. ◀◀



Kodak Dental Systems

Carestream DENTAL

Mit 2D sehen Sie etwas
Mit 3D erkennen Sie ALLES



Es ist an der Zeit, die Zahn Anatomie so zu sehen, wie Sie die Welt sehen - in 3D

Das KODAK 9000 3D Extraorale Röntgensystem bietet Ihnen mit seiner extrem hohen Auflösung und Detailwiedergabe eine optimale Diagnosegrundlage für die meisten Ihrer Patientenfälle. Und dank der ausgezeichneten, kabellosen KODAK 1500 Intraoralen Kamera können Sie Ihren Patienten anschaulich die besten Behandlungsoptionen erklären.

Stand A 30

JA, ich möchte...

- das weltweit meistverkaufte 3D System für nur noch € 54.999,- (unverbindliche Preisempfehlung, ohne MwSt.)
- zusätzlich ein sensationelles Austauschangebot für mein altes Panoramagerät
- eine halbtägige Anwenderschulung in meiner Praxis
- eine kostenlose, kabellose KODAK 1500 Kamera

Noch heute meinen teilnehmenden Händler kontaktieren!
Teilnehmende Händler unter www.carestreamdental.com

LIMITIERTES ANGEBOT
SEP-DEZ 2011

GRATIS



© Carestream Health, Inc. 2011. Das Markenzeichen und die Handaufmachung von Kodak werden unter Lizenz von Kodak genutzt.

Heimlich im Internet

Am Arbeitsplatz im Internet zu surfen, ist längst kein Tabuthema mehr.



■ (wirtschaftsnachrichten.org) - Ein großer Anteil der deutschen Arbeitnehmer nutzt die Online-Möglichkeiten tatsächlich für private Zwecke. Knapp die Hälfte derer, die das Internet am Arbeitsplatz privat nutzen, tut dies, um zu mailen. Jeder Vierte sucht Informationen für private Zwecke.

Jeweils ein Fünftel kauft online ein oder führt Buchungen durch. Jeder Achte besucht Online-Communities, acht Prozent spielen Online-Spiele. Jeder zweite Berufstätige verwendet das Web während der Arbeit für private Zwecke. Weibliche Mitarbeiter machen von dieser Möglichkeit etwas häufiger Gebrauch als männliche (55 gegenüber 48 Prozent). Jede dritte Frau nutzt den Webzugang ihres Arbeitgebers mindestens einmal täglich, bei den Männern ist es lediglich jeder vierte. Am häufigsten werden dabei private E-Mails gecheckt. Das hat eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Aris im Auftrag des

Hightech-Verbands BITKOM ergeben.

Die private Internet-Nutzung am Arbeitsplatz regelt in Deutschland kein spezielles Gesetz. Die meisten Ratschläge leiten sich daher aus allgemeinen Gesetzen oder der einschlägigen Rechtsprechung ab.

Die intensive private Nutzung des Internets während der Arbeitszeit ohne Erlaubnis kann eine Verletzung der arbeitsvertraglichen Pflichten darstellen. Doch vor einer Kündigung muss der Arbeitgeber einen Mitarbeiter in der Regel zuerst einmal abmahnen. Ganz heimlich im Internet zu surfen, kann also – je nach betrieblicher Gepflogenheit – für den Arbeitnehmer durchaus handfeste Nachteile nach sich ziehen.

Der Arbeitgeber ist nicht verpflichtet, das private Surfen zuzulassen. Entscheidet er sich aber doch dafür, hat er zwei Möglichkeiten: Er kann es generell erlauben oder auf bestimmte Zeiten oder Seiten begrenzen. Ist die private Internet-Nutzung erlaubt, darf die Firma das Surfverhalten der Mitarbeiter aber nur in Ausnahmefällen ohne Zustimmung des Mitarbeiters kontrollieren. Selbst bei einem Verbot der privaten Nutzung sind keine unbegrenzten Kontrollen gestattet. ◀◀

Reuss Einrichtungen erhält QM-Zertifikat

Reuss Einrichtungen GmbH hat jetzt das Zertifikat „Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001“ erhalten. Damit wird die optimale Prozessqualität innerhalb des Unternehmens bestätigt.

■ (Reuss Einrichtungen) - Bei der feierlichen Übergabe in den Reuss-Geschäftsräumen betonte Frau Hertle von der ZDH-ZERT GmbH (Zertifizierungsorganisation des Deutschen Handwerks), dass der Betrieb die wirksame Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2008 im Audit erfolgreich unter Beweis gestellt hat.

Seit Jahren schon arbeitet Reuss sowohl im Bereich Verwaltung als auch in der Produktion nach den QM-Vorgaben und optimiert laufend die Prozesse. Dies beginnt beim telefonischen Kundenkontakt und setzt sich über Abläufe in der Verwaltung bis zur Fertigung in der Schreinerei und der Montage der Einrichtungen beim Kunden fort. Im vergangenen Jahr wurde das Einzelunternehmen in eine GmbH umgewandelt.

Mit dem sogenannten prozessorientierten Qualitätsmanagementsystem stellt die Firma Reuss zum Beispiel eine konsequente Ablauforganisation langfristig sicher. Außerdem verlangt das QM-Zertifikat, dass das Vertrauen der Kunden in die Qualität der Leistungen erhalten wird und sie mit den Leistungen zufrieden sind. „Für unser Unternehmen sind dies Grundanforderungen, die wir als Basis einer erfolgreichen Arbeit sehen“, unterstreicht Geschäftsführer Rüdiger Reuss. Deshalb

stelle es auch kein Problem dar, dass das Zertifikat jedes Jahr bei einer Nachprüfung bestätigt werden müsse.



Der Erfolg gibt dem Unternehmer Recht: Auch in Krisenzeiten musste Reuss Einrichtungen weder Kurzarbeit anmelden noch Personal abbauen – im Gegenteil: Inzwischen ist die Zahl der Mitarbeiter auf 29 gestiegen. Kreativität, Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationskraft, darin sieht Rüdiger Reuss die Grundlage für das kontinuierliche Wachstum seines Unternehmens. Der Betrieb hat sich auf die Planung und hochwertige Einrichtung von Apotheken, Arztpraxen und Ladengeschäften spezialisiert und beliefert Kunden im gesamten süddeutschen Raum so-

wie im benachbarten Ausland. Eine Innenarchitektin entwirft die individuellen Gestaltungskonzepte für das jeweilige Objekt. Die Konzentration auf die Kernkompetenzfelder Praxiseinrichtungen und Apothekengestaltung hat entscheidend zum Wachstum beigetragen.

Unternehmerischer Mut und Risikobereitschaft haben sich also ausgezahlt, die Firma Reuss Einrichtungen konnte sich im Bereich Apotheken und Arztpraxen inzwischen etablieren.

Bester Beweis sind die gut gefüllten Auftragsbücher und die vielen Referenzen, auf die Rüdiger Reuss stolz ist: „Mit unserem Know-how und unseren Produkten haben wir unseren Platz im Markt gefunden.“

Das Qualitätsmanagement-Zertifikat ist ein weiterer Meilenstein auf unserem erfolgreichen Weg. ◀◀

Reuss Einrichtungen GmbH

Steinbeisstraße 1
78655 Dunningen
Tel.: 0 74 03/92 02-0
Fax: 0 74 03/92 02-21
E-Mail: info@reuss-einrichtungen.de
www.reuss-einrichtungen.de
Stand: A39

Vom Suchen und Finden der Zahnarztpraxis

Interview mit Jan-Philipp Schmidt, Geschäftsführer der vernetzten Online-Praxisbörse www.dentalsnoop.de.

■ Herr Schmidt, die Online-Praxisbörse DentalSnoop gibt es seit 15. März dieses Jahres. Stellen Sie uns diese doch kurz vor.

Jan-Philipp Schmidt: Pünktlich zur Internationalen Dental-Schau (IDS) ging unter www.dentalsnoop.de unsere innovative Praxisbörse online mit dem Ziel, Praxisabgeber, Praxisvermittler und niederlassungswillige Zahnmediziner in einem System zusammenzubringen, um ihre jeweiligen Bedürfnisse optimal erfüllen zu können.

Was ist das Besondere an DentalSnoop?

Das Besondere an DentalSnoop ist die komplette Vernetzung der Online-Praxisbörse. Sie ist nicht nur eine Plattform, die auf direktem Weg vom User angesteuert werden kann, sondern die auch von der Vernetzung mit Tools des Web 2.0 profitiert. Über die Verbindung zu Facebook, Twitter & Co. werden Interessenten beispielsweise ständig auf dem Laufenden über neue Praxisangebote gehalten. Die Fachcommunity ALUMNIGROUPS, ein spezielles Netzwerk für Zahn-

mediziner, ermöglicht zudem einen optimalen Zugang für die Zielgruppe, denn auch die ALUMNIGROUPS informieren ihre interessierten Mitglieder über neue Praxisinserate und News zu Niederlassungsthematen und zur Praxisabgabe. Nicht zuletzt durch die Integration in weitere bestehende Internetportale und Communities wie zahnportal, dents.de, dentapress und zwp-online ist DentalSnoop die erste vollständig crossmediale Praxisbörse der Zahnmedizin.

Wie gehe ich vor, wenn ich mich für eine bestimmte Praxis interessiere?

Jeder interessierte User hat unter www.dentalsnoop.de die Möglichkeit, nach passenden Praxisinseraten zu suchen. Durch das Schnellsuchfeld kann nach Orten oder Postleitzahlen gesucht werden. Da die Praxissuche zumeist von regionalen Vorlieben geleitet wird, kann jeder Suchende auf diese Weise sich schnell einen Überblick über



die Angebote in seiner Wunschregion machen. Natürlich können über eine Detailsuche weitere Kriterien, wie beispielsweise die Spezialisierungen der Praxis, festgelegt werden, die dabei helfen, die Wunschpraxis zügig zu finden.

Unsere Praxisinserate werden in Zusammenarbeit mit unseren Partnern, den Dentaldepots dental bauer und Pluradent, erstellt und sind über verschiedene Nutzerebenen zu erreichen. Die erste Informationsebene der einzelnen Praxisinserate ist für alle Webuser zugänglich. Sie beinhaltet reduzierte Informationen hinsichtlich des genauen Ortes und der Praxisbeschreibung. Ist das Inserat über Chiffre von einem Dentaldepot eingestellt worden, löst der Suchende auf dem Exposé seiner Wahl ei-

nen Kontaktwunsch für weitere Detailinformationen aus und der Berater nimmt auf Wunsch Kontakt mit dem Suchenden auf.

An wen richtet sich die Online-Praxisbörse hauptsächlich?

DentalSnoop richtet sich an zwei Zielgruppen: Zum einen an junge Zahnmediziner, die den Sprung in die Selbstständigkeit wagen wollen und natürlich an Praxisabgeber jeder Altersklasse, die ihre Praxis in ambitionierte Hände weitergeben wollen. Durch die Kooperation mit den Dentaldepots können Praxisabgeber ihre Praxen über die vernetzte Praxisbörse offerieren und auf diesem Weg ein völlig neues und junges Publikum erschließen. Die Praxisbörse DentalSnoop versteht sich als modernes Instrument für die Karriereplanung jedes Zahnmediziners, es kann Dynamik in überalterte Praxisstrukturen bringen und gleichzeitig die Freiberuflichkeit sichern.

Was ist das Ziel der Internetbörse?

DentalSnoop möchte seinen Nutzern dabei helfen, sich den Herausforderungen zu stellen, die sich bei der Übernahme oder Abgabe einer Praxis ergeben: Berufliches und Privates miteinander

in Einklang zu bringen oder Gleichgesinnte für gemeinsame Praxisprojekte zu finden. Diese Ziele sind ebenso relevant wie die Sicherung der Vermögenswerte bei Praxisabgaben oder attraktive Angebote, die den Schritt vom sicheren Angestelltenverhältnis in die Selbstständigkeit erleichtern.

Können Sie nach einem halben Jahr bereits eine Bilanz ziehen? Wie wird DentalSnoop angenommen?

Bislang haben wir sehr gutes Feedback erhalten, die schnelle Suche nach einem geeigneten Praxisobjekt hat bereits zahlreiche Anhänger gefunden. Auch bei den Praxisabgebern ist DentalSnoop auf breites Interesse gestoßen. Gerade die direkte Ansprache des jungen Zielpublikums und die schnellen Wege der Informationsverbreitung über unsere Vernetzungen überzeugen zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, die nach geeigneten Nachfolgern suchen.

Wir können aktuell circa 140 Praxen in unserer Datenbank verzeichnen und werden unser Angebot selbstverständlich weiter ausbauen. ◀◀

Herr Schmidt, vielen Dank!



Beweglich

A-dec bietet nun die Ergonomie und Komfort des A-dec 500 Stuhles mit der neuen Option des A-dec 300 Radius-Style Arztelementes.

Ergebnis:

Exzellenter Zugang, Premium-Komfort für den Patienten, und ein leichtes, bewegliches, integriertes Arztelement. Robust und dennoch sehr beweglich.

Kontaktieren Sie Ihren lokalen A-dec Händler und entdecken Sie, wie Ihnen der branchenführende Behandlungsstuhl mehr Beweglichkeit gibt als je zuvor.



Herunterladen einer Kopie von der neuen
A-dec 500 Broschüre - a-dec.com/agile



a dec[®]
reliablecreativesolutions[™]

Behandlung in der Schweiz

Der Bundesgerichtshof (BGH) befasste sich mit der Frage, welches Recht bei der Behandlung eines Deutschen in der Schweiz gilt.



■ In seinem Urteil vom 19.07.2011 hat sich der Bundesgerichtshof (BGH) mit der Frage befasst, ob ein deutscher Patient, der in der Schweiz behandelt wurde, Schadensersatzansprüche nach deutschem oder schweizerischem Recht geltend machen muss.

Der Fall

Ausweislich der bislang vorliegenden Pressemeldung des BGH, begab sich ein in Deutschland wohnhafter Patient an das Basler Universitätsspital zur ambulanten Behandlung einer chronischen Hepatitis C-Erkrankung. Dem Patienten wurde eine medikamentöse Therapie in Form von Tabletten und Eigeninjektionen über eine Dauer von 24 Wochen verordnet, die - nach einer ersten Injektion im Universitätsspital - am Wohnort des Patienten mit Kontrolle des Hausarztes stattfand. Die Therapie wurde wegen schwerer Nebenwirkungen vom Patienten abgebrochen, wobei dieser den Schweizer Arzt, der die Behandlung verordnet hatte, vor dem Landgericht (LG) Waldshut-Tiengen in Deutschland verklagte.

Das LG beurteilte diesen Fall nach deutschem Recht, da die Nebenwirkungen der Medikamente in Deutschland auftraten. In der Berufungsinstanz war das Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe in seinem Urteil vom 03.08.2010 der Auffassung, dass das Schweizer Recht anzuwenden sei.

Die Entscheidung

Der BGH ist der Auffassung, dass sich vorliegend die Beurteilung der deliktischen Haftung des Arztes nach Schweizer Recht richtet. Vorliegend käme Art. 41 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB zur Anwendung. Danach komme ein anderes Recht zur Anwendung, mit dem der zu beurteilende Sachverhalt eine wesentlich engere Verbindung aufweise. Der vorliegend zu beurteilende Sachverhalt stünde mit der Schweizer Rechtsordnung in wesentlich engerem Zusammenhang. Auch wenn zwischen den Parteien (Anm.: angestellter Arzt und Patient) kein vertragliches Rechtsverhältnis bestand, seien die Beziehungen zueinander maßgeblich durch das zwischen dem Kanton als Träger des Universitätsspitals und dem Kläger be-

stehende und in der Schweizer Rechtsordnung verwurzelte ärztliche Behandlungsverhältnis geprägt. Gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes des Kantons Basel-Stadt über die Haftung des Staates und seines Personals (Haftungsgesetz) sei der Beklagte als Beschäftigter des Kantons aber von jeder Haftung frei. Gemäß § 3 Abs. 1 des Haftungsgesetzes hafte der Kanton für den Schaden, den sein Personal in Ausübung seiner amtlichen Tätigkeit Dritten widerrechtlich zufüge.

Folge

In der Konsequenz bedeutet dies, dass der Schweizer Arzt, der von dem Patienten verklagt wurde, sich auf den Haftungsausschluss berufen kann. Folge ist, dass der Patient den Träger des Bas-



ler Universitätsspitals, also das zuständige Kanton, verklagen müsste.

Der Fall ist besonders interessant, da das deutsche Recht durch das Schweizer Recht verdrängt wird und der Patient nicht mehr die Möglichkeit hat, das deutsche Recht gemäß Art. 40 Abs. 1 S. 2 EGBGB als Recht des Erfolgsortes (Eintritt der Nebenwirkungen in Deutschland) zu wählen. ◀◀

Kazemi & Lennartz Rechtsanwälte
Newsletter I-08-2011
(RA Michael Lennartz)
Kazemi & Lennartz Rechtsanwälte
Rheinallee 28, 53173 Bonn
www.medi-ip.de

Junge Deutsche sparen gerne

Eine Studie ergab, dass junge Menschen in Deutschland fast doppelt so viel sparen wie der durchschnittliche Privathaushalt in Deutschland.



■ (LVZ-Online) - Nach einer Umfrage der Deutschen Bank unter 1.000 Bundesbürgern im Alter von 14 bis 25 Jahren legen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen von durchschnittlich 503 Euro rund 112 Euro auf die Seite, 14 Euro mehr als vor einem Jahr. Damit liegt die Sparquote bei 22 Prozent, wäh-

rend private Haushalte in Deutschland nach Zahlen der Deutschen Bundesbank für 2010 im Durchschnitt nur 11,4 Prozent ihres Einkommens auf die hohe Kante legten.

Männer können mehr sparen

Nach der Umfrage fließen den jungen

Männern mit 541 Euro jeden Monat 75 Euro mehr zu als gleichaltrigen Frauen. Deshalb können Männer mit durchschnittlich 137 Euro pro Monat auch mehr sparen als junge Frauen (86 Euro). Die Einnahmen stammen aus Taschengeld, Nebenjobs, Ausbildung und Berufstätigkeit.

Wünsche erfüllen

Laut Umfrage sparen junge Menschen gezielt, um sich mit dem Geld konkrete Wünsche zu erfüllen: Mehr als die Hälfte (57 Prozent) der Befragten legt Geld zurück, um sich später einen Führerschein, ein Auto oder eine Reise leisten zu können. Ein knappes Drittel (29 Prozent) spart für Ausbildung, Studium oder Praktika. Hingegen schafft nicht einmal jeder Fünfte (19 Prozent) Rücklagen für die Altersvorsorge. ◀◀

„Dental Specialists“ keine Wortmarke

Das Bundespatentgericht in München hat mit Beschluss vom 12.05.2011 die Eintragung der Wortmarke „Dental Specialists“ u.a. für zahnärztliche Dienstleistungen abgelehnt.

■ (Ratajczak & Partner) - Dass Marken Märkte machen, gilt auch im zahnärztlichen Bereich. Die Leistungserbringung unter Verwendung eines Logos oder einer griffigen Bezeichnung wird auch für den Zahnarzt immer bedeutsamer. Was liegt da näher, als das Exklusivrecht an einer solchen Marke beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) zu beantragen? Zu beachten ist allerdings, dass nicht jede Bezeichnung einem Markenschutz zugänglich ist und entsprechend monopolisiert werden darf.

Zurückweisung der Marken-anmeldung durch das DPMA

In dem vom BPatG entschiedenen Fall begehrte der Anmelder für die Dienstleistungen „Werbung, Geschäftsführung, Büroarbeiten im Bereich der Zahnmedizin; wissenschaftliche Dienstleistungen und Forschungsarbeiten im Bereich der Zahnheilkunde; Dienstleistung eines Zahnarztes, Dienstleistung einer Zahnklinik“ die Eintragung der Wortmarke „Dental Specialists“ in das Markenregister. Die Markenstelle wies die Anmeldung mit Beschluss vom 08.05.2009 zurück. Die Marke sei nicht unterscheidungskräftig, weil sie von den angesprochenen Verkehrskreisen lediglich als Hinweis darauf verstanden werde, dass die so gekennzeichneten Dienstleistungen aus dem Bereich der Zahnmedizin bzw. Zahnheilkunde von entsprechend ausgebildeten Spezialisten erbracht würden. Gegen den Beschluss legte der Anmelder Erinnerung ein und wies darauf hin, dass der Bestandteil „Specialists“ auf außerordentliche, nachgewiesene qualifizierte Fähigkeiten und Leistungen des Erbringers der entsprechenden Dental-dienstleistungen als Qualitätssiegel hinweisen solle. Die Markenstelle des DPMA wies diesen Einwand jedoch zurück.

Die Beschwerdeentscheidung des BPatG

Der Anmelder rief schließlich das BPatG mit einer Beschwerde gegen die ablehnende Entscheidung an. Das BPatG erachtete diese in der Sache für nicht begründet. Die Marke „Dental Specialists“ sei hinsichtlich sämtlicher Dienstleistungen rein beschreibend, sodass hier eine Entscheidungskraft fehle. Es komme zum einen auf die beanspruchten Waren bzw. Dienstleistungen an, andererseits auf die Auffassung der angesprochenen Verkehrskreise, wobei auf diejenigen abzustellen sei, bei denen die fragliche Marke Verwendung findet oder Auswirkungen haben kann. Nach der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) komme es auf den Handel bzw. den normal informierten, angemessenen aufmerksamen und verständigen Durchschnittsverbraucher an. Handelt es sich dann um eine Marke, die einen beschreibenden Begriffsinhalt aufweise, der für die infrage stehenden Waren bzw. Dienstleistungen ohne Weiteres und ohne Unklarheiten als solche erfasst würde, sei die für eine Markenmeldung erforderliche Unterscheidungskraft zu verneinen. Dies gelte auch für Waren und Dienstleistungen, die die Marke nicht unmittelbar betreffen, bei der jedoch ein enger beschreibender Bezug hergestellt werde. Dies sei im konkreten Fall gegeben.

Auswirkungen auf die Praxis

Mit der vorliegenden Entscheidung führt das BPatG seine bisherige Rechtsprechung zur Frage der Unterscheidungskraft fort, die auch vom Bundesgerichtshof entsprechend bestätigt wurde. Der

Beschluss - der dieses Mal den zahnärztlichen Bereich betraf - verdeutlicht, dass es unzulässig ist, sich allgemeine Bezeichnungen zum Zwecke der Monopolisierung schützen zu lassen. Dies gilt selbst dann, wenn der Begriff nicht aus der deutschen Sprache stammt.

... und das zahnärztliche Berufsrecht?

Die Entscheidung des BPatG sagt nichts darüber aus, ob es überhaupt zulässig wäre, einen Begriff wie „Dental Specialists“ zu führen. Das Markenrecht als exklusives Recht gibt lediglich ein Abwehrrecht, es Dritten zu untersagen, diese Bezeichnung für die angemeldeten Waren und Dienstleistungen zu benutzen. Insoweit befasst sich die Entscheidung auch nicht damit, ob diese Bezeichnung möglicherweise aus berufsrechtlicher Sicht unzulässig wäre. So untersagen sämtliche Berufsordnungen der (Landes-)Zahnärztekammern die Werbung mit irreführenden Angaben als berufsrechtswidrig. Irreführend ist eine Angabe dann, wenn die tatsächliche Situation hinter dem Aussagegehalt einer solchen Bezeichnung zurückbleibt. Die berufsständigen Kammern der Angehörigen der Heilberufe stehen der Verwendung anderer als in den Weiterbildungsordnungen genannten Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen bzw. den zugelassenen Tätigkeitsschwerpunkten ohnehin skeptisch gegenüber. Die Verwendung eines Begriffes wie „Dental Specialists“ würde mit Sicherheit erst einmal beanstandet werden. Ob es sich dann aber tatsächlich um eine berufsrechtswidrige, weil irreführende Werbung handelt, wäre dann im Einzelfall zu beantworten. ◀◀

Dr. Marc Sieper, Sindelfingen
Fachanwalt für Medizinrecht

DAS BESTE

ist, wenn eine Kamera alles möglich macht.



Die neue VistaCam iX

Herausragende Kariesdiagnostik • Intraoral- und Fluoreszenzaufnahmen in Top-Qualität • Aufnahme von Videoclips • Digitale Auswertung und Datenübertragung
Mehr auf unserem Stand oder www.duerr.de



reddot design award
winner 2011



Focus Open
Gold 2011



Designpreis
Deutschland
2012
NOMINIERT



Symposien und Kongresse

Die OEMUS MEDIA AG bietet im Herbst sowie im kommenden Jahr wieder ein umfangreiches Kongressprogramm an.

■ (DZ today) - Auch im Herbst sowie im kommenden Jahr wartet die OEMUS MEDIA AG mit einem umfangreichen Kongressprogramm für das ge-

nalen und 5 überregionalen Implantologie-Kongressen gehören auch wieder zahlreiche Veranstaltungen mit nahezu der gesamten Bandbreite der



samte Praxisteam auf. Neben der Implantologie liegen die Schwerpunkte auch bei der Endodontologie und ästhetischen Medizin.

Mit einem umfangreichen Angebot an regionalen und überregionalen Symposien und Kongressen zu Themen wie CAD/CAM-Technologie, Laserzahnmedizin, Endodontologie, Implantologie bis hin zur ästhetischen Medizin gehört die OEMUS MEDIA AG zu den aktivsten und innovativsten Anbietern am deutschen Markt. 2011 kamen mit dem Landsberger Implantologiesymposium sowie den Essener und den Baden-Badener Implantologietagen drei neue Veranstaltungen ins Programm. Der Trend wird sich auch 2012 fortsetzen. Neben 2 Zahnärztetagen, 8 regio-

Zahnmedizin zum Angebot der Verlage.

Ziel insbesondere der Regionalveranstaltungen ist es dabei, den Teilnehmern auch abseits der traditionellen Veranstaltungsorte ein hochkarätiges und vor allem effizientes Tagungsprogramm mit Spitzenreferenten anzubieten. ◀◀

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com
Stand: F69

Science Slam

Das Haus der Wissenschaft veranstaltet einen deutschlandweiten Science Slam zum Thema Gesundheitsforschung.



■ (forschung-fuer-unsere-gesundheit.de) - „Wissenschaftler reden viel, monoton und oft unverständlich über ihr Arbeitsgebiet.“ Der Science Slam beweist das Gegenteil! In zehn Minuten bringen junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihr Forschungsthema auf spannende, unterhaltsame und verständliche Art auf den Punkt. Im Anschluss bewertet das Publikum die Darbietung und bestimmt den Slam-Champion. In insgesamt vier Regionalwettbewerben in Aachen, Braunschweig, Freiburg im Breisgau und Leipzig slammen die Nachwuchswissenschaftler um den Einzugs in das Finale in Berlin. Aus-

schlaggebend für die Bewertung ist dabei nicht nur, wer die beste Forschung betreiben, sondern auch, wer den unterhaltsamsten Vortrag dargeboten hat. Im Wissenschaftsjahr 2011 - Forschung für unsere Gesundheit, sollen die Beiträge der Slammer/-innen natürlich etwas mit dem Thema zu tun haben.

Der Science Slam im Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung wird vom Haus der Wissenschaft Braunschweig initiiert. Wer seine Forschung einem wissensdurstigen Publikum erklären möchte, sollte unter 40 Jahre alt sein und einen wissenschaftlichen Bezug zum Thema „Gesundheitsforschung“ haben. In der Medizin, Psychologie oder Biologie zu Hause zu sein ist kein Muss, denn auch als Politikwissenschaftler mit dem Fachgebiet Gesundheitspolitik oder als Physikerin, die sich mit Nanotechnologie beschäftigt, kann mitgemacht werden. ◀◀

Wann? 24.10.2011, 20.30-23.00 Uhr
Wo? MensaBar, Rempartstraße 18, 79098 Freiburg im Breisgau

Trends der Implantologie in München



■ (DZ today) - Nachdem im vergangenen Jahr erstmalig mit großem Erfolg das Münchener Forum für Innovative Implantologie stattfand, wird die bayerische Landeshauptstadt München am 8. Oktober 2011 erneut Veranstaltungsort für ein implantologisches Fortbildungsevent der Sonderklasse sein. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Herbert Deppe und Prof. Dr. Markus Hürzeler findet in Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar der TUM Technische Universität München und der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie erneut das Münchener Forum für Innovative Implantologie statt.

Wie wichtig wissenschaftlich fundierte Fortbildung einzuschätzen ist, lässt sich heute nicht mehr übersehen. Aber schon

jetzt sind die zahlreichen Veranstaltungen, die den Erwerb unterschiedlichster Zertifikate bis hin zum Master ermöglichen, auch für den Kenner der Szene kaum mehr zu überblicken. Die Organisatoren des Münchener Forums wollen hier ein klares Signal setzen und mit einer hochkarätigen Tagesveranstaltung Fortbildung auf höchstem fachlichen Niveau anbieten.

Unter dem Generalthema „Aktuelle Trends in der Implantologie“ werden international renommierte Referenten die derzeit wichtigen Themen in der Implantattherapie aufzeigen und zugleich auch über den Tellerrand in benachbarte Disziplinen wie die HNO hinausschauen. Was hat sich verändert in der zahnärztlichen Implantologie in den letzten Jahren? Gibt es speziell im IDS-Jahr tatsäch-

lich Neuigkeiten, die in den Praxisalltag integriert werden müssen, um den Patienten die bestmögliche Therapie anbieten zu können?

Mit der Teilnahme an wissenschaftlich fundierten Fortbildungen zeigen Sie ein hohes Maß an Engagement für Ihre Patienten und damit an beruflicher Eigenverantwortung. Kommen Sie also nach München, lassen Sie sich motivieren und erleben Sie einen spannenden Fortbildungstag! ◀◀

Infos unter:
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 0341/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com



BDIZ EDI und DGOI erfolgreich



■ (ZWP online) - Der erste gemeinsame Jahreskongress von BDIZ EDI und DGOI/ICOI fand am vergangenen Wochenende statt. Mit rund 600 Teilnehmern war die Veranstaltung, die unter dem Motto „Implantologie im Team“ stand, restlos ausgebucht.

Der zweitägige Kongress, der nicht nur an implantologische Praxen adressiert war, fand im Hotel Sofitel Munich Bayerpost statt. 14 Industrie-

Workshops liefen parallel in zwei Sessions, das Programm der DGOI für junge Implantologen hat am Freitagmorgen stattgefunden, und mit der Begrüßung durch die beiden Präsidenten fiel der Startschuss für das Main Podium.

Der Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer, Prof. Dr. Christoph Benz, zollte seine Anerkennung für diese erfolgreiche Veranstaltung

der beiden implantologischen Gesellschaften in München.

Durch das Programm führten die wissenschaftlichen Leiter des Kongresses, Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller aus Köln und Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Frankfurt am Main. An beiden Tagen wurde die Veranstaltung durch eine umfangreiche Dentalausstellung im Untergeschoss des Hotels begleitet. ◀◀

Ceramir® Crown & Bridge. Chemie des Körpers.

Neuer biokeramischer Befestigungszement



Besuchen Sie uns in der Halle: 8a, Stand: E12

ceramir®
CROWN & BRIDGE
by Doxa
www.ceramir.de

- | Außergewöhnliche Retention
- | Extrem feuchtigkeitstolerant
- | Keine Schrumpfung
- | Keine postoperative Überempfindlichkeiten**
- | Kein Ätzen, Primern oder Bonden
- | Exzellentes Handling mit einzigartiger Konsistenz
- | Einfaches Entfernen von Überschüssen

** In den klinischen Prüfungen und in über 25.000 Anwendungen in Schweden wurden keine auf den Zement zurückzuführende postoperative Überempfindlichkeiten berichtet.

Der neue Ceramir® Crown & Bridge Befestigungszement von Doxa simuliert die natürliche Chemie des menschlichen Körpers ... die Zementierung von Kronen und Brücken auf molekularer Ebene.

Durch Verwendung der revolutionären neuen patentierten* biokeramischen Nano-Technologie, bietet Ceramir® Crown & Bridge überlegene Biokompatibilität und zahnphysikalische Eigenschaften, die Mikro-Leckage zu hemmen, Optimierung der Langzeitstabilität und eine ausgezeichnete Retention für den langfristigen Erfolg. Ceramir® Crown & Bridge – die neue Dimension des Zementierens. Bestellen Sie noch heute bei Ihrem Henry Schein Dental Depot.



Packungen mit 5 oder 20 Kapseln erhältlich.

* Frost & Sullivan New Product Innovation Award. „Für die Revolutionierung der Befestigungszemente ist Doxa der würdige Empfänger des 2010 europäischen Frost & Sullivan Award für Produktinnovation des Jahres.“

Exklusiv vertrieben von:

 **HENRY SCHEIN®**
DENTAL

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastr. 2a
D-63225 Langen
Tel.: +49(0)1801-400044
Fax: +49(0)8000-400044

Mehr Informationen unter www.ceramir.de

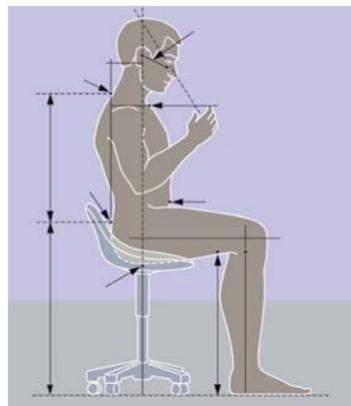
Gesunder Rücken für viele Jahre

Ab September 2011 bieten Ergonomie-Experten Workshops in Dessau, Frankfurt am Main, Ingolstadt, Köln und Nürnberg zum Thema „Ergonomie und Workflow in der Zahnarztpraxis“ an.

■ (*morita*) - Die Kursteilnehmer lernen in Kleingruppen, wie sie Rückenbeschwerden vorbeugen oder bereits vorhandene auf ein Minimum reduzieren können. Mit der Philosophie des Unternehmens Morita greift hier eins ins andere: die Behandlungseinheiten der Marke EMCIA, die Instrumentenanordnung, das Behandlungskonzept nach Dr. Daryl Beach. Diese Kombination ermöglicht dem Zahnarzt eine gesunde Arbeitsweise auf dem Stand heutiger Technik und Wissenschaft.

An jeweils einem Freitag und dem darauffolgenden Samstag finden die Fortbildungen auf der Basis des bewährten Konzeptes nach Dr. Daryl Beach statt. Kollegen mit anerkannter Ergonomie-Expertise weisen die Kursteilnehmer gründlich in die Behandlung aus der sogenannten „12-Uhr-Position“ ein. Hierbei arbeitet der Zahnarzt in natürlicher

Haltung und mit stabilem Sitz hinter dem Patienten. In kleinen Gruppen von maximal vier Personen erhalten die



Teilnehmer anschließend die Möglichkeit, diese Arbeitsweise zu testen und einzuüben. Dabei begleitet sie der Dozent, begutachtet ihre typische Motorik und Haltung und zeigt ihnen indivi-

duelle Verbesserungsmöglichkeiten auf - für eine ermüdungsfreie und entspannte Arbeitsweise bei präziserer Instrumentenführung gleich ab dem nächsten Montag in der eigenen Praxis.

Morita verbindet in diesen zweitägigen Workshops die Kompetenz eines langjährigen Anbieters dentaler Behandlungseinheiten mit dem Konzept des legendären Dr. Daryl Beach und seiner modernen Interpretation durch ausgewiesene Ergonomie-Experten. Für die Teilnahme werden 14 Fortbildungspunkte (DGZMK/BZÄK) vergeben. ◀

Morita

Frau Anne Altmann
Tel.: 0 60 74/8 36-1 13
Fax: 0 60 74/8 36-2 99
E-Mail: aaltmann@morita.de
www.morita.com/europe

DENTSPLY Fortbildung

Top-Referenten bieten Hands-on-Kurse für die ästhetische adhäsive Versorgung.

■ (*DENTSPLY DeTrey*) - Auch im 2. Halbjahr 2011 erwartet die Zahnärzte wieder ein attraktives Kursangebot von DENTSPLY DeTrey zu aktuellen Entwicklungen und Trends in der ästhetischen adhäsiven Zahnheilkunde. International bekannte Spezialisten wie Priv.-Doz. Dr. Didier Dietschi, Prof. Dr. Roland Frankenberger, Prof. Dr. Jürgen Manhart und Prof. Dr. Michael Naumann freuen sich, interessierten Zahnarztkollegen im Rahmen von Theorie- und praxisorientierten Arbeitskursen ihre Expertise und Erfahrung persönlich von Kollege zu Kollege zu vermitteln. Wegen der limitierten Teilnehmerzahl wird eine möglichst rasche Anmeldung empfohlen!

Viele Aufgabenstellungen im Front- und Seitenzahnbereich können heute mit modernen Kompositfüllungen minimalinvasiv gelöst werden. Als besonders fortschrittliches nanokeramisches Kompositssystem gilt unter Experten und Anwendern Ceram-X duo+. Dank seines genial einfachen Schicht- und Farbkonzeptes bietet es ausgezeichnete Möglichkeiten für anatomisch und ästhetisch perfekte Restaurationen. Dieses natürliche Schichtkonzept entspricht den Vorgaben der Natur und schützt aufgrund der überschaubaren Anzahl an Farben (nur vier Dentin- und drei Schmelzfarben) effektiv vor möglichen Fehlerquellen.

Die im Folgenden vorgestellten Ceram-X Hands-on-Kurse vermitteln im Theorie-Teil die genaue Kenntnis der optischen Eigenschaften natürlicher Zähne, die Umsetzung des biomimetischen Schichtkonzeptes und das ästhetische Potenzial des Materials. Ausführliche Step-by-Step-Vorgehensweisen, intensive Diskussionen komplexer klinischer Fälle und praktische Übungen ermöglichen es Ihnen, die theoretischen Fakten als persönliches Erfahrungswissen mit nach Hause zu nehmen.

Der begehrte zweitägige Masterkurs „Ästhetische adhäsive Restaurationen“ mit dem weltweit anerkannten Experten Priv.-Doz. Dr. Didier Dietschi, Universität Genf, findet noch zweimal in diesem Jahr statt, in Frankfurt am Main (28./29.10.) und in Nürnberg (09./10.12.). Außerdem bietet Prof. Dietschi wieder einen exklusiven 3-Tages-Frontzahn-Intensivkurs in seinem privaten Fortbildungszentrum in Genf (13.-15.10.) an.

„Strategien für erfolgreiche Kompositrestaurationen“ ist das Thema der praktischen Arbeitskurse von Prof. Dr. Jürgen Manhart, Universität München. Frontzahnkurse finden statt in Paderborn (19.10.), Cottbus (04.11.) und Leipzig (09.11.), ein Seitenzahnkurs in Cottbus (05.11.).

Ergänzt wird das restaurative Kursprogramm durch halbtägige Seminare zur postendodontischen Versorgung: Prof. Dr. Roland Frankenberger, Universität Marburg, beantwortet alle praxisrelevanten Fragen zum Thema: „Alles, was Sie schon immer über Stiftaufbauten wissen wollten“ (16.11. München Nord/Ismaning). Prof. Dr. Michael Naumann, Universität Ulm, stellt unter dem Thema: „Stift oder nicht, das ist hier die Frage!“ ein klinisches Gesamtkonzept zur adhäsiven Stiftsetzung vor (02.11. Neugersdorf, 18.11. Leipzig).

Mit diesem umfangreichen Kursangebot und der Qualität der Referenten stellt DENTSPLY DeTrey



erneut seine herausragende Kompetenz als Anbieter von Systemlösungen für den praktizierenden Zahnarzt unter Beweis. Die Veranstaltungen werden gemäß den Leitsätzen und Empfehlungen der Bundeszahnärztekammer mit Fortbildungspunkten anerkannt. ◀

Detaillierte Termin-Übersichten sowie die Möglichkeit zur Online-Buchung finden sich im Internet unter www.dentsply.de (Fortbildung & Events).

Weitere Informationen zu aktuellen Kursangeboten sind unter der kostenlosen DENTSPLY Service-Line für Deutschland 0800/73 50 00 erhältlich. Die Anmeldungen zu allen Kursen erfolgen über die praxisDienste Seminarorganisation in Heidelberg, Telefon 0 62 21/64 99 71-0.

Die kommenden Termine für die Fortbildungen „Ergonomie und Workflow in der Zahnarztpraxis“ im Überblick:

07. – 08.10.2011 Dr. Christoph Huhn, Dessau/ Uni Frankfurt, Dr. Betz	21. – 22.10.2011 Dr. Hoffmann, Ingolstadt	18. – 19.11.2011 Sivan Ates, Köln
14. – 15.10.2011 Sivan Ates, Köln	28. – 29.10.2011 Dr. Schloss & Dr. Wollner, Nürnberg	25. – 26.11.2011 Dr. Christoph Huhn, Dessau

3. Münchner Woche für Seelische Gesundheit



■ (woche-seelische-gesundheit.de) - Die gesellschaftlichen Folgen psychischer Erkrankungen werden von Jahr zu Jahr deutlicher. Nach aktuellen Angaben der Techniker Krankenkasse (TK) mussten vergangenes Jahr 9.541 Menschen in Bayern psychisch bedingt frühzeitig aus ihrem Beruf ausscheiden. Das sind neun Prozent mehr als im Vorjahr und ein Anstieg um 30 Prozent im Vergleich zu 2005. In vielen Fällen hätte es nicht zur Frühberentung kommen müssen, würde Themen wie Prävention, Früherkennung und Behandlung psychischer Erkrankungen mehr öffentliche Bedeutung entgegengebracht. Dann nämlich

kann vielen Betroffenen frühzeitiger und nachhaltiger geholfen werden. Für dieses Anliegen steht die 3. Münchner Woche für Seelische Gesundheit, die von Mittwoch 5. Oktober bis Donnerstag 13. Oktober in München und Umgebung stattfindet. Das Programmheft liegt jetzt aus.

Zum dritten Mal in Folge organisiert der gemeinnützige Verein Münchner Bündnis gegen Depression in Kooperation mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München die Veranstaltungswoche. Dieses Jahr können interessierte Besucherinnen und Besucher 232 einzelne

Angebote von 134 Vereinen, Organisationen und Initiativen über die ganze Stadt verteilt wahrnehmen. Oberbürgermeister Christian Ude ist seit der Premiere 2009 Schirmherr der von der Landeszentrale für Gesundheit in Bayern ausgezeichneten Münchner Woche für Seelische Gesundheit. Die Eröffnung war bereits am Dienstag, 4. Oktober, um 19 Uhr. Ein Höhepunkt ist die Münchner Messe Seelische Gesundheit am Samstag, 8. Oktober, von 11 bis 17 Uhr. Veranstaltungsort ist jeweils die Karmeliterkirche am Promenadeplatz, der Eintritt ist frei.

Das kostenlose Programmheft mit allen Veranstaltungen gibt es unter anderem in der Stadtinformation im Münchner Rathaus (Marienplatz 8), bei den Stadtbüchereien und bei allen beteiligten Einrichtungen und Organisationen. Weitere Informationen zur 3. Münchner Woche für Seelische Gesundheit finden Sie im Internet unter www.woche-seelische-gesundheit.de.

Die 3. Münchner Woche für Seelische Gesundheit wird zudem unterstützt vom Bezirk Oberbayern, dem Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband München, dem Erzbischöflichen Ordinariat München-Freising, dem kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, dem beruflichen Trainingszentrum Rhein-Neckar und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns. ◀



50 JAHRE MÜLLER-OMICRON UNSER JUBILÄUM – IHR VORTEIL!

Ihr Vorteil
1 Packung
Aqium® 3D LIGHT
gratis!



Bei Kauf einer Packung Aqium® 3D HEAVY 5:1 oder einer Packung Aqium® 3D PUTTY SOFT 5:1 oder 2x Aqium® 3D PUTTY SOFT (2x 300 ml) erhalten Sie eine Packung Aqium® 3D LIGHT (2x 50 ml + 12 MT) gratis dazu.

Aqium® 3D Setzt neue Maßstäbe mit einzigartiger Performance.

Aqium® 3D erzielt **Bestnote*** in der Gesamtleistung für sofort einsetzende Hydrophilie bei gleichzeitig hoher Reißfestigkeit und -dehnung. Das Resultat sind blasenfreie, präzise Abformungen unterstützt durch hervorragende Fließigenschaften und eine sichere Mundentnahme. Dank der hervorragenden Scanfähigkeit, ohne Zusatz von Puder oder Sprays, können digitale Daten erzeugt und für die computergestützte Herstellung von Zahnrestorationen genutzt werden (z. B. bei schwierigen Mundsituationen für Intra Oral Scanner).



2x 380 ml Kartuschen 5:1
135,50 €

2x 380 ml Kartuschen 5:1
135,50 €

2x 300 ml Dosen
(catalyst + base)
65,50 €



* Bestätigt durch einen extern durchgeführten Vergleichstest mit anderen Markenherstellern in diesem Segment. Details dazu auf unserer Homepage www.mueller-omicron.de

EasyCord – Retraktion mit Wow-Effekt!



Ihr Vorteil
2+1
gratis!

Zwei Fl. kaufen + eine Fl. Größe Ihrer Wahl gratis



- 100 % Premium-Baumwolle, ungetränkt
- spezielles Strickdesign
- 30 % höher Flüssigkeitsaufnahme in High Speed
- Integrierter Cutter für einfaches, sparsames und hygienisches Dosieren

Einzelpreis
13,80 €
alle Größen 254 cm/Flasche



59,95 €
1x 10 L Kanister

Dentalrapid® AF Sensitive

Alkoholische Schnelldesinfektion ohne Zusatz allergener Inhaltsstoffe. HBV/HIV/HCV/BVDV/Vakzina/bakterizid inkl. MRSA/tuberkulozid/fungizid (C. albicans): konz. 1 Min. VAH/DGHM gelistet



Ihr Vorteil
10L kaufen +
1x System-Set Premium
gratis!

System-Set Premium
enthält DryWipes Box + 1 Rolle DryWipes Premium (70 Blatt, 65 g/m², 29 x 28,5 cm)
Wert: 19,95 €

Sensitive und wirksam



42,50 €
5 L Kanister
Wert 5,90 € Wert 4,95 €

Dentoderm GEL
Sensitive

Alkoholisches Händedesinfektionsgel mit Rückfetter, Allantoin; phenol- und farbstofffrei; dezenter Frischeschueduft mittels hypoallergenem Duftstoff, ohne kumulierende Langzeitwirkstoffe. Für hygienische und chirurg. Händedesinfektion.



Wert 4,95 € Wert 6,50 €

Dermapon
Sensitive

Besonders milde Waschlotion, alkali- und seifenfrei; hautneutraler PH-Wert und rückfettende Eigenschaften schützen das natürliche Hautmilieu; hypoallergene Parfümierung. Dermatologisch getestet.



47,90 €
10 L Kanister



Erleben Sie den
Wow-Effekt!
Halle A6 / Stand F04

Ihr Besuch lohnt sich garantiert!

müller-omicron
DENTAL

Müller-Omicron GmbH & Co. KG
Schlosserstraße 1 · D-51789 Lindlar / Köln · Germany
Tel.: +49 (0) 2266 47420 · Fax: +49 (0) 2266 3417
E-Mail: info@mueller-omicron.de · www.mueller-omicron.de

Ihr Vorteil
5 L kaufen + 500 ml
+ 1x Dermavea Sensitive
gratis!

Ihr Vorteil
10 L kaufen + 1 L
+ 1x Dermavea Sensitive
gratis!

Statement: „Prophylaxe- und Parotherapie erfordern Systematik“



Dr. Gaby Friedrich, Hameln

Um Patienten, die mit Symptomen wie blutendes Zahnfleisch, wackelnden oder wandernden Zähnen kommen, helfen zu können, ist es notwendig, über ein

gutes, systematisch aufeinander aufbauendes Praxiskonzept zu verfügen. Eine langfristige Parodontologie- oder Prophylaxebehandlung ist in unserer Praxis in vier Stufen angelegt. Einer Parodontaltiefenbehandlung sollte immer eine Parodontalvorbehandlung vorausgehen. Ein Recall und eine Re-Motivation der Patienten sind unverzichtbar.

Hat der Patient Schmerzen, erfolgt die Schmerzbehandlung vor der ausführlichen Befundaufnahme. Die Befundaufnahme sollte so exakt wie möglich erfolgen. Es werden alle Informationen inkl. Zahndrehungen, Lockerungen, Zahnführung gesammelt. Der PSI wird aufgenommen und ein OPT angefertigt. Im Ersttermin werden dem Patienten der Befund des Parodonts, der Zähne, der

Mundschleimhäute sowie der Befund des Kiefergelenkes und der Kaumuskulatur mitgeteilt. Außerdem ist eine Aufklärung über die Krankheitsursachen der vorliegenden Erkrankungen und das Erklären der notwendigen Therapien erforderlich. Auch über die Kosten der Therapien wird der Patient aufgeklärt. Bei gesetzlich versicherten Patienten ist darauf zu achten, dass folgende Bedingungen vor Beantragung der weiterführenden PA-Behandlung erfüllt sein müssen:

1. Die Zähne müssen frei von Zahnstein sein.
2. Der Patient muss eine Anleitung zur richtigen Mundhygiene bekommen haben.
3. Es muss überprüft werden, ob der Patient mit seiner häuslichen Mundhygiene gute Ergebnisse erzielt.

4. Die Zähne und das Zahnfleisch müssen frei von Reizfaktoren sein.

Lediglich die Kosten für die Zahnsteinentfernung werden von der GKV übernommen. Alle weiteren Maßnahmen sind vom Patienten selbst zu zahlen und für die langfristig erfolgreiche Heilung der Parodontitis notwendig. Im Rahmen der PA-Vorbehandlung wird beim Patienten eine Mundsituation geschaffen, die die Bedingungen zur Beantragung der PA-Behandlung erfüllt. Eine Woche nach PA-Vorbehandlung wird der Patient zum PA-Befund einbestellt. Dieser ist Grundlage für alle weiteren Behandlungsschritte. Wenn nach erfolgreich verlaufener PA-Vorbehandlung Aussicht auf weitere Verbesserung der Mundsituation besteht, wird eine PA-Behandlung (Deep Scaling) durchgeführt.

Dabei werden die Zahnfleischtaschen und die Wurzeloberflächen bis in die Tiefe von den Bakterien und Konkrementen befreit. Eine Woche nach PA-Behandlung erfolgt die Reevaluation. Es wird erneut ein PA-Befund aufgenommen und dem Patienten der Verlauf mitgeteilt. Anhand des Befundes werden Einzelprognosen der Zähne festgelegt, anhand derer jeder Patient professionell über Zahnersatz beraten werden kann.

Die Parodontitis ist eine chronische Erkrankung, weswegen eine Erhaltungstherapie sehr wichtig ist. Als Erhaltungstherapie eignet sich die Prophylaxe in Form der professionellen Zahnreinigung. <<

Beste Ergonomie und Leistung

Zur diesjährigen IDS brachte EMS die Piezon V-CLASS hervor. Diese neue Generation von Scaling-Instrumenten überzeugt durch ihr intelligentes Design, die neu entwickelte Verbindung zum Handstück und die verbesserte Leistungsübertragung auf das Instrument.

Mehr Ergonomie für den Anwender

Der Behandler spürt die optimierte Leistungsübertragung bis in die Spitze seines Instrumentes und erlebt die Effizienz in der Praxis. Zudem

spart er Zeit und Mühe beim Auf- und Abschrauben der Instrumente: statt mehrmaligem Umgreifen genügt nur eine halbe Umdrehung mit der Combitorque V-CLASS. Das kurze Schraubengewinde erleichtert zudem die Reinigung und bietet weniger Platz für böse Keime und Bakterien.

Längere Lebensdauer

Die einzigartige Passform optimiert die Schnittstelle zwischen Instrument und Handstück und reduziert die natürliche Abnutzung der beiden Gewinde. Zudem hat EMS

die Speziallegierung der Swiss Instruments V-CLASS noch einmal verbessert und somit die Lebensdauer erhöht.

Goldstandard-Produkte bereits ausgestattet

EMS hat 14 Original EMS Swiss Instruments mit diesem neuen Standard ausgestattet: Allen voran natürlich die V-PS-Spitze – dieser Alleskönner von EMS eignet sich für praktisch 90% aller Anwendungen bei der Zahnsteinentfernung – sowie verschiedene Instrumente für die Bereiche Scaling, Perio und Endo. Ab sofort sind die genannten Vorteile der

neuen Generation Piezon V-CLASS optional bei ausgesuchten Geräten verfügbar. Dazu zählen: Piezon Master 700, Air-Flow Master Piezon und miniMaster LED. <<

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86, 81829 München

Tel.: 0 89/4 27 16 10

E-Mail: info@ems-ch.de

www.ems-dent.com

Stand: A12

Prophy vom Profi

Die neu entwickelte Prophy Paste Ultrapro Tx steht in drei verschiedenen



Körnungen zur Verfügung. Eine spezielle Komposition vermeidet das Spritzen. Viele Aromen erhöhen das Wohlbefinden des Patienten. Aber auch eine „Pure“-Variante – öl-, farbstoff- und fluoridfrei – steht zur Verfügung. Die Pasten in verschiedenen Farben sind klar in den praktischen Portionsnapfchen zu erkennen. Nach der Behandlung ist Ultrapro Tx leicht und vollständig abzuspülen, so gibt es kein nachträgliches „sandiges“ Gefühl auf den Zähnen.



So gesäuberte, aber enge Fissuren sollten dauerhaft versiegelt werden. Dazu dient UltraSeal XT plus, denn dieses System funktioniert rasch und sicher: Zwischen Schmelz-Ätzung und Versiegler-Auftrag kommt PrimaDry zur Anwendung, das die letzten Feuchtigkeitsreste aus der Fissur holt und zu einer guten Benetzung durch den Versiegler führt. So wird die intensive Penetration von UltraSeal XT plus wesentlich erleichtert. <<

Ultradent Products

Am Westhaver Berg 30, 51149 Köln

Tel.: 0 22 03/35 92-15

E-Mail: info@updental.de

www.updental.de

Stand: C22

ANZEIGE

GERU-DENT

Kraus Dentalsysteme GmbH

Millennium Sterilisatoren



stand alone



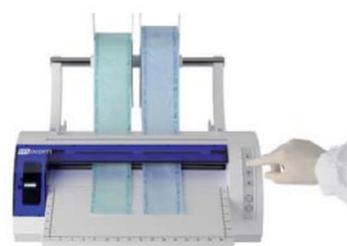
mit Mocopure 100



mit Mocopure 500



Jetpolisher Prophylaxe Gerät



Milliseal Plus Automatic



Besuchen Sie uns!
Halle 6, Stand A 78

Breisacher Str. 19, 79258 Hartheim
Fon 0 76 33/80 63 83, Fax 0 73 66/80 63 88

Oral-B Triumph 5000

Die häusliche Oralprophylaxe des Patienten wird jetzt auf hoch innovative Weise optimiert: Die neue Oral-B Triumph 5000 mit Smart-Guide sorgt für eine erweiterte Dimension der modernen Mundpflege. Ihre interaktiven Rückmeldungen machen den Anwender aufmerksam und fördern damit sein persönliches Zahnputzverhalten noch stärker. Somit trägt sie auch konsequent der zahnärztlichen Beobachtung Rechnung, derzufolge es vor allem der „Faktor Patient“ mit seinen individuellen Eigenschaften ist, der über Erfolg und Nieder-

lage in der täglichen Vorsorge entscheidet. Die Neuheit von Oral-B wird auf der id süd 2011 präsentiert.

Trotz Empfehlungen und Anleitungen des Zahnarztes werden die Zähne oft zu kurz geputzt, die einzelnen Mundbereiche erhalten keine gleichmäßig gründliche Pflege und es wird zu viel Druck mit der Zahnbürste ausgeübt, um nur die drei weitverbreitetsten Fehler zu nennen. Oral-B hat jetzt eine Zahnbürste entwickelt, die die Schwächen des Patienten in ganz besonderem Maße berücksichtigt.

Die neue Oral-B Triumph 5000 mit Smart-Guide wird mit ihren erweiterten interaktiven visuellen und akustischen Rück-

meldungen verstärkt zum „Personal Coach“ für den Patienten. Sie basiert dabei auf dem bekannten, fortschrittlichen 3-D-Reinigungssystem, das sich sowohl in zahlreichen klinischen Studien als auch durch millionenfache Anwendung hervorragend bewährt hat: Die Reinigung geschieht durch dreidimensionale oszillierend-rotierende und pulsierende Bewegungen des Bürstenkopfes. ◀◀

**Procter & Gamble
Oral Health Organisation**

Sulzbacher Straße 40
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 0 61 96/89 01

www.dentalcare.com

Stand: A06

Airpolisher mit Doppelfunktion

Der AIR-N-GO Airpolisher bietet als erster eine Doppelfunktion für supra- und subgingivales Arbeiten.



Mit einem Gerät kann jetzt eine wirkungsvolle Prophylaxe, Parodontitis- und Periimplantitis-Therapie erfolgen. Das optimierte Griffdesign überzeugt mit perfekter Ergonomie, guter Funktionalität und präziser Führung.

Mit kurzen und langen Griffhülsen lässt sich der AIR-N-GO Airpolisher einfach und schnell an jede Handgröße anpassen. Die ausgewogene Gewichtsbalance gewährleistet ermüdungsfreies Arbeiten. Die beiden farbocodierten CLIP-N-GO Pulverbehälter versprechen höchste Flexibilität und lassen sich über das bewährte Bajonett-System einfach und sicher austauschen. Die transparenten

Pulverbehälter ermöglichen kontinuierliches Arbeiten und verkürzen den Zeitaufwand für die Entfernung von Verfärbungen und Plaque.

Supra-Düse – effektiv und patientenfreundlich. Die Supra-Funktion steht für gewebeschonende, schmerzarme und zahnerhaltende Politur und Reinigung.

Sie sorgt für optimale Hygiene und ein ästhetisch einwandfreies Ergebnis. Perio-Düse – eine technologische Revolution. Die Perio-Funktion ermöglicht kontrolliertes, subgingivales Arbeiten und eine effiziente Behandlung aller Zahn- und Implantatoberflächen.

Die sanfte Entfernung des Biofilms unterstützt wirkungsvoll die Behandlung von Parodontalerkrankungen und Periimplantitis. Sie reduziert nachweislich die periimplantären Entzündungen und beugt Knochenverlust vor. Die feine Perio-Düse und das AIR-N-GO Perio-Pulver (auf Glycinbasis) sorgen in der Initialphase wie in der Erhaltungstherapie

der Parodontalbehandlung für gute, vorhersagbare Ergebnisse.

Düse, Handstückkörper und Griffhülse des AIR-N-GO Airpolisher sind autoklavierbar und lassen sich einfach reinigen.

Die innovative Stop-Powder Funktion und das strömungsoptimierte Design gewährleisten jederzeit eine präzise regelbare Strahlzusammensetzung, gleichmäßigen Sprayfluss und kontrollierten Pulververbrauch. Durch Betätigen des Stop-Powder-Knopfs am Pulverbehälter wird ein Luft-, Wasser-Sprayeffekt zur Spülung erzeugt. Das Verstopfen der Düse wird verhindert. ◀◀

Acteon Germany GmbH

Industriestraße 9, 40822 Mettmann
Tel.: 0 21 04/95 65 10

E-Mail: info@de.aceongroup.com

www.de.aceongroup.com

Stand: A26

TePe Implant Kit

Das Rundum-Pflegepaket für Implantate.

Die schwedische Firma TePe präsentiert das TePe Implant Kit – das Rundum-



Pflegepaket für die tägliche Implantatpflege. Das Set bietet drei speziell ausgewählte Produkte für die effektive Reinigung der Implantate.

Die Haltbarkeit von Implantaten ist von ihrer Pflege abhängig. Durch eine vollkommene häusliche Mundhygiene und regelmäßige professionelle Kontrollen können Zahnimplantate ein Leben lang halten. Es bedarf spezieller Pflege, um die

rauen Implantatoberflächen und die schwer zugänglichen Bereiche reinigen zu können. Das TePe Implant Kit bietet drei speziell ausgewählte Produkte, die den Bedürfnissen der Implantatträger angepasst sind. TePe Implant Care™ mit dem einzigartigen Winkel und weichen abgerundeten Borsten sorgt für eine effiziente Reinigung der Implantatrückseite und schwer zugänglicher Flächen. TePe Implantat/Orthodontiebürste mit einem extra schmalen Bürstenkopf und einem langen Hals vereinfacht die Reinigung der Implantate von außen. TePe Interdentaltbürsten reinigen auch die Implantatflächen effektiv, die die Zahnbürste nicht erreicht. Alle Größen sind mit einem kunststoffummantelten Draht ausgestattet, um eine schonende Reinigung zu ga-

rantieren. „Die Zahnärzte werden das TePe Implant Kit besonders für die häusliche Mundhygiene empfehlen, weil die Implantatträger mit diesem Set alle Produkte haben, die sie für eine gründliche und schonende Implantatpflege benötigen“, sagt Anna Nilvéus Olofsson, Zahnmedizinische und wissenschaftliche Beauftragte bei TePe. ◀◀

TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH

Flughafenstraße 52
22335 Hamburg

Tel.: 0 40/5 70 12 30

E-Mail: kontakt@tepe.com

www.tepe.com/implantcare

Stand: D09



ALPRO MEDICAL

Intensive und kraftvolle Vorreinigung

InstruClean 100

Gebrauchsfertiger Reinigungsschaum, besonders materialverträglich, zur intensiven nicht proteinfixierenden Vorreinigung von Instrumenten. Löst Proteinrückstände und andere Körperflüssigkeiten von Oberflächen von Medizinprodukten.

- Nicht proteinfixierende Vorreinigung von
- dem allgemeinen zahnärztlichen und ärztlichen Instrumentarium (diagnostische und konservierende Instrumente wie z. B. Zahnzangen, Wurzelheber, Mundspiegel, starre und flexible Endoskope usw.)
 - rotierenden zahnärztlichen Instrumenten wie z. B. Stahl-, Hart-, Diamantenbohrer und -fräser, Kronenaufschneider, Wurzelkanalinstrumente, Gummipolierer usw.



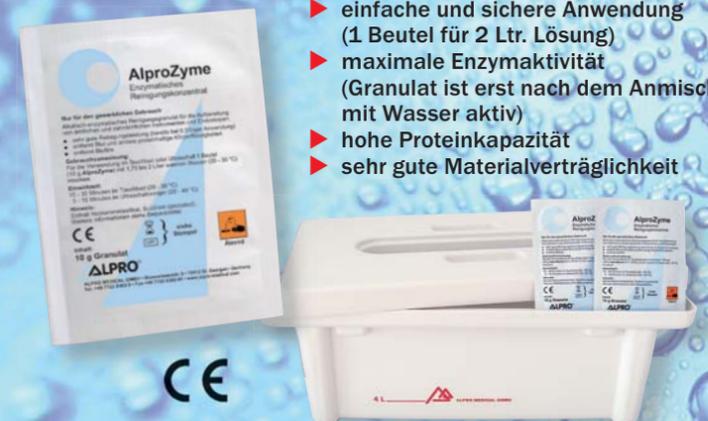
- ◆ einfachste Anwendung (nur einschäumen)
- ◆ verhindert Proteinfixierung
- ◆ wirkt emulgierend (ohne Enzyme)
- ◆ löst Gewebe und Bohrrückstände
- ◆ wirkt keimreduzierend
- ◆ unterstützt den Reinigungsprozess
- ◆ biologisch abbaubar

AlproZyme

Hochwirksames alkalisch-enzymatisches Reinigungsgranulat zur intensiven Vorreinigung im Tauchbad, in Ultraschallgeräten und RDGs zur Entfernung von Proteinen, Geweberückständen, Biofilm etc. bei:

- dem allgemeinen zahnärztlichen und ärztlichen Instrumentarium (diagnostische, konservierende und chirurgische Instrumente wie z. B. Zahnzangen, Wurzelheber, Mundspiegel, starre und flexible Endoskope usw.)
- rotierenden zahnärztlichen Instrumenten wie z. B. Stahl-, Hart-, Diamanten-, Chirurgiebohrer und -fräser, Kronenaufschneider, Wurzelkanalinstrumente, Gummipolierer usw.

- ▶ einfache und sichere Anwendung (1 Beutel für 2 Ltr. Lösung)
- ▶ maximale Enzymaktivität (Granulat ist erst nach dem Anmischen mit Wasser aktiv)
- ▶ hohe Proteinkapazität
- ▶ sehr gute Materialverträglichkeit



Fragen Sie uns oder Ihr Dental Depot!



ALPRO MEDICAL

Sicher.Sauber.ALPRO.

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstr. 9 • D-78112 St. Georgen

+49 7725 9392-0 +49 7725 9392-91

www.alpro-medical.com

info@alpro-medical.de

Pflichtbereiche für Sicherheit und Qualität

Für jede Zahnarztpraxis besitzt die Umsetzung der aktuellen Hygienevorschriften zentrale Bedeutung. Dies gilt nicht nur in fachlicher Hinsicht, sondern kann zunehmend auch rechtliche Relevanz entfalten. Beispielsweise in heiklen Angelegenheiten wie der Beweislastumkehr, etwa bei Haftungsproblemen im Zusammenhang mit Ansprüchen Dritter gegen den Zahnarzt, kann die vorschriftsmäßige Dokumentation von Hygienemaßnahmen (existenz-)entscheidend sein. Für die tägliche Arbeit der niedergelassenen Zahnärzte wird daher die Integration der Praxishygiene in ein bis dahin zu etablierendes Qualitätsmanage-

ment-System seit Januar 2011 vom Gesetzgeber verbindlich verlangt.

Neben den aktualisierten Empfehlungen des Robert Koch-Institutes (RKI), die den Stand der Wissenschaft widerspiegeln, gilt es in der Zahnarztpraxis, ein unübersichtliches Konglomerat weiterer Hygienenormen und -standards zu beachten: das Medizinproduktegesetz, die Medizinprodukte-Betreiberverordnung, das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen, außerdem Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit. Deren Inhalte werden

in Praxis-Hygieneplänen konkret abzubilden sein. Der Hygieneplan und seine Durchführung werden wiederum zu Bestandteilen eines integralen QM-Systems, das inklusive lückenloser Dokumentationen dem zahnärztlichen Praxisbetrieb zur nötigen Rechtssicherheit und Bestandssicherung verhilft.

Erfreulicherweise steht die Zahnarztpraxis diesen Umsetzungspflichten nicht allein gegenüber: Konsequentes Hygienemanagement in der Zahnarztpraxis unterstützen vor allem die darauf spezialisierten Firmen der Dentalindustrie, die ihre neuesten Produkte

und Dienstleistungen auf der IDS vorgestellt haben. Zahnärzte und ihre Mitarbeiter bekamen so die Chance, sich einen kompletten Überblick der Bereiche Hände, Flächen- und Instrumentendesinfektion zu verschaffen. Neueste Hard- und Software-Produkte sowie eine Vielzahl hochwertiger Verbrauchsmaterialien erlauben die effektive und sichere Durchführung der Hygienepläne und ihre QM-gerechte Dokumentation, welche den behördlichen Anforderungen und Kontrollen entspricht. Die spezialisierte Dentalindustrie bietet auch wirksame Mittel zur Händedesinfektion, die frei von Duft- oder Farbstoffen hergestellt

werden. Dies ist insbesondere für allergiebedrohte Behandler und deren Mitarbeiter eine wichtige Nachricht. Der besonders komplexe Bereich der Instrumentenhygiene lässt sich mit den normgerechten Gerätesystemen der neuesten Generation komfortabel managen. Aktuelle Autoklaven und Thermoerilatoren verfügen bereits über die notwendigen Schnittstellen, um eine QM-gemäße Online-Dokumentation zeitsparend, eindeutig und sicher zu gewährleisten. ◀◀

Quelle: Verband der Deutschen Dental-Industrie/Koelnmesse.

Feuchttücher für die intensive Reinigung

Die CleanWipes von Alpro Medical sind hart in der Reinigung, schonend zum Material.

CleanWipes (Alpro Medical, St. Georgen) sind alkohol- und aldehydfreie Einmal-Feuchttücher für die intensive Reinigung von zahnmedizinischen Instrumenten sowie Kunststoffoberflächen von Behandlungseinheiten vor der Desinfektion. Die aufgrund ihrer Zusammensetzung besonders materialschonenden Tücher lösen besonders gut Protein und sind bakterio- und fungistatisch.



Die Wischtücher wurden speziell zur Ad-hoc-Reinigung von allgemeinen zahnärztlichen Instrumenten (Zangen, Sonden, Pinzetten, etc.) sowie Übertragungsinstrumenten (z. B. Turbinen und Winkelstücke) und Endoskopen entwickelt.

Auch die Oberflächen der Behandlungseinheiten können mit den Feuchttüchern einfach und gründlich gereinigt werden. Sie hemmen

das Festsetzen humaner Proteine sowie die Vermehrung von Bakterien und Mikromyzeten.

Da die biologisch abbaubare Wirkstofflösung, mit der die Tücher getränkt sind, frei von Aldehyden, Phenol, Alkohol und Oxidantien ist, sind CleanWipes gleichsam schonend zum zu reinigenden Material. Unschöne Veränderungen der Material-

oberflächen – etwa Verfärbungen – werden so vermieden.

Die Einmal-Feuchttücher werden in einer praktischen Spenderbox mit 200 Tüchern geliefert, die eine komfortable Einzelentnahme ermöglicht. Entsprechende Nachfüllereinheiten sind separat erhältlich.

Materialverträglichkeitsprüfungen und Freigaben der Wirkstofflösungen liegen vor für Instrumente und Behandlungseinheiten von Sirona Dental Systems, W&H, NSK, Morita und KaVo. ◀◀

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstraße 9
78112 St. Georgen
Tel.: 0 77 25/93 92-0
E-Mail: info@alpro-medical.de
www.alpro-medical.de
Stand: B67

Sterilisation der nächsten Generation

Der neue STATIM G4 ist ein echter Gewinn für die moderne Praxis.

Normkonform, schonend und schneller als die meisten Volumenautoklaven, das waren bisher die Erkennungsmerkmale der STATIM-S-Autoklaven von SciCan. Auch bei den neuen Modellen STATIM 2000 G4 und STATIM 5000 G4 bleibt die für STATIM-Autoklaven charakteristische Dampftechnologie erhalten.



Zusätzlich zum neuen Design bietet die G4-Linie noch viele benutzerfreundliche, innovative und vor allem interaktive Möglichkeiten. Der hochauflösende Farb-Touchscreen ermöglicht eine einfache und übersichtliche Bedienung sowie eine Zyklus-Überwachung in Echtzeit. Über den integrierten Ethernet-Port kann der STATIM G4 auch direkt an das Praxis-Netzwerk angeschlossen werden. Online haben Benutzer Zugang zu dem Webportal des Gerätes, auf dem aktuelle Zyklusinformationen mitverfolgt

und vergangene Zyklusdaten, aus der gesamten Lebensdauer des Gerätes, eingesehen werden können.

Der STATIM G4 kann darauf konfiguriert werden, per E-Mail Zyklus-Informationen an Praxismitarbeiter und Fehlermeldungen direkt an Servicetechniker zu schicken. Speziell angepasste Ausdrucke können ebenfalls per E-Mail verschickt oder auf einem Netzwerkdrucker ausgedruckt werden – eine Funktion, die speziell dafür konzi-

piert ist, den steigenden gesetzlichen Anforderungen an die physische Archivierung gerecht zu werden. Und da vor allem Detailgenauigkeit für die Sicherheit von Patienten und Personal wichtig ist, fordert der STATIM G4 bei der Freigabe der Ladung, zur besseren Nachvollziehbarkeit, eine Benutzerkennung.

Sicherheit und Schnelligkeit zusammen mit fortschrittlicher, benutzerfreundlicher Bedienung machen STATIM G4 zu einem echten Gewinn für die moderne Praxis. ◀◀

SciCan GmbH

Wangener Str. 78
88299 Leutkirch
Tel.: 0 75 61/9 83 43-0
Fax: 0 75 61/9 83 43-6 99
www.scican.com
Stand: A64

Intelligente Sensorspender



Eine einwandfreie Praxishygiene ist heutzutage leichter erreichbar denn je. Durch sensorgesteuerte Präparatespender und deren berührungslose Bedienbarkeit wird Kontakt mit Krankheitskeimen auf ein Minimum reduziert. Dies bestätigt auch das renommierte Robert Koch-Institut. Der Marktführer Dürr Dental in Sachen Praxishygiene präsentierte auf der diesjährigen IDS gleich zwei neue sensorgesteuerte Spendersysteme. Zum einen den innovativen Feuchttuchspender Hygocare Plus für die Flächendesinfektion sowie den Hygocare Plus für die Händehygiene.

Auf den Herbstmessen sind diese effizienten und wirtschaftlichen Sensorspender zwei von vielen weiteren Produkt-Highlights des Unternehmens.

Innovative Technik, exakte Mengengabe sowie individuell einstellbare Dosierung sind Hauptkomponenten für ein effizientes und wirtschaftliches Hygienemanagement in der Praxis. Das berührungsfreie Arbeiten mit Sensorspendern in Verbindung mit Premium-Desinfektionspräparaten tut sein Übriges für eine maximale hygienische Sicherheit.

Gemäß RKI bieten Sensorspender Infektionsschutz auf höchstem Niveau. Die hoch ergebnisreichen Produkte der Dürr

System-Hygiene ergänzen die Technik und runden das Ganze zu einem effizienten System ab.

Zwischen den Behandlungen sorgt der Sensorspender Hygocare Plus für schnelle und sichere Abläufe bei der Flächendesinfektion. Bei Aktivierung des Sensors werden trockene Tücher direkt mit einem Schnelldesinfektionspräparat benetzt. Aus dem Programm der Dürr System-Hygiene bietet hier der Hersteller seine Produkte FD 322, FD 333 und FD 366 sensitive an. Für die jeweils eingestellte Tuchlänge wird automatisch die exakte Menge dosiert. Dabei verteilen feine Düsen das Schnelldesinfektionsmittel optimal über die gesamte Fläche der ökologischen Zell-

stofftücher. Hygocare Plus sorgt beim gesamten Team für eine sichere Händehygiene. Intuitiv bedienbar ist das System durch die intelligente Stopp-Funktion. Wird weniger als die empfohlene Menge benötigt, stoppt Hygocare Plus die Ausgabe beim Entfernen der Hand aus dem Sensor-Aktivierungsfenster. Durch die integrierte Steuerung wird lästiges Nachtropfen vermieden.

Mit den Händedesinfektionspräparaten HD 410 und HD 412 essential sowie den Waschlotionen HD 425 und HD 435 wird auch dieses Sensorgerät zu einem ganzheitlichen System. ◀◀

DÜRR DENTAL AG

Bettina Balzer
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-5 25
www.duerr.de
Stand: A50



Schonend zu Instrumenten.

(Und zu Ihrem Geldbeutel.)



STATIM G4, der schonende S-Autoklav der nächsten Generation, bietet Leistung, Kontrolle und Interaktivität. Ausgestattet mit einem anwenderfreundlichen Farb-Touchscreen, überwacht und kommuniziert STATIM G4 und macht es einfacher denn je auch Ihre empfindlichsten Instrumente schonend zu sterilisieren.



Suchen Sie die Zukunft?

Dann besuchen Sie uns in **Halle A6** am **Stand Nr. 64** oder unter www.scican.com

Your Infection Control Specialist™

SciCanDental

 A Sanavis Group Company

Pflege- und Schutzfunktion



■ Im medizinischen und dentalmedizinischen Bereich werden insbesondere die Hände starker Belastung ausgesetzt. Daher ist es umso wichtiger, Produkte anzubieten, die nicht nur wirksam sind, sondern auch eine Pflege- und Schutzfunktion erfüllen, so das Unternehmen. Die neue Sensitive-Produktlinie erfüllt diese Funktionen vollständig. Die neuen Sensitive-Pflege- und Desinfektionsprodukte sind frei von allergenen Inhaltsstoffen und eignen sich besonders für Allergiker und Personen mit sehr empfindlicher Haut.

Auf dem Messestand besteht die Möglichkeit, die neuen Produkte zu testen und eine Visualisierung von eventuell vorhandenen Desinfektionslücken bei der Händedesinfektion durchführen zu lassen. ◀

Müller-Omicron GmbH & Co. KG

Schlosserstraße 1, 51789 Lindlar
Tel.: 0 22 66/47 42 21
E-Mail: guenther@mueller-omicron.de
www.mueller-omicron.de

Stand: F04

Optimaler Viren-Schutz

Neues Desinfektionsmittel desderman® pure kann direkt am schülke-Stand ausprobiert werden.

■ Auch im zahnmedizinischen Bereich ist die Händedesinfektion eine der wichtigsten Maßnahmen, um Ansteckung und Übertragung von Infektionen zu verhindern. Am schülke-Stand können sich Messebesucher über das auch gegen Noro-Viren hoch effektive sowie viruzid wirkende Händedesinfektionsmittel desderman® pure



chendesinfektion: Die hoch qualitativen schülke wipes premium zeichnen sich durch optimierte Tuchqualität, benutzerfreundliche Verpackung und eine doppelt so hohe Reichweite bei einem günstigeren Preis wie bei handelsüblichen Fertigtüchern aus. Je nach Wirkstoff sind die gebrauchsfertigen Tücher für unterschiedliche Anwendungsbe- reiche geeignet. ◀

Schülke & Mayr GmbH

Robert-Koch-Straße 2, 22851 Norderstedt
Tel.: 0 40/5 21 00-0
Fax: 0 40/5 21 00-3 18
E-Mail: info@schuelke.com
www.schuelke.com

Stand: B78

informieren. Ärzte, Labor- und Praxisteams sowie Patienten sind mit desderman® pure optimal geschützt – Hautpflege der Behandelnden inbegriffen.

Ganz neu ist die Premium-Softpack-Range zur sicheren, effektiven Flä-

Kleiner Beutel – große Wirkung

Das alkalisch-enzymatische Reinigungskonzentrat AlproZyme eignet sich hervorragend für die intensive Vorreinigung.

■ Alpro Medical bietet mit dem alkalisch-enzymatischen Reinigungskonzentrat AlproZyme die Möglichkeit, zahnmedizinisches Instrumentarium einer RKI-konformen, gründlichen Vorreinigung zu unterziehen. Die einfach anzusetzende Lösung eignet sich für Tauchbäder, Ultraschallreiniger sowie RG/RDG's und überzeugt durch intensive Reinigungsleistung bei gleichzeitig ausgezeichnete Materialverträglichkeit.

Effizient und vor allem gründlich sollen die hygienischen Arbeitsabläufe in der zahnärztlichen Praxis sein. AlproZyme, ein biologisch abbaubares und nicht toxisches Granulat, das frei von Aldehyden, Chlor und Phenol ist, bietet eine effektive Möglichkeit zur intensiven Vorreinigung.

Es wird dazu zunächst in Wasser gelöst und entfernt in einem ersten, nicht fixie-

renden Reinigungsschritt bereits Blut und andere proteinhaltige Körperflüssigkeiten, Geweberückstände sowie Biofilm. Die Lösung reinigt verlässlich sowohl die Oberflächen des allgemei-



nen zahnärztlichen (diagnostischen, konservierenden und chirurgischen) Instrumentariums als auch rotierende zahnärztliche Instrumente – u. a. Stahl- und Hartbohrer, Fräser, Kronenaufschneider und Gummipolierer.

Das Ansetzen der Reinigungslösung ist äußerst komfortabel: Das enzymatische

Granulat ist in Sachets à 10 Gramm erhältlich. Ein Beutel entspricht beispielsweise der exakten Dosis für das Ansetzen von 2 Liter Lösung für die Reinigung im Tauchbad oder per Ultraschall.

Nach einer zahnmedizinischen Behandlung wird das Instrumentarium in der AlproZyme-Lösung einfach für fünf bis 15 Minuten im Ultraschallreinigungsgerät beziehungsweise 15 bis 30 Minuten im Tauchbad vorgereinigt, bevor es der obligatorischen, abschließenden Kontrolle und Desinfektion unterzogen wird. ◀

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstraße 9, 78112 St. Georgen
Tel.: 0 77 25/93 92-0
E-Mail: info@alpro-medical.de
www.alpro-medical.de

Stand: B67

Höchster Hygienestandard

■ Eine Möglichkeit, den Hygienestandard in der Praxis zu erhöhen und gleichzeitig den Aufwand von Reinigung, Desinfektion, Sterilisation und Dokumentation zu vermeiden, ist die Verwendung steriler Instrumente. VDW München bietet industriell gereinigte und vorsterilisierte Instrumente als zusätzlichen Service ohne Mehrpreis an.

Das Sterilprogramm umfasst praktisch alle Stahl- und NiTi-Instrumente. In Blisterpackungen ist jedes Instrument in einer separaten Kammer steril versiegelt und kann einzeln entnommen werden. Auch alle Papierspitzenprodukte werden steril verpackt geliefert. VDW kennzeich-

net alle Sterilprodukte deutlich mit einem roten „STERILE“-Punkt.



Die Verwendung eines sterilen Instrumentariums bedeutet, dass jedes nicht explizit als STERILE gekenn-

zeichnete fabrikneue Instrument bereits vor der ersten Verwendung gereinigt, desinfiziert und (eingeschweißt) sterilisiert werden muss, um die Sterilität herzustellen. Die Bedeutung der Erststerilisation ist auch aus Gründen der forensischen Absicherung nicht zu unterschätzen. Die Anforderungen an die Wiederaufbereitung nach Anwendung der als „Kritisch B“ eingestuften Endinstrumente sind sehr hoch. ◀

VDW GmbH

Bayerwaldstraße 15, 81737 München
Tel.: 0 89/6 27 34-0
E-Mail: info@vdw-dental.com
www.vdw-dental.com

Stand: A40

Mobile Absaugung

■ Fast jede Zahnarztpraxis hat es schon einmal erlebt: den Ausfall der eigenen Absauganlage. Folge: Ausfallzeiten, wirtschaftlicher Verlust und unzufriedene Patienten.

Um diesem negativen Phänomen entgegenzuwirken, hat CATTANI die Aspi-Jet Serie 6 bis 9 entwickelt. Sie springt ein, wenn die Praxisabsauganlage streikt und sorgt damit für einen reibungslosen Ersatz bei der Patientenbehandlung. Durch ihre kompakte und fahrbare Form ist sie bspw. auch für den mobilen Einsatz bei Patientenbehandlungen direkt vor Ort von Vorteil (z.B. in Altenheimen oder sogar zu Hause beim Patienten).

Als unproblematisch gestaltet sich ebenfalls der Stromanschluss der gesamten Aspi-Jet Serie, da hierfür nur ein her-



kömmlicher Steckdosenanschluss notwendig ist. Die voll mobile Absauganlage Aspi-Jet 6 verfügt über einen Separierbehälter und einen großen sowie zwei kleine Saugschläuche mit regulierbaren Handstücken für die optimale Absaugstärke. Das Fassungsvermögen des Sekretbehälters umfasst 4 Liter; seine Entleerung erfolgt manuell. Im Vergleich

hierzu ist die Aspi-Jet 9 bedingt mobil einsetzbar. Sie verfügt jedoch über einen Becherrfüller und eine zusätzliche Speichschale mit Spülung. Mittels der integrierten Drainagepumpe wird das abgesogene Sekret automatisch in den Abfluss gespült. Die komplette Aspi-Jet Serie ist schnell montiert, sorgt gleichzeitig für einen flexiblen Einsatz und zeichnet sich durch eine besonders einfache Wartung aus. ◀

CATTANI Deutschland

Schamstedter Weg 20, 27637 Nordholz
Tel.: 0 47 41/1 81 98-0
Fax: 0 47 41/1 81 98-10
E-Mail: info@cattani.de
www.cattani.de

ANZEIGE

today
DENTALZEITUNG
www.zwp-online.info

Viruzide Händedesinfektion

■ Kaniderm Protect Gel ist ein dermatologisch getestetes, besonders hautschonendes Gel für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Aufgrund der Darreichung als Gel kann Kaniderm Protect Gel sehr präzise dosiert und besonders sparsam angewendet werden. Durch die hochwertigen, rückfettenden Inhaltsstoffe wird eine Austrocknung der Haut vermieden.

Kaniderm Protect Gel enthält keine Parfüm- oder Farbstoffe und ist frei von kumulierenden Langzeitwirkstoffen, die sich auf der Haut anreichern und zu Hautreizungen führen können.

Das innovative Desinfektionsgel ist DGHM/VAH-gelistet und besitzt ein breites Wirkungsspektrum. Kaniderm Pro-

tect Gel wirkt bakterizid (inkl. MRSA), fungizid, tuberkulozid und viruzid nach EN 14476. Somit ist eine schnelle Wirksamkeit auch gegen unbehüllte Viren, z.B. Adeno-, Noro- und Polio-Viren, ge-



währleistet. Die erforderliche Einwirkzeit für eine sichere, chirurgische Händedesinfektion beträgt lediglich 90 Sekunden.

Die Materialverträglichkeit mit Kaniedenta Behandlungshandschuhen ist durch zusätzliche Gutachten belegt. ◀◀

Kaniedenta GmbH & Co. KG

Dentalmedizinische Erzeugnisse

Zum Haberland 36

32051 Herford

Tel.: 0 52 21/34 55-0

E-Mail: info@kaniedenta.de

www.kaniedenta.de

Stand: B46

Schallspitzenprogramm SonicLine

■ Komet hat das Schallspitzenprogramm massiv ausgeweitet und dem Kind einen Namen gegeben: „SonicLine“.



Die oszillierenden Instrumente unterstützen den Behandler im Rahmen der Prophylaxe, Parodontologie, Implantatprophylaxe, approximalen Kavitätenpräparation, Kronenstumpfpräparation, Füllungsbearbeitung, Kieferorthopädie, Veneertechnik, Fissurenbearbeitung, Endodontie und oralen Chirurgie. Zur SonicLine zählen aber auch schlaue Zubehörarti-

kel wie das Schallhandstück SF1LM, der Kühladapter SF1979 sowie die Spüladapter SF1978 bzw. SF1977.

Durch sie können die Schallspitzen in Miele Reinigungs- und Desinfektionsgeräten im Rahmen eines validierten Verfahrens einfach und sicher aufbereitet werden.

Für die nachfolgende Sterilisation empfiehlt Komet die neue Sterikassette für Schallspitzen (9952) - ein schönes Beispiel, wie Komet mit System und praxisnah mitdenkt!



Einen Überblick über die gesamte SonicLine bietet eine Broschüre (405215).

Tipps zur Wiederaufbereitung für Schallspitzen sind über die Herstellerinformation (405178) zu erhalten. ◀◀

Komet

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25

32657 Lemgo

Tel.: 0 52 61/7 01-7 00

www.kometdental.de

Stand: G46

DOCqm + DOCma = Sicherheit

Die neue Hygienemanagement-Software DOCma, die exklusiv von Henry Schein angeboten wird, ist jetzt noch umfassender.

■ Der erweiterte „Gerätebuch“-Baustein bietet im Rahmen von DOCma eine QM-konforme Funktion, die alle Vorgaben und Herausforderungen des Qualitätsmanagements im Bereich Gerätesicherheit sehr präzise erfüllt.

Mehr Rechtssicherheit

Das Gerätemanagement wird in Praxen häufig unterschätzt, bekommt aber beispielsweise bei Praxisbegehungen einen immer größeren Stellenwert. DOCma-Software kann alle relevanten Aspekte des Gerätemanagements abbilden und verhilft so zu mehr Rechtssicherheit.

DOCma ist ein benutzerfreundliches System zur Sterilgutverwaltung, zur Medizinprodukte- und Materialverwaltung mit kompletter Dokumentation sowie zur Geräteverwaltung und bietet darüber hinaus ein automatisiertes Bestell- und Lagerwesen.

Noch größere Sicherheit

DOCqm ist ein Dokumentenmanagementsystem nach DIN ISO 9001 zur konformen

Erstellung und Archivierung von elektronischen QM-Handbüchern und anderen Dokumenten. DOCma und DOCqm bieten damit Qualitätsmanagement, Hygiene- und Materialmanagement aus einem Guss - für noch größere Sicherheit in Ihrer Praxis.



Bei der Entwicklung von DOCma wird besonders darauf geachtet, die Arbeitsschritte in der Praxis nachhaltig zu vereinfachen und zu verkürzen. So ermöglicht die Medizinprodukteverwaltung in DOCma das direkte Einlesen vieler Produktdaten direkt vom Verpackungsstrichcode.

Auch das Ausbuchen verbrauchter Präparate und die Dokumentation der Sterilgutverwendung erfolgen mithilfe von Scannern und Barcodes. Durch die genormte VDDS-Mediaschnittstelle ist der

Patientendatenaustausch mit fast allen am Markt existierenden Abrechnungssystemen möglich.

Zu den besonderen Features von DOCqm zählen die manipulationssichere Verschlüsselung, die revisionssichere Archivierung aller Unterlagen und ein hierarchisch strukturierbares Benutzersystem zur Dokumentenlenkung und -freigabe.

Wenn Sie die unverbindliche Prüfung und Beratung zur Umsetzung von DOC in Ihrer Praxis nutzen möchten, sprechen Sie unsere Spezialisten am Stand von Henry Schein an. ◀◀

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Monzastraße 2a

63225 Langen

Tel.: 01801/40 00 44

E-Mail: info@henryschein.de

www.henryschein-dental.de

Stand: E44



reuss

EINRICHTUNGEN

Kreative Planung, perfekte Ausführung – auf uns ist Verlass.

ID SÜD

8.10.2011

Halle A6, Stand A39



www.reuss-einrichtungen.de

Willkommen...

...beim Spezialisten für individuelle Einrichtungskonzepte, die ebenso schön wie funktional und ergonomisch durchdacht sind.

Unsere Erfahrung beruht auf einer Vielzahl von Projekten im Bereich Zahnarztpraxen, Tageskliniken und Krankenhäuser, die wir von der Planung bis zur Umsetzung realisieren.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Rüdiger Reuss
mit Team

Reuss Einrichtungen GmbH

Steinbeisstr. 1 · 78655 Dunningen

Tel.: +(49) (0) 74 03/92 02 - 0

Fax: +(49) (0) 74 03/92 02 - 21

Es muss nicht immer High-End sein: Neue Kariestherapie-Möglichkeiten

■ Bei der Frühjahrstagung der zahnärztlichen Verbände Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde (DAZ) und Vereinigung Demokratische Zahnmedizin (VDZM) forderte Prof. Dr. Michael Noack, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der Universität zu Köln, ein Umdenken der Zahnärzteschaft in der konservierenden Behandlung und stellte verschiedene anwenderfreundliche und breitaugliche Konzepte und Materialien vor.

Die Restauration defekter Zähne mit zahnfarbenen Füllungsmaterialien wurde ständig verbessert. So konnten der Verbund zwischen Zahnschubstanz

und Füllmaterial optimiert und die gefährliche Schrumpfung der Composite durch Schichtungsverfahren und kontrollierte Aushärtung wesentlich verringert werden. Dies wird allerdings mit hohem Arbeitsaufwand erkauft. Zugleich wird der Markt überschwemmt mit einer Fülle von z.T. noch wenig erprobten Produkten, angesichts derer dem Zahnarzt die Orientierung schwerfällt. Für viele aufwendige Methoden - so Noack - fehle der Nachweis, dass sie zu einem besseren Therapieergebnis führten als einfachere Vorgehensweisen. Inzwischen sei eine effiziente Kariestherapie auch mit weniger Arbeitsschritten und Geräteinsatz möglich.

Noack vertritt die Auffassung, dass zum Erhalt eines erkrankten Zahnes die restlose Entfernung aller kariös veränderten Substanz im Inneren der Kavität nicht in jedem Falle zwingend sei, vielmehr komme es auf intakte Kavitätenränder und die versiegelnde Wirkung der Adhäsiv-Füllung an. Beispielsweise bei einer tiefen Karies, bei der vollständiges Exkavieren die Vitalität des Zahnes gefährdet, hält er ein weniger invasives Vorgehen für vertretbar. Ebenso bei kleinen Kindern und wenig belastbaren oder sehr ängstlichen Personen, deren Therapie ansonsten oftmals eine mit gesundheitlichen Risiken behaftete Narkose erfordern würde. Auch bei den Füllungsma-

terialien wurden wichtige Innovationen vorgestellt. Prof. Noack erläuterte die vorteilhaften Eigenschaften neuartiger fließfähiger Composite. Mit ihrer reduzierten Schrumpfung und damit auch ihrem reduzierten Polymerisationsstress, ihrer zeitsparenden Durchhärtung in bis zu 4 mm dicken Schichten und ihrem geringeren Restmonomer schneiden sie in einigen 3- bis 4-Jahres-Studien nur unwesentlich schlechter ab als die High-End-Materialien. Die Ästhetik individuell eingefärbter geschichteter Composite mag höher sein, aber gerade im Seitenzahnbereich sind weiße Füllungen mit weniger Arbeits- und somit auch finanziellem Aufwand für viele Menschen eine

sinnvolle Alternative. Im Vergleich zu zuzahlungsfreien Amalgamfüllungen (oder laborgefertigten Restaurationen) bieten sie in vielen Fällen den Vorteil des minimalinvasiven Vorgehens.

Die von Prof. Noack geschilderte Entwicklung bedeutet, dass viele Zahndefekte substanzschonender und ohne höchsten technischen Aufwand lege artis behandelt werden können. Davon profitieren nicht nur die Zahnärzte, sondern insbesondere die Patienten. ◀◀

Quelle: Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde (DAZ) e.V.; www.daz-web.de

VALO Cordless

Die Erfolgs-Leuchte mit Hightech-Batterien.

■ VALO setzt seit ihrer Markteinführung 2009 neue Maßstäbe. Heute ist sie bereits eine der beliebtesten Polymerisationsleuchten. Von REALITY, dem bekannten amerikanischen Testinstitut, gab es 5 Sterne und Platz 1.

Mit drei Aushärte-Modi und einer Lichtleistung von bis zu 3.200 mW/cm² erfüllt VALO die Forderungen der Fachleute nach leistungsstarken Leuchten für zuverlässige Lichtpolymerisation.

Jetzt neu von Ultradent Products: VALO Cordless. Mit innovativer Batterie-Technologie und noch sparsameren LEDs.

Kaum länger als eine Zahnbürste, mit zierlichem Kopf, ist VALO Cordless so handlich wie die erfolgreiche VALO - und ebenso leistungsstark und sicher, mit Breitband-Technologie und



gebündelter Lichtführung. Kein voluminöser, schwerer Akku ist für VALO Cordless nötig. Verwendet wird aktuellste Batterie-Technologie: zwei kleine Lithium-Eisenphosphat-Batterien sind schnell geladen und können ca. eine Woche lang verwendet werden (ca. 400 Zyklen). Die Batterien sind langlebig und preiswert.

So steht mit VALO Cordless nun auch eine netzunabhängige, handliche Leuchte zur Verfügung, die Sicherheit gibt: Sichere Aushärtung durch sehr hohe Leistung, die gezielt in der Kavität ankommt, Sicherheit für die Zukunft durch Breitband-Technik. ◀◀

ULTRADENT PRODUCTS, USA

Am Westhaver Berg 30
51149 Köln

Tel.: 0 22 03/35 92-15
E-Mail: info@updental.de

www.updental.de

Stand: C22

Hoch belastbarer Glasfaserstift

Der neue PANAVIA™ POST von Kuraray bietet eine ideale Lösung für besonders langlebige, zuverlässige Restaurationen.

■ Sie kennen PANAVIA™ F 2.0 seit vielen Jahren als Garant für dauerhafte Adhäsiv-Techniken bei hochwertigen und anspruchsvollen Restaurationen. Mit dem PANAVIA™ POST hat Kuraray nun einen hoch belastbaren Glasfaserstift entwickelt, der die hervorragenden Eigenschaften von PANAVIA™ F 2.0 aufgreift und damit eine ideale Lösung für besonders langlebige, zuverlässige Restaurationen bietet.

Der neue PANAVIA™ POST ist ein Stift aus Methacrylat und epoxidfreien, kunstharzverstärkten Glasfasern, der sich durch eine besonders hohe Haltbarkeit und Belastbarkeit auszeichnet. Sein Geheimnis liegt in der einzigartigen Monomer- und Oberflächenbehandlungstechnologie von Kuraray.

Zusammen mit dem bewährten PANAVIA™ F 2.0 bildet der neue PANAVIA™ POST die ideale Kombination für perfekte Restaurationen. Durch die extrem starke Haftverbindung der einzelnen Komponenten innerhalb und



außerhalb des Stiftes lassen sich Ablösung und Wurzelbrüche vermeiden.

Das Design des PANAVIA™ POST - in kombinierter zylindro-konischer Form mit gerundetem Unterschnitt an einem Ende - sowie seine optimale dentinähnliche Elastizität minimieren ebenfalls das Risiko einer Wurzelfraktur sowie des Herausfallens des Stiftes. Da der innovative POST aus dem Hause Kuraray metallfrei ist, erfüllt er durch seine Transparenz auch höchste ästhetische Ansprüche von Zahnarzt und Patient.

Mit dem PANAVIA™ POST stellt Kuraray einmal mehr seine herausragende Materialkompetenz und seine umfassende wissenschaftliche Erfahrung unter Beweis. Denn mit der Weiterentwicklung von Wissenschaft und Gesellschaft ergeben sich auch für Dentalmaterialien immer neue Fragestellungen, Herausforderungen und Aufgaben, die Kuraray seit über 30 Jahren meistert.

Durch den intensiven, regelmäßigen Informationsaustausch mit seinen Kunden, umfassender Forschung und Entwicklung sowie Fortbildungen stellt Kuraray sicher, dass Zahnmediziner in diesem Unternehmen einen verlässlichen Partner finden, der Lösungen für eine neue Ära der protektiven Füllungstherapie bietet. ◀◀

Kuraray Europe GmbH

BU Medical Products
Industriepark Höchst / F821

65926 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/30 53 58 36

Fax: 0 69/30 59 83 56 36
www.kuraray-dental.eu

Stand: G16

Ästhetik, die begeistert

Mit Filtek Supreme XTE Universal Composite lassen sich besonders anspruchsvolle Aufgaben meistern, während Filtek Z500 Universal Composite die einfache Lösung für den Praxisalltag darstellt.



■ Filtek Supreme XTE Universal Composite basiert wie sein Vorgänger (Filtek Supreme XT) auf Nanotechnologie und zeichnet sich deshalb durch hervorragende physikalische Eigen-

schaften aus. Für die neue Generation des Materials wurde diese Kerntechnologie weiter optimiert, sodass beispielsweise eine noch bessere Glanzbeständigkeit und Fluor-



reszenz erzielt werden konnte. Gleichzeitig blieb die beliebte einfache Handhabung erhalten. Darüber hinaus wurde die Farbauswahl durch eine neue Etikettierung in Großschrift und farbcodierte Opazitäten erleichtert. Dank des umfangreichen Farbangebots - insgesamt sind nun 36 Farben in vier Opazitätsstufen erhältlich - eröffnen sich nahezu uneingeschränkte Möglichkeiten für die naturgetreue Nachbildung natürlicher Zähne. Das Füllungsmaterial ist in Spritzen sowie in Kapseln erhältlich.

Das neue Füllungsmaterial Filtek Z500 Universal Composite besticht

ebenfalls durch sein einfaches Handling.

Es ist leicht modellierbar und klebt nicht am Instrument. Filtek Z500 Universal Composite wird in Spritzen so-

licht wird. Das Produkt enthält die Basis-Nanotechnologie, die von 3M ESPE erstmals 2002 eingesetzt wurde und verfügt deshalb über eine hohe Glanzbeständigkeit, Abrasionsstabilität und Biegefestigkeit. ◀◀



wie in Kapseln in acht Universalfarben und einer Opak-Farbe nach der VITAPAN classical Farbskala angeboten, sodass eine unkomplizierte, einfache Farbauswahl und somit ein effizienter Behandlungsverlauf ermög-

3M ESPE AG

Espe Platz
82229 Seefeld

Tel.: 0800/2 75 37 73

E-Mail: info@3mespe@mmm.com
www.3MESPE.de

Stand: B44

Kraftpaket für die Dentalchirurgie

■ NSK stellt mit dem Surgic Pro eine neue High-End-Lösung für alle Aufgabenstellungen der dentalen Chirurgie/Implantologie vor. Surgic Pro ist ein kompaktes, elegantes und vollständig integriertes System, ausgestattet mit der einzigartigen Advanced Handpiece Calibration (AHC). Durch die individuelle Kalibrierung jedes Handstücks auf den Mikromotor garantiert AHC eine präzise Geschwindigkeits- und Drehmomentsteuerung, die exakt mit der im LCD-Display angezeigten Echtzeitanzeige übereinstimmt. Das breite Spektrum an verfügbaren Geschwindigkeits- und Drehmomenteinstellungen ermöglicht es dem Anwender, das Surgic Pro in Verbindung mit allen Implantatsystem-Marken zu verwenden. Für alle Geschwindigkeits- und Drehmomenteinstellungen ist stets maximale Sicherheit gewährleistet.

Surgic Pro verfügt über 8 Programmebenen, für die jeweils 8 Programmschritte gespeichert werden können. Bei Verwendung mehrerer Implantatsysteme in der Praxis können somit komplette Arbeitsabläufe je Implantatsystem eingespeichert werden. Jedes Programm beinhaltet Einstellungen bzgl. Drehzahl, Drehmoment, Kühlmittelmenge und Drehrichtung. Individuelle

Einstellungen können ganz einfach durch Betätigung der Memorytaste abgespeichert werden und sind somit jederzeit wieder abrufbar. Ein absolutes Highlight des Surgic Pro ist der neue Mikromotor SGL70M (mit LED-Licht) bzw. SG70M (ohne Licht). Er wurde im Vergleich zum Vorgängermodell um ganze 16,2 Millimeter kürzer und 42 Gramm leichter, was die in aller Regel recht zeitaufwendigen implantologischen Behandlungen nochmals deutlich erleichtert.

Während des Betriebs liefert die große LCD-Anzeige alle erforderlichen Informationen und Operationsparameter. Dabei sind alle Informationen aus jedem Blickwinkel aufgrund der Hinterleuchtung des Displays ohne Reflektionen leicht einsehbar. Die Designlogik sowohl des Steuergeräts als auch der Fußsteuerung ermöglichen es dem Behandler, sich stets voll auf das komplexe implantologische Verfahren zu konzentrieren. Wahlweise ist ein USB-Datenspeichersystem verfügbar (Surgic Pro+), welches die Operationsparameter zur Sicherung und den späteren Gebrauch aufzeichnet.

Mit seinem maximalen Drehmoment von 80 Ncm ist Surgic Pro in jeder denk-

baren Behandlungssituation mit mehr als ausreichend Leistung ausgestattet und ein Garant für optimale Er-



gebnisse bei kieferchirurgischen Verfahren und Implantationen.

Surgic Pro ist erhältlich in drei Versionen und erfüllt damit alle denkbaren Ansprüche: mit Licht (LED), ohne Licht, und als Topmodell Surgic Pro+ mit Licht und USB-Schnittstelle zur Übertragung gespeicherter Behandlungsparameter. ◀◀

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8

65760 Eschborn

Tel.: 0 61 96/7 76 06-0

Fax: 0 61 96/7 76 06-29

E-Mail: info@nsk-europe.de

www.nsk-europe.de

Stand: E04

Neues Flowable

Mit der Produktlinie Beautifil Flow Plus stellt SHOFU Dental die Indikationserweiterung für Flowables vor.

■ Das Entwicklungskonzept von Beautifil Flow Plus basiert auf der Erzielung möglichst hoher mechanischer Kennwerte unter Beibehaltung der für Flow-Materialien typischen einfachen Handhabung.

Beautifil Flow Plus steht in einer injektionsfähigen, aber absolut standfesten Variante „F00“ (Zero Flow) und einer moderat fließfähigen Variante „F03“ (Low Flow) zur Verfügung.

Beide können in den bekannten Flow-Indikationen, aber auch für die Füllungstherapie im Front- und Seitenzahnbereich eingesetzt werden.

Als wesentliche Innovation ist die Freigabe dieser Flowables für okklusionstragende Klasse I- und II-Restaurationen anzusehen. Die physikalische Basis für diese Indikationserweiterung sind die gegenüber dem klassischen Beautifil Flow um mehr als 50 Prozent erhöhte Dehngrenze (F00: 121 MPa, F03: 115 MPa) und um fast 30 Prozent erhöhte Biegefestigkeit sowie ein Elastizitätsmodul von 8,5 (F00) bzw. 8,4 GPa (F03).

Beide Viskositätsstufen sind in den gängigsten Farben, verschiedenen Opazitäten und Opaleffekten erhältlich. Dank eines 360 Grad drehbaren



„Fingergrips“ und einer auswechselbaren, feinen Kanüle kann unkompliziert direkt aus den Spritzen appliziert werden. ◀◀

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17, 40878 Ratingen

Tel.: 0 21 02/86 64-0

E-Mail: info@shofu.de

www.shofu.de

Stand: D14

ANZEIGE

Zirkonzahn® Human Zirconium Technology

Neues Modul „Virtueller Artikulator“ für CAD/CAM Software Zirkonzahn.Modellier



NEU
Virtueller Artikulator
für CAD/CAM
Software!

Pünktlich zur IDS in Köln stellte Zirkonzahn neben vielen anderen Neuheiten sein CAD/CAM Software-Modul „Virtueller Artikulator“ vor. Das Modul simuliert nicht nur die Kiefergelenksbewegung in der Modellier-Software auf dem PC-Bildschirm, sondern ist bislang auch das einzige System, mit dem der Zahntechniker seinen eigenen Artikulator im Scanner vermessen, einscannen und dessen Daten anschließend in der Software-Bibliothek hinterlegen kann. Somit ist das Labor an keinen Artikulator gebunden und kann den bereits gewohnten Artikulator einfach weiterverwenden.

Die Vermessungsdaten des Labor-Artikulators werden in der Software originalgetreu dargestellt, so dass die Modelle virtuell einartikuliert werden können. Wird das Modell mit Gesichtsbogen einartikuliert, ist das Vermessen und Hinterlegen des eigenen Artikulators ein Muss um sicherzustellen, dass die tatsächlichen Kieferbewegungen in der Software korrekt dargestellt werden. Aber auch die Bewegungen jedes reell existierenden Artikulatormodells (z. B. Artex®, KaVo®, SAM®) können mit dem virtuellen Artikulator-Modul simuliert werden. Bei Artikulatoren mit einem Split-Cast-System werden die OK- und UK-Modelle nach dem Scanvorgang und einmaliger Registrierung des Artikulators von der Software automatisch in Okklusion gebracht.

Weitere Informationen und Videos zu diesem und weiteren Zirkonzahn Software-Modulen für die Fräsgeräte M5 und M3 finden Sie unter: www.zirkonzahn.com.

ANZEIGE

IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.
Präsident: Prof. Dr. Dr. habil. Werner L. Mang

SCAN MICH
Video

Kursreihe: 2011/2012
„Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“
Anti-Aging mit Injektionen

Programm „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ · Kursleiter: Dr. med. Andreas Britz

	1. KURS Live-Demo + praktische Übungen*	2. KURS Live-Demo + praktische Übungen*
KÖLN/ DÜSSELDORF¹	30.09.2011 · 10.00 – 17.00 Uhr	01.10.2011 · 10.00 – 17.00 Uhr
MÜNCHEN/LINDAU²	04.05.2012 · 10.00 – 17.00 Uhr	05.05.2012 · 10.00 – 17.00 Uhr
HAMBURG	05.10.2012 · 10.00 – 17.00 Uhr	06.10.2012 · 10.00 – 17.00 Uhr
BERLIN	12.10.2012 · 10.00 – 17.00 Uhr	13.10.2012 · 10.00 – 17.00 Uhr
	vernetzte und unvernetzte Hyaluronsäure Sponsoren: Pharm-Allergan, TEOXANE	Botulinumtoxin-A Sponsor: Pharm-Allergan
	3. KURS Live-Demo + praktische Übungen*	4. KURS Prüfung
KÖLN/ DÜSSELDORF¹	28.10.2011 · 10.00 – 17.00 Uhr	29.10.2011 · 10.00 – 12.00 Uhr
MÜNCHEN/LINDAU²	15.06.2012 · 10.00 – 17.00 Uhr	16.06.2012 · 10.00 – 12.00 Uhr
HAMBURG	30.11.2012 · 10.00 – 17.00 Uhr	01.12.2012 · 10.00 – 12.00 Uhr
BERLIN	16.11.2012 · 10.00 – 17.00 Uhr	17.11.2012 · 10.00 – 12.00 Uhr
	Milchsäure (Sculptra) und Volumenfiller (Hyaluronsäure) Sponsoren: Sanofi-Aventis, TEOXANE Prüfungsvorbereitung	Abschlussprüfung (multiple choice) und Übergabe des Zertifikats

*Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit für die praktischen Übungen einen Probanden mitzubringen. Hierfür werden interessierten Teilnehmern lediglich die Materialkosten in Rechnung gestellt.

Organisatorisches

Kursgebühren je Kurs (1.–3. Kurs)
IGÄM-Mitglied 295,00 € zzgl. MwSt.
Nichtmitglied 355,00 € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale
pro Teilnehmer 45,00 € zzgl. MwSt.
(umfasst Pausenversorgung und Tagungsgetränke, für jeden Teilnehmer verbindlich)

Abschlussprüfung (inkl. Zertifikat)
IGÄM-Mitglied 290,00 € zzgl. MwSt.
Nichtmitglied 320,00 € zzgl. MwSt.
Die Übergabe des Zertifikates erfolgt nach erfolgreichem Abschluss der Kursreihe.

Veranstalter/Organisation
OEMUS MEDIA AG,
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com

Bitte beachten Sie, dass die Kurse **nur im Paket** gebucht werden können. Wenn Sie einen der Kurse als **Nachholtermin** besuchen möchten, ist die Buchung auch einzeln möglich.

Hinweis: Die Ausübung von Faltenbehandlungen setzt die medizinische Qualifikation entsprechend dem Heilkundengesetz voraus. Aufgrund unterschiedlicher rechtlicher Auffassungen kann es zu verschiedenen Statements z.B. im Hinblick auf die Behandlung mit Fillern im Lippenbereich durch Zahnärzte kommen. Klären Sie bitte eigenverantwortlich das Therapiespektrum mit den zuständigen Stellen ab bzw. informieren Sie sich über weiterführende Ausbildungen, z.B. zum Heilpraktiker.

Nähere Informationen zu Terminen, Programm, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Veranstaltungsorten finden Sie unter www.oemus.com

In Kooperation mit/Wissenschaftliche Leitung
IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.
Feldstraße 80, 40479 Düsseldorf
Tel.: 02 11/1 69 70-79
Fax: 02 11/1 69 70-66
E-Mail: sekretariat@igaem.de

Anmeldeformular per Fax an: +49-3 41/4 84 74-3 90

Für den Kurs „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ am

- 30.09.2011 in Köln
- 01.10.2011 in Köln
- 28.10.2011 in Düsseldorf
- 29.10.2011 in Düsseldorf
- 04.05.2012 in München
- 05.05.2012 in München
- 15.06.2012 in Lindau
- 16.06.2012 in Lindau
- 05.10.2012 in Hamburg
- 06.10.2012 in Hamburg
- 30.11.2012 in Hamburg
- 01.12.2012 in Hamburg
- 12.10.2012 in Berlin
- 13.10.2012 in Berlin
- 16.11.2012 in Berlin
- 17.11.2012 in Berlin

melde ich folgende Person verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

Mitglied IGÄM Nichtmitglied IGÄM

Name/Vorname/Titel

Praxisstempel

DZ today 4/11

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail

Retraktion mit Wow-Effekt!



■ EasyCord ist ein aus 100% Premium-Baumwolle gefertigter Faden mit speziellem Strickdesign. Dadurch wird eine 30% höhere Flüssigkeitsaufnahme ermöglicht im Vergleich zu anderen Markenprodukten, und das in High-Speed (Wow-Effekt). Ein weiterer Clou ist der integrierte Cutter, mit dem

man nicht nur einfach, sparsam und hygienisch dosieren kann, sondern der Faden wird beim Abschneiden im Deckel fixiert, sodass ein Zurückgleiten des Fadens in die Flasche verhindert wird.

Wenn Sie auf der Messe einen echten Wow-Effekt erleben möchten, dann besuchen Sie unseren Messestand. ◀◀

Müller-Omicron GmbH & Co. KG

Schlosserstraße 1

51789 Lindlar

Tel.: 0 22 66/47 42-0

Fax: 0 22 66/34 17

E-Mail: info@mueller-omicron.de

www.mueller-omicron.de

Stand: F04

G-æniel Flo/Universal Flo



■ Das hoch viskose G-æniel Universal Flo kombiniert erstmals die Stabilität eines Universalkomposits mit der unkomplizierten Applizierbarkeit eines Flowables. Die neuen Füllstoffe mit ultrafeinem Strontiumglas ermöglichen bei einer Partikelgröße von nur 200 nm eine hohe Festigkeit (ca. 160 MPa!) und Viskosität und einen niedrigen Lichtbrechungsindex - für dauerhaft stabile und transluzente Restaurationen in allen Kavitäten und in 15 Farbtönen!

gleich mit einem handelsüblichen Flowable noch bessere Fließfähigkeit, Ästhetik und Stabilität ohne Füllerverlust. So ermöglicht das Komposit eine sehr gute Fluidität und Benetzbarkeit der Kavitäten - ob beim Lining und Ausblocken von Unterschnitten, bei Tunnelpräparationen, Fissurenversiegelungen oder zur Restauration kleinerer Defekte. G-æniel Flo lässt sich angenehm verarbeiten, ohne zu tropfen.

Verbessertes Spritzendesign: mehr Inhalt, mehr Komfort!

Der Applikator verfügt über eine gewölbte Handauflage, eine „End-of-use“-Anzeige sowie ein angeschrägtes und angerautes Spitzenende, an dem nichts mehr kleben bleibt - für ein präzises Einbringen des Komposits direkt in die Kavität. G-æniel Universal Flo ist in 15 Standardfarben und drei Opazitätsstufen erhältlich (Spritzeninhalt 2 ml, 3,4 g). G-æniel Flo wird in acht Farbtönen mit zwei Inside-Farben und zwei Opazitäten angeboten (Spritzeninhalt 2 ml, 3,8 g). ◀◀

Dank seiner leichtfließenden, nicht klebrigen Konsistenz verteilt sich G-æniel Universal Flo schnell und glatt über die gesamte Dentin- und Schmelzoberfläche und passt sich den Kavitätenwänden auch ohne Zuhilfenahme von Verarbeitungsinstrumenten exakt an. Aufgrund seiner Thixotropie sackt es nicht in sich zusammen und lässt sich leicht modellieren bzw. zielgenau applizieren. G-æniel Universal Flo lässt sich sehr einfach und schnell auf Hochglanz polieren.

Maximaler Workflow: Flowable mit Mikrofeinhybrid-Struktur

Auch das röntgenopake G-æniel Flo verfügt über die neu entwickelte Mikrofüllertechnologie von GC. Sie garantiert eine größere Füllstoffmenge und eine homogenere Verteilung der Partikel - für eine im Ver-

GC Germany GmbH

Seifgrundstraße 2

61348 Bad Homburg

Tel.: 0 61 72/9 95 96-0

E-Mail: info@gceurope.com

www.gceurope.com

Stand: E12

Encore® D/C MiniMix®

Centrix stellt den ersten Dualhärter vor, der portioniert verkauft wird, und das zu einem sehr wirtschaftlichen Preis.

Encore D/C ist dualhärtend, für schnelle Lichtaktivierung und eine garantierte, sichere Tiefenaushärtung. Die handliche Größe sowie die einfache Anwendung erspart Ihnen wertvolle Behandlungszeit und reduziert den Patientenstress.

Einfach eine Kartusche Encore D/C MiniMix (ca. 60mm x 10mm) in eine Snap-Fit™-Spritze einrasten lassen und das Material durch unsere exklusive Needle-Tip-Mischkanüle applizieren. Lichtaktivierung für 40 Sekunden zur kompletten Aushärtung, und schon können Sie die Präp bearbeiten.

Die Encore D/C Zusammensetzung ermöglicht einen reibungslosen Materialfluss durch die Kanüle und bietet gleichzeitig eine standfeste Konsistenz. Der Kanülenansatz ermöglicht das Einbringen des Materials in den Stiftkanal und erlaubt den schnellen Stumpfaufbau ohne Verwendung eines Matrizenbandes. In der Härte wie Dentin; dies vereinfacht die Bearbeitung, kein Abrutschen mehr.

Die Portionsdosis-Applikation bietet schnelle Stumpfaufbauten, ohne eine schwere, unhandliche Automix-Pistole. Die MiniMix-Technologie eliminiert den Materialabfall weitestgehend, erlaubt eine einfache Handhabung und benötigt keine zusätzliche Reinigung.



Das Encore D/C MiniMix Portionsdosis-Kit enthält 36 Kartuschen mit je 0,5 ml Material. Zu jeder Kartusche werden zwei Needle-Tip MiniMix-Mischkanülen geliefert. Erhältlich in zwei röntgendichten Farbtönen: Natur (zahnfarben) und Kontrast (hellblau), beide mit Fluorid. Ausstellungsbesucher können besondere, nur auf der Messe gültige Angebote wahrnehmen.

Überzeugen Sie sich selbst am Messestand von Centrix. „Wir machen Zahnheilkunde einfacher“. Innerhalb Deutschlands gebührenfrei anrufen: 0800centrix (0800/2 36 87 49), Mobilfunktarife ggf. abweichend. <<

CENTRIX INC.
Schlehdornweg 11a
50858 Köln
Tel.: 02 21/53 09 78-0
E-Mail: koeln@centrixdental.com
www.centrixdental.de
Stand: F27

Besser sehen, weniger ausgeben!

LED für Instrumente: 10 Jahre lang keinen Lampenwechsel und ein extrem starkes Licht.



Hergestellt in Deutschland, sehr wirtschaftlich und mit einer nachgewiesenen Lebensdauer von mindestens 50-mal mehr, verglichen mit der von Originallampen, bietet die LED 20-mal niedrigere Benutzungskosten. Die Beleuchtungsstärke der LED von 30.000 Lux - wie auch bei den besten OP-Lampen - begünstigt eine Diagnose durch Transillumination.

Plug-and-play, die KLED wird ganz einfach anstelle der Originallampe eingesetzt. Im Gegensatz zu den bereits in Mikromotoren oder Turbinen integrierten LED, ermöglicht Ihnen die KLED, trotz technologischer Weiterentwick-

lung der LED, Ihre Instrumente zu behalten. Ihre einzigartige Lichtfarbe ermöglicht Rot- und Gelbschattierungen gut zu sehen (Karies, Zahnstein, Zahnfleischreizungen und Entzündungen, Blut...) und dies im Gegensatz zu dem kalt-weißen LED des Wettbewerbs, die dem Mund ein blasses und dem Zahnfleisch ein bläuliches Aussehen geben. <<

Degré K
75004 Paris, Frankreich
Tel.: +33 1 71 181863
E-Mail: vertrieb@degrek.com
www.degrek.com

Multifunktionaler Kompositzement

EnaCem ist das neue Qualitätsprodukt aus der Produktfamilie Enamel Plus HRi.

Das natürliche Erscheinungsbild einer Restauration wird wesentlich von den ästhetischen Eigenschaften des Befestigungsmaterials beeinflusst. Der Hersteller Micerium bietet mit EnaCem einen multifunktionalen Kompositzement und ergänzt damit die Produktfamilie Enamel Plus HRi um ein weiteres innovatives Qualitätsprodukt für höchste ästhetische Ansprüche.

Der dualhärtende Zement EnaCem eignet sich zum Zementieren von Kronen und Brücken, von Veneers, Inlays und Onlays aus Komposit und Keramik sowie zur adhäsiven Befestigung von Wurzelstiften. Er kann als Liner bei direkten oder indirekten Seitenzahnrestorationen genutzt werden. EnaCem ist aufgrund seiner optimalen Eigenschaften und des außergewöhnlich hohen Füllstoffgehaltes von 77% Gewichtsanteil ein Garant für perfekte Stumpfaufbauten. Die Fluoreszenz und Radioopazität über-

zeugen und ermöglichen eine natürliche Wirkung der Restauration.



Die Farbgestaltung des Zementes wurde an das erfolgreiche Konzept von Prof. Lorenzo Vanini angelehnt. Dem Behandler stehen vier universelle Dentinfarben, UD1-UD4, zur Auswahl.

Zum Überprüfen der optimalen Kompositfarbe gibt es Try-In Pasten, die die Farbwirkung der zementierten Restauration wiedergeben. EnaCem hat

perfekte physikalische Eigenschaften. Er ist hoch gefüllt und trotzdem viskös. Beim Zementieren von Glasfaserstiften wird eine optimale Versiegelung des Kanals erreicht. EnaCem wird in diesem Fall mit dem dualhärtenden EnaBond verwendet, um ein sicheres Aushärten im Kanal zu gewährleisten. Die punktgenaue Applikation ist mit besonders feinen Intraoraltips möglich. Vorteilhaft für den Anwender ist auch, dass Befestigungszement und Stumpfaufbau aus einem Material sind. Dies spart Arbeitsschritte und wertvolle Zeit. <<

LOSER & CO GmbH
Benzstr. 1c, 51381 Leverkusen
Tel.: 0 21 71/70 66 70
E-Mail: info@loser.de
www.loser.de
Stand: E06, C04

ANZEIGE

FÜR MEDIZIN UND TECHNIK LUPENBRILLEN LED-LICHTSYSTEME • MIKROSKOPE



Carl Zeiss Meditec Fachhändler
Der Lupenbrillen-Spezialist in Deutschland

- individuelle Beratung
- augenoptische Anpassung
- Klinikbetreuung
- Qualitäts-Garantie
- Rundum-Service-Paket
- Nutzerzertifikat
- Test- u. Demo-Lupenbrillen
- bundesweiter Außendienst
- Anpass-Studios

Infodental Süd, München
Stand: Carl Zeiss / Bajohr
Halle/Stand-Nr.: A6/D22

BAJOHR
OPTECmed



BERATUNG | ANPASSUNG | VERTRIEB | SERVICE

Bajohr OPTECmed | Hansestraße 6 | D-37574 Einbeck | Tel. (05561) 3199990 | Fax (05561) 3199998
info@lupenbrille.de | www.lupenbrillen-shop.de | Rufen Sie gebührenfrei an unter (08 00) 7 10 19 00

www.lupenbrille.de

Biokeramischer Befestigungszement

Henry Schein vertreibt exklusiv die Ceramir-Produktreihe des Herstellers Doxa.

■ Mit Ceramir® Crown & Bridge (Ceramir C&B) präsentiert der Hersteller Doxa, Weltmarktführer für Biokeramik, einen zukunftsweisenden biokeramischen Befestigungszement zur permanenten Zementierung herkömmlicher Prothetik - unter anderem für Vollkeramikkonstruktionen auf Aluminiumoxid- oder Zirkoniumdioxidgerüsten.



Hauptkomponente ist identisch zum Zahngewebe und sorgt für eine optimale Haftverbindung. Die Molekülstruktur des Materials ist so konzipiert, dass sie im Mund stabil bleibt und sich nicht so leicht zersetzt. Darüber hinaus verhindert der basische pH-Wert der Biokeramik potenzielle bakterielle Angriffe. Bei der Entwicklung von Ceramir C&B lag einer der Schwerpunkte darauf, die Behandlung für Patienten und Arzt so schnell und einfach wie möglich zu gestalten. Die einfache Handhabung erfordert keine neuen Routinen, zudem ist keine zusätzliche Bearbeitung der Oberfläche, wie z. B. Ätzen, erforderlich. ◀

Besondere Verarbeitungseigenschaften wegen Biokeramik

Ceramir C&B ist das erste einer ganzen Reihe von Ceramir-Produkten aus nanostrukturiert-integrierender Biokeramik. Bei der Entwicklung wurde die herkömmliche Gasionomer-Technologie mit der Ceramir-Technologie verknüpft, um Ceramir C&B seine besonderen Verarbeitungseigenschaften zu verleihen. Aufgrund naturidentischer Merkmale und herausragender Abdichtungs- und Verarbeitungseigenschaften bildet das Produkt eine neue Generation in der Dentalmaterialtechnologie. Ceramir® Crown & Bridge ist

weltweit exklusiv erhältlich bei Henry Schein, dem führenden Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für niedergelassene Zahnärzte, Humanmediziner und Veterinäre.

Optimale Haftverbindung

Der spezielle Aushärtungsmechanismus der Ceramir-Technologie ermöglicht eine Verbindung des Materials mit der Zahnoberfläche. So werden Mikroundichtigkeiten verhindert und eine hervorragende Retention gewährleistet. Ceramir C&B ist biokompatibel und wird vom umgebenden Gewebe problemlos toleriert. Seine natürliche

**Henry Schein Dental
Deutschland GmbH**
Monzastraße 2a, 63225 Langen
Tel.: 01801/40 00 44
E-Mail: info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de
Stand: E44

Präzise, schnell und einfach.

AccuDose® Einwegkarpulen erleichtern das Applizieren dentaler Materialien.

■ Die Centrix Karpulenmethode für das Applizieren „von unten nach oben“ ermöglicht hohlraum- und porositätenfreie Restaurationen. Herkömmliche Techniken erfordern die Verwendung von Spateln und/oder Spiralfüllern, um z. B. Composite oder Zemente in die Kavität einzubringen.

Durch die Centrix-Methode sparen Sie Zeit, indem Sie das gesamte gemischte Material direkt zur Verfügung haben und die ständigen Bewegungen vom Mischblock zum Mund entfallen. Füllen - Laden - Ausdrücken. So einfach ist das.

Centrix stellt verschiedenste Karpulen-Ausführungen und -Größen für unterschiedlich viskose Materialanwendun-

gen her. Es handelt sich um Einwegartikel, die keine Reinigung erfordern und Kreuzkontaminationen verhindern. Die C-R®-Spritzen, -Kanülen und -Stopfen wurden vor mehr als 40 Jahren von Centrix erfunden. Und Centrix ist weiterhin der weltweit führende Hersteller von Abgabesystemen für zahnärztliche Materialien. Ausstellungsbesucher können besondere, nur auf der Messe gültige Angebote wahrnehmen. Überzeugen Sie sich selbst am Messestand von Centrix F27. „Wir machen Zahnheilkunde einfacher.“

Innerhalb Deutschlands gebührenfrei anrufen: 0800centrix (0800/2 36 87 49), Mobilfunktarife ggf. abweichend. ◀

Centrix Inc.
Schlehdornweg 11a, 50858 Köln
Tel.: 02 21/53 09 78-0
Fax: 02 21/53 09 78-22
E-Mail: koeln@centrixdental.com
www.centrixdental.de
Stand: F27



Ein Quantensprung in Qualität und Leistung

■ Langlebigkeit, Anwenderfreundlichkeit und komfortable Handhabung sind gemäß einer repräsentativen Befragung unter Anwendern die entscheidenden und wichtigsten Merkmale eines Winkelstückprogramms. Mit der neuen Winkelstückserie Ti-Max Z folgt NSK den Vorgaben der Praktiker und setzt neue Standards in Bezug auf Qualität und Leistung.



hinaus verfügt die Ti-Max Z Serie über die kleinsten Kopf- und die schmalsten Halsdimensionen weltweit in dieser Klasse, wodurch auch die Sicht auf die Präparationsstelle bisher ungeahnte Dimensionen annimmt.

des Z95L wurde unter Verwendung von aufwendigster 3-D-Simulationssoftware entwickelt, um in Bezug auf Langlebigkeit und Minimierung des Geräuschpegels optimale Ergebnisse zu erzielen. Darüber hinaus wird auf den Getriebeteilen eine spezielle DLC-Beschichtung („Diamond-Like Carbon“) angebracht, welche die Haltbarkeit drastisch erhöht.

Die Einführung der Ti-Max Z Serie - der langlebigsten und leistungsstärksten Instrumentenreihe aller Zeiten - ist das Ergebnis eines Forschungs- und Entwicklungsauftrags, bei dem keine Kompromisse in Bezug auf Produktion und Kosten eingegangen wurden.

Alle Titanwinkelstücke der Ti-Max Z Serie sind mit einem Mikrofilter ausgestattet, der verhindert, dass Partikel ins Spraysystem gelangen. Dadurch ist jederzeit eine optimale Kühlung gewährleistet. NSK unterstreicht die herausragenden Eigenschaften in Bezug auf die Lebensdauer der Instrumente mit einer dreijährigen Garantie für die roten Winkelstücke Z95L und Z85L.

Ti-Max Z setzt in jeder Hinsicht neue Standards - ein Instrument, das minimal ermüdet, optimale Balance und konkurrenzlose Langlebigkeit bietet. Und: seinen Gebrauch zu einem wahren Vergnügen macht. ◀

In der Praxis arbeitet die Ti-Max Z Serie von NSK mit einem bemerkenswert niedrigen Geräuschpegel und praktisch ohne Vibrationen. So wird die Aufmerksamkeit des Praktikers zu keiner Zeit abgelenkt und der Patientenkomfort weiter verbessert. Darüber

Denn Tests von NSK machen deutlich, dass z.B. das 1:5 Winkelstück Z95L mehr als doppelt so langlebig wie jedes andere vergleichbare Winkelstück auf dem globalen Markt ist. Das Getriebe

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0
Fax: 0 61 96/7 76 06-29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de
Stand: E04

Für den täglichen Einsatz

Einfach schön & leistungsstark, so präsentiert sich das neue Implantmed von W&H.

■ Die neue Antriebseinheit zeichnet sich vor allem durch die einfache Bedienung, einem leistungsstarken Motor und eine automatische Gewindefunktion aus. Oralchirurgische Eingriffe aus den Bereichen Implantologie, aber auch Mikro- und Kleinknochenchirurgie, können so, sicher und mit höchster Präzision, durchgeführt werden.

Bandbreite von 5-70 Ncm individuell einstellen lässt.

Ermüdungsfreies Arbeiten

Der leichte Motor und die ergonomisch geformten W&H Winkelstücke sorgen für eine perfekte Balance in der Hand des Anwenders. Der Vorteil für den Implantologen: er kann längere Zeit ohne Ermüdungserscheinungen oder Verkrampfungen in der Hand arbeiten.



Einfache Bedienung

Arbeiten leicht gemacht: Das neue Implantmed besitzt ein logisch durchdachtes Bedienkonzept. Alle Programme können ganz einfach - entweder durch gestützte Blindbedienung mittels Fußsteuerung oder Drücken der Tasten am Gerät - in nur einer Bedienebene eingestellt werden. Die angezeigten Werte können durch Drücken der +/- Tasten angepasst werden. Die Einstellungen werden auf dem großen Display klar und übersichtlich dargestellt. Der Implantologe kann sich auf das Wesentliche konzentrieren - seinen Patienten.

Maschinelle Gewindefunktion

Die integrierte maschinelle Gewindefunktion unterstützt den Implantologen beim Setzen von Implantaten in hartem Knochen. Durch das Vorschneiden eines Gewindes wird beim Eindrehen des Implantates eine zu hohe Kompression auf den Knochen vermieden - dies fördert die stressfreie Einheilung des Implantats.

Das neue Implantmed bietet bewährte W&H Qualität, „made in Austria“. Motor, Kabel und Handstückablage sind natürlich thermodesinfizierbar und sterilisierbar. ◀

Leistungsstarker Motor

Selbst schwierige Eingriffe können mit Implantmed ohne großen Kraftaufwand durchgeführt werden. Ein Motordrehmoment von 5,5 Ncm und ein Motordrehzahlbereich von 300-40.000 rpm machen es möglich und beweisen die Leistungsstärke von Implantmed. Für die nötige Sicherheit sorgt dabei die automatische Drehmomentkontrolle am rotierenden Instrument, die sich in einer

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen
Tel.: 0 86 82/89 67-0
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com
Stand: C14

ANZEIGE

ZWP online .info
... feiert 3-jähriges Jubiläum! 🇩🇪



Surgic Pro

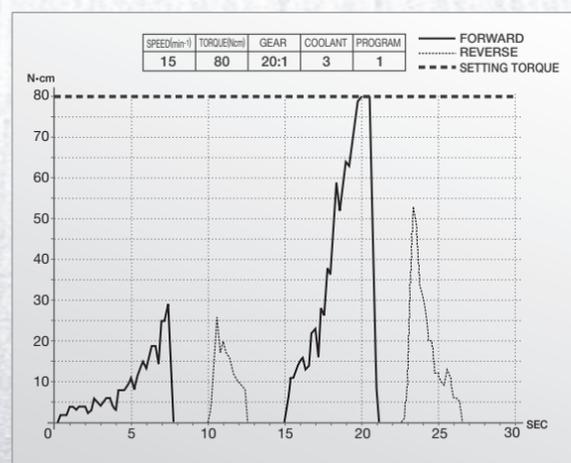
Die erste Wahl für Profis

Leistung, Sicherheit & Präzision. Keine Kompromisse.

Mit dem Surgic Pro stellt NSK schon die fünfte Generation chirurgischer Mikromotor-Systeme vor. Seit Anbeginn der dentalen Implantologie entwickelt NSK seine Chirurgiegeräte konsequent weiter, um den stets steigenden Anforderungen seitens der professionellen Anwender gerecht zu werden.

Surgic Pro – entwickelt und hergestellt ohne jegliche Kompromisse in puncto Zuverlässigkeit, Lebensdauer, Drehmomentgenauigkeit und Kraft. Ein unentbehrlicher Partner und Garant für optimale Ergebnisse.

- Kraftvolles Drehmoment (bis zu 80 Ncm)
- Breites Drehzahlspektrum
- Der kleinste und leichteste Mikromotor für die Chirurgie
- LED-Beleuchtung (32.000 LUX)
- Herausragende Lebensdauer und Zuverlässigkeit
- Mikromotor autoklavierbar und thermodesinfizierbar
- Optional: Datenspeicherung und -output (USB) zur Dokumentation (Surgic Pro+)



Surgic Pro+ Datenoutput:
Als Bitmap- oder csv-Datei.
Keine weitere Software erforderlich.

Licht	MODELL: Surgic Pro+ (USB Data) REF: Y1001932	€ 4.555,-*
Licht	MODELL: Surgic Pro optic REF: Y1001933	€ 4.200,-*
Ohne Licht	MODELL: Surgic Pro non-optic REF: Y1001934	€ 3.200,-*

*Alle Preise zzgl. MwSt.



Statement: „Die Endodontie bietet viele Möglichkeiten“



Dr. Torsten Neuber, Münster

■ Weltweite Vernetzung und multimediale Informationsmöglichkeiten sorgen für eine zunehmend bessere Aufklärung

unserer Patienten. Der Wunsch nach dauerhaftem Erhalt der eigenen Zähne nimmt trotz guter Prognosen und steigender Verkaufszahlen in der Implantologie zu und die Möglichkeiten der Zahnerhaltung sind immer größeren Patientenkreisen bekannt. Technisch anspruchsvolle und kostenträchtige prothetische Sanierungen werden immer weniger erforderlich, wobei der Trend zunehmend zur Einzelzahnrestauration geht. Auch die demografische Entwicklung und der generell verbesserte Medizin/Zahnmedizinstandard sorgen für eine zusätzliche Nachfrage nach zahnerhaltenden Maßnahmen gerade bei Patienten höheren Alters. Es stellt sich die Frage nach den Grenzen der endodontischen Behandlung und nach ihren Alternativen. Wel-

che ist denn nun die geeignete Therapie? Eine allgemeine Antwort gibt es auf diese Frage nicht, die immer eine individuelle Einzelfallentscheidung ist. Der Patient sollte über die verschiedenen Therapiealternativen mit der entsprechenden Risiko-Nutzen-Relation bzw. Kosten-Nutzen-Relation aufgeklärt werden. Als mündiger und aufgeklärter Gesprächspartner ist er es letztlich, der die Therapiewahl trifft. So ist es möglich, bei gleichem Befund unterschiedliche Therapieempfehlungen gleichzeitig auszusprechen.

Das Dentalmikroskop hat die Endodontie revolutioniert und gehört zur Grundausstattung des Spezialisten. Mit zunehmender Vergrößerung und Aus-

leuchtung des Operationsfeldes ging die Entwicklung von speziellem Mikroinstrumentarium einher wie z.B. Mikroskalpell, MicroOpener, Mikrorosenbohrer, Mikrospiegel etc. und ist ebenso integraler Bestandteil des endodontischen Arbeitsplatzes. Des Weiteren hat die Entwicklung von Ultraschallinstrumenten als Präparationsinstrument in Ergänzung und/oder als Ersatz zu konventionellen „Bohrern“ den Zugang zu bisher schwer oder gar nicht erreichbaren Strukturen stark verbessert.

Auch wenn die technischen Möglichkeiten der modernen Endodontie rasant zugenommen haben, sollte gerade bei Zähnen mit komplexen/multiplen Problemen die Indikation zur Zahnerhaltung

immer wieder kritisch hinterfragt werden. Nicht immer ist das technisch Machbare auch das Beste. Insbesondere bei drohendem Knochenverlust kann die rechtzeitige Extraktion aufwendige Augmentationen vor einer Implantation erübrigen.

Die Endodontie stellt heute das Rückgrat der Zahnerhaltung dar und kann bei kritischer Indikationsstellung in jedem individuellen Einzelfall mit ausgezeichneten Erfolgsprognosen aufwarten. Mit einem strukturierten Behandlungsprotokoll unter der Maßgabe der Infektionskontrolle lassen sich heute auch ohne Hightech sehr gute und vorhersagbare Ergebnisse durch den Generalisten erzielen. ◀◀

Endo Revolution

Cleaning & Shaping

Für die endodontische Erstbehandlung konzipiert, kommt das innovative Revo-S™ System mit nur drei NiTi-Instrumenten aus (SC1, SC2 und SU). Einfach in der Anwendung bietet Revo-S™ höchste Leistung und eignet sich für die meisten Wurzelkanalanatomien.

Vorteile:

- Der asymmetrische Querschnitt führt zu einer schlangenartigen Bewegung im Wurzelkanal.
- Verminderte Belastung des Instrumentes: erhöhte Bruchstabilität.
- Verbessertes Abtransport von Dentinspänen: wirkungsvollere Reinigung.

Apikale Gestaltung

Für eine erfolgreiche Wurzelkanalaufbereitung ist die apikale Formgebung von entscheidender Bedeutung.

MICRO-MEGA® bietet eine zusätzliche optionale Lösung mit maßgeschneiderten Instrumenten: AS30, AS35 und AS40. Diese Instrumente ermöglichen eine wirksame Erweiterung der apikalen Präparation auf eine Konizität von 6%, unter Berücksichtigung des mit SC1, SC2 und SU aufbereiteten Lumens.

Vorteile:

- Aufbereitung bis zur vollen Arbeitslänge: präzise Ausarbeitung des apikalen Kanaldrittels.
- Optimale Reinigung.
- Asymmetrischer Querschnitt.

Weiterführende Informationen unter: www.revo-s.com oder Anfrage unter marketing@micro-mega.com. ◀◀

SciCan GmbH

Vertrieb MICRO-MEGA®
Wangener Str. 78, 88299 Leutkirch
Tel.: 0 75 61/98 34 36 23
E-Mail: info.de@micro-mega.com
Stand: A64

Drei Funktionen in einem Gerät

■ Für eine zuverlässige, schnelle und sichere Endobehandlung liefert der EndoPilot drei Funktionen: Er ist Endo-Motor, Apexlocator und thermoplastisches Obturationssystem in einem. Der Behandler wählt über ein großes, gut lesbares Touch-Display und profitiert von automatischen Sicherheitsstandards sowie individuell hinterlegbaren Optionen des Gerätes.

An das Stromnetz angeschlossen ist es sofort startbereit. Das Menü ist extra übersichtlich und einfach gestaltet, damit es intuitiv und ganz leicht bedient werden kann. Als erstes wird zwischen

Aufbereitung oder Abfüllung gewählt. Entscheidet man sich für die Aufbereitung, werden alle gängigen Feilsysteme angezeigt und man muss nur noch auswählen, mit welchem System man arbeiten möchte. Dann kann die Aufbereitung direkt beginnen, denn alle wichtigen Kenndaten der Feile sind bereits einprogrammiert.

Endo-Motor

Der drehmoment- und drehzahlüberwachte Endo-Motor sorgt für eine sichere und effiziente Wurzelkanalaufbereitung. Farbige LED-Leuchten informieren über die Drehrichtung, die Drehmomentgrenze bzw. die Apexposition.

Bei Erreichen des voreingestellten Drehmoments verhindert die Twist-Funktion das Blockieren der Feile durch abwechselnde Links-Rechts-Bewegungen. Auch im Linkslauf greift die Drehmomentbegrenzung. Deshalb arbeitet der Motor im Rechtslauf nur mit max. 80 % des Soll-Drehmo-

ments, damit er noch zusätzliche 20 % für den Rückwärtslauf in Anspruch nehmen kann.

Des Weiteren verfügt der EndoPilot-Motor über eine Drehmomentreduzierung bei Apexannäherung. Diese Funktion begrenzt die Schneidleistung der Feile im apikalen Bereich und sorgt für eine anhaltende Förderung der Späne aus dem Kanal.

Einen Überblick über das gesamte Endodontie-Sortiment von Komet bietet die druckfrische Endo-Broschüre (405311). ◀◀

Komet Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61/7 01-7 00
www.kometdental.de
Stand: G46



ANZEIGE

Doppelt profitieren!

Abonnieren Sie den kostenlosen ZWP online-Newsletter am Stand der **DENTALZEITUNG today** und gewinnen Sie ein iPad2!

www.zwp-online.info

Die neue Generation ist da!

Auf den diesjährigen Dentalfachmessen wird eine neue Generation der Depotphorese®-Geräte vorgestellt.

■ Neben weiteren Optimierungen wurde für Kunden, die gemäß den kassenzahnärztlichen Vorgaben bis zum Apex aufbereiten möchten, ein Apexlocator integriert.

Die Depotphorese® mit Cupral® gilt als unkonventionelle Alternative in der Endodontie. Der Erfolg dieser Methode beruht auf der Wirkung des Cupral®, das aus einem kleinen Depot im Wurzelkanaleingang mittels eines elektrischen Feldes durch alle Arme des apikalen Deltas transportiert wird und dort zu einer anhaltenden Sterilität führt. Die keimtötende Wirkung von Cupral®



ist aufgrund eines speziellen Regenerationsprozesses und verschiedener Reaktionswege permanent. So werden selbst bei konventionell nicht therapierbaren Zähnen Erfolgsquoten in der Praxis von über 90% erreicht. Da es sich zudem um eine

zahnhartsubstanzschonende Methode handelt (selbst bei stark gangränösen Zähnen müssen nur zwei Drittel der Kanallänge aufbereitet werden), sind unter den Anwendern viele allgemein Zahnärztliche Praxen mit ganzheitlicher Ausrichtung. ◀◀

HUMANCHEMIE GmbH

Hinter dem Krüge 5
31061 Alfeld
Tel.: 0 51 81/2 46 33
E-Mail: info@humanchemie.de
www.humanchemie.de
Stand: C13

Ein Instrument für alles

RECIPROC® ist die wohl bedeutendste Neuentwicklung seit der ersten Nutzung von Nickel-Titan-Instrumenten zur Aufbereitung von Wurzelkanälen.

■ Anders als bei rotierenden NiTi-Systemen mit aufwendigen Instrumentensequenzen erfolgt mit RECIPROC® die vollständige Aufbereitung und Formung des Wurzelkanals mit einem einzigen Instru-

ment. Das System wurde zur systematischen Vereinfachung der Aufbereitung bei hoher Sicherheit entwickelt. Ermöglicht wird so viel Einfachheit durch die neue reziproke Bewegung und das spezielle Instrumentendesign von RECIPROC®.

In einer Hin- und Herbewegung wird das Instrument mit unterschiedlichen Drehwinkeln in aktiver Vorwärts- und entlastender Rückwärtsbewegung nach apikal gebracht. Die präzise Steuerung erfolgt dabei mit einem einfach zu bedienenden Motor:

VDW.SILVER®RECIPROC®. Das spezifische Instrumentendesign



zusammen mit der neuartigen reziproken Bewegung ermöglicht sogar die effiziente Aufbereitung von stark gekrümmten und engen Kanälen mit einem einzigen Instrument. Die innovative Legierung M-Wire® Nickel-Titan bietet höhere Resistenz gegen zy-

klische Ermüdung und größere Flexibilität als die gebräuchlichen Nickel-Titan-Legierungen.

Ein RECIPROC® Instrument ersetzt mehrere Hand- und rotierende Instrumente und ist deshalb zur Verwendung für maximal einen Molaren bestimmt. Die bequeme Einmalverwendung direkt aus der Sterilverpackung macht die Arbeitsabläufe effizienter und schützt vor Materialermüdung durch Überbeanspruchung.

Eine neue Ära hat begonnen. Zahlreiche Instrumentenwechsel und zeitraubende Arbeitsschritte sind damit Geschichte. In zahlreichen Fortbildungskursen, die VDW auch in Zusammenarbeit mit dem Fachhandel anbietet, können Zahnärzte das RECIPROC® Konzept in Theorie und Praxis kennenlernen. Interessierten Praxen bietet VDW ein Leihgerät VDW.SILVER®RECIPROC® für 2 Wochen zum Testen an. ◀◀



VDW GmbH
Bayerwaldstr. 15
81737 München
Tel.: 0 89/6 27 34-0
E-Mail: info@vbw-dental.com
www.reciproc.com
Stand: A40

Endodontie-Vollsortiment

■ Komet hat sich umfassend als führender Hersteller rotierender Instrumente für die endodontische Behandlung aufgestellt. Für den Zahnarzt und die Assistenz bedeutet dies, beim renommierten Hersteller aus dem Vollsortiment wählen zu können.



Aufbewahrung und Aufbereitung

AlphaKite und EasyShape sowie weitere Endo-Instrumente können in übersichtlichen, antibakteriellen Inserttrays als Behandlungsstände archiviert werden. Eine Waschbox ist für die maschinelle Reinigung und Desinfektion im Thermodesinfektor bestimmt.

Feilensysteme und Antrieb

Neben dem klassischen Angebot manueller Feilen stehen AlphaKite, das variable Feilensystem für die Crown-Down-Technik, und EasyShape, das einfache Single-Length-System, für die maschinelle Aufbereitung im Mittelpunkt. Weil maschinelle NiTi-Feilen grundsätzlich drehmomentbegrenzt eingesetzt werden, bietet Komet zwei Optionen an: das Winkelstück E-Drive und den EndoPilot.

Effektiver per Schall

Innerhalb der SonicLine bietet Komet ein Schallspitzen-Quintett für die Endodontie an: SF66 bis SF70. Die fünf Schallspitzen ermöglichen eine orthograde Präparation des Pulpakavums und die Aufbereitung des zervikalen Drittels des Wurzelkanals. Ideale Ergänzung ist die schallaktivierte Spitze SF65 für die gründliche Spülung des Wurzelkanals.

Postendontische Versorgung

Das DentinPost & Core Kit von Komet enthält alles, was für die postendodontische Versorgung benötigt wird: Angefangen vom Wurzelstift DentinPost Coated samt passendem Instrumentarium für die Stiftbettpräparation über das selbststärkende Bonding DentinBond Evo bis hin zum Stiftbefestigungs- und Stumpfauflaufbaucumposite DentinBuild Evo. ◀◀

Komet
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61/7 01-7 00
www.kometdental.de
Stand: G46

ANZEIGE

schülke →

Die neuen Premium Wipes

Flächendesinfektion der Extraklasse



Besuchen Sie uns auf der ID-Tage Süd in München Halle A 6, Stand B 78

mikroloid® AF wipes premium



24 wipes #119103 | 48 wipes #119104

mikroloid® sensitive wipes premium



24 wipes #165710 | 48 wipes #165711

Schülke & Mayr GmbH

22840 Norderstedt | Deutschland | Tel. +49 40 521 00-666 | Fax +49 40 521 00-660 | www.schuelke.com | info@schuelke.com

the plus of pure performance

Ein Unikat in der Leipziger Südvorstadt begeistert Patienten

Im südlichen Stadtzentrum von Leipzig finden Patienten eine Zahnarztpraxis, die in vielerlei Hinsicht ein echtes Unikat ist. Die Praxis der Zahnärztinnen Dr. Anja Paul und Dr. Katja Paul im zweiten Stock einer Stadtvilla empfängt die Patienten mit offen gestalteten Räumen sowie einem einmaligen Interieur. „Wir wollten ein klares, modernes Design mit dem gewissen Etwas, das unsere Corporate Identity optimal widerspiegelt und unseren Patienten im Gedächtnis bleibt“, bestätigt Dr. Anja Paul. Kurz gesagt: Minimalistischer, eleganter, aber bezahlbarer Stil.

Im Fokus der Inneneinrichtungsplanung stand das unmittelbare Praxis-mobilium - vom Empfang, dem Back Office, den Dentalzeilen, Behandlungs-



zimmern, Laboreinrichtungen und Toiletten. Die technische Planung wurde vom Depot Henry Schein in Leipzig übernommen; alles rund um das Thema Innenausbau und Möbelbau realisierten die Praxisspezialisten von Geilert und Kurth. Das mittelständische, inhabergeführte Unternehmen fertigt individuell angepasste Einzel-

stücke überwiegend in klassischer Handarbeit. Bereits im Eingangsbereich erwartet die Patienten ein besonderes Wohlfühlambiente: Der Empfangstresen wirkt auf den ersten Blick zeitlos-elegant, auf den zweiten Blick erkennt man feine Details: edler weißer Mineralwerkstoff, extra ausgefräste Tresenflächen, eine geschwungene Ta-

schenaufhängung, eine Schattenfuge u.v.m. Angelehnt an die Unternehmensfarbe Weinrot, wurden einzelne Farbakzente gesetzt. Ein doppelflügliges Schrankelement bietet umfassenden Stauraum. Im Wartebereich bietet sich den Patienten kein kreisförmiges Stuhlarrangement mit Zeitschriftenstapeln, sondern theateraffines Ambiente mit original roten Opfersamtstühlen, einer „Tête-à-Tête“-Stuhlkombi-nation, überdimensionalen Leinwänden und prunkvollen Kronleuchtern - exklusiv und außergewöhnlich.

Dentalzeilen im Fokus

Mittelpunkt jedes Behandlungsraumes sind die Dentalzeilen, eine Eigenentwicklung aus dem Hause Geilert und Kurth, die Rechts- oder Linkshändergriffe berücksichtigen. Die Hand-

schuhe sind nach unten herausziehbar und die im Oberschrank hängenden Abformlöffel sind mit nur einem Handgriff erreichbar. Besonders tiefe Auszüge bieten zusätzlichen Stauraum. Zudem wurde eine Bohrerplatte in einen Schub integriert. Mithilfe eines eigens entwickelten Konfigurator konnten sich die Ärztinnen die Behandlungszeilen am Computer selbst zusammenstellen. So wurden Farbe, Ausstattung und Oberflächenstruktur für jede Zeile einzeln gewählt. Wer die Praxis heute betritt erkennt auf den ersten Blick: Hier gibt es keine seriell gefertigten Möbel, im Gegenteil, jedes Element unterstreicht die Persönlichkeit der behandelnden Ärztinnen. ◀◀

Kontakt:
www.geilert-kurth.de

Effektive Einwegspitzen

Starz Tipz definiert die Einwegspitzen für die Luft/Wasser-Multifunktionsspritzen neu.

Starz Tipz bietet eine 100%ige Trennung zwischen Luft und Wasser und weltweite Kompatibilität mit fast allen Multifunktionsspritzen. Ein perfektes Design mit 6 Luftkanälen und abgerundeten Ecken sorgt für eine sichere Behandlung am Patienten. Der durch die FDA geprüfte Kunststoff macht die Einweg-

Starz Tipz bietet den Zahnarztpraxen kostenlose Adapter und Tipz, um die unterschiedlichen Anwendungsgebiete zu testen. Sind Sie von der Qua-

sorgen für einen konstanten Spray. Ein weiteres Highlight sind die neu entwickelten High Pressure Tipz. Diese Tipz sind kürzer und haben



lität überzeugt, stattet Starz Tipz alle Multifunktionsspritzen in der Zahnarztpraxis mit kostenlosen Adaptern aus.

zwei Luftkanäle für einen stärkeren Spray-Effekt. Die HP Tipz ähneln von der Länge der dampfsterilisierbaren Multifunktionsspritze und erleichtern somit die Umstellung auf Einmal-Luft- und Wasserspitzen.

spitzen zu den effektivsten Einmalartikeln in der Dentalbranche. Starz Tipz sind in 6 brillanten Farben erhältlich, passend für alle gängigen Multifunktionsspritzen von KaVo, Sirona und Luzzani, zu Castellini, Cefla und Morita. Starz Tipz bietet zudem kostenlose Adapter für die leichte Umrüstung.

Starz Tipz sind in 2 verschiedenen Verkaufseinheiten erhältlich. Das Starz Pak enthält 150 Tipz und das große Pro Pack enthält 1.350 Tipz. Die individuellen und leuchtenden Farben lassen sich ideal auf die Praxis-einrichtung abstimmen.

Sparen Sie Zeit und Geld durch die Umstellung auf Starz Tipz, denn alle Adapter sind zusammen mit der Multifunktionsspritze autoklavierbar. Starz Tipz wird auf allen Regional-messen in Deutschland präsentiert. Überzeugen Sie sich selbst! ◀◀

Durch die besondere Herstellung der Tipz, mit zwei Komponenten, wird die



genaue Trennung zwischen Wasser und Luft garantiert. Die 6 Luftkanäle

**Zhermack GmbH
Deutschland**
Öhlmühle 10
49448 Marl
Tel.: 0 54 43/2 03 30
E-Mail: info@zhermack.de
Stand: F53

Durchdachte Praxismöbel



duelle und jederzeit veränderbare Ausstattung. Die Front besteht aus einem Alurahmen mit satiniertem Glas und lässt sich, dank der Hochschwenk-



Die neue doppelwandige Möbellinie Ansoma von Le-iS Stahlmöbel besticht durch ihre hygienische Front mit innen liegenden geraden Blenden ohne Griffe.

tür mit stufenlosem Stopp und den Blumotion-Aufsätzen, sanft und leise schließen.

Die Öffnung der Schubladen erfolgt durch mechanische Tipp-on Auszüge an den Schubladen. Durch eine umlaufende Dichtung an allen Blenden sind alle Ansoma-Schränke von innen gegen Staub geschützt. Die Vollauszüge an allen Schubladen garantieren eine optimale Platzausnutzung. Die Linie Ansoma ist sowohl wandhängend als auch bis zum Boden mit zurückgesetztem Sockelbereich vorn und hinten erhältlich. Natürlich können Sie auch bei allen Ansoma-Schränken wieder zwischen 180 RAL Farben und verschiedenen Arbeitsplatten wie HPL (Schichtstoff), HiMacs (Mineralwerkstoff), Sile Stone (Quarzwirkstoff) oder Glas-Arbeitsplatten wählen.

Im Hygieneschrank befindet sich eine Schiene zum Einhängen der berührungslosen Desinfektionsmittel- und Seifenspender sowie des Becherspenders und Rollenhalters.

Weiterhin können herausnehmbare Einsätze für Papierhandtücher, Einmalhandschuhe und Mundschutz oder ein Einlegeboden integriert werden. ◀◀

Hygieneschränke 2010

Die neuen Le-iS Hygieneschränke 2010 überzeugen durch ihre indivi-

Le-iS Stahlmöbel GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 28a
99830 Treffurt
Tel.: 03 69 23/8 08 84
E-Mail: service@le-is.de
www.le-is.de
Stand: B57

ANZEIGE

www.dentalzeitung.com



ISee Nordlicht Leuchte + LED OP-Lampe



LED OP-Lampe lolo

Euvres de Marc Goldstein - Photographie - © 2010 - 9/2001 Wry-sur-Seine

**Zeitschrift über alles
was Sie zum Thema
Licht wissen müssen!
Kostenlos**

**Zahnärztliches
Speziallicht**

Das Geheimnis
der **vier
Lichtarten**

- Der Zahn
- Die Hand
- Der Behandlungsraum
- Die Praxis

Zoom auf
das Thema
Nordlicht

**Licht
ist Leben!**

**Gut sehen:
ein
berufliches-
Muss**

Leds ?
JA, in der
richtigen Farbe !

angeboten von: **degré K**
und auf dem www.degrek.com
**DENTALZEITUNG-Stand
H50 abholbar!**

Degré K - 4, rue de Jarente F-75004 Paris - T: +33 1 71 18 18 63 - vertrieb@degrek.com



albéo Nordlicht Leuchte

LED für Instrumente Kled

ANZEIGE

52. Bayerischer Zahnärztetag

München, 20. bis 22. Oktober 2011
The Westin Grand München Arabellapark

www.bizk.de • www.eazf.de • www.dgcz.org



Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer



**Praxisreife Innovationen:
Techniken und Produkte für moderne
Behandlungsmethoden**

FAXANTWORT
03 41/4 84 74-3 90

Bitte senden Sie mir das Programm zum
52. Bayerischen Zahnärztetag vom
20. bis 22. Oktober 2011 in München zu.

E-MAIL

PRAXISSTEMPEL

DZ today 4/11

CP ONE Plus denkt an alles

Der neue Behandlungsplatz CP ONE Plus von Belmont Takara denkt an alles – besonders an die Patientenkommunikation, den Patienten- und den Behandlerkomfort.

Das Konzept der aus allen Perspektiven durchdachten Einheit CP ONE Plus erlaubt Kommunikation in jeder Position. Patient und Behandler sitzen in einem Winkel von 90° zueinander. Dadurch wird eine natürliche, stressfreie Atmosphäre für Aufklärungsgespräche und Patientenfragen geschaffen. Der Knickstuhl erhöht den Patientenkomfort signifikant. Kindern, Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität fällt bei einer Sitzhöhe von nur 40 cm der Einstieg besonders leicht. Der Patient kann sowohl von vorn als auch von der Seite Platz nehmen. Eine Heizung für das Fußteil ist optional erhältlich.

Die rotierende Speischale dreht sich bei Bedarf zum Patienten und wird sehr gut erreicht, ohne dass der Patient eine große Seitwärtsbewegung machen muss. Der Sensor zur Befüllung des Wasserglases reagiert auf alle Becher-Materialien. Die hydraulische Kopfstütze wurde auf der Basis ergonomischer Analysen der Bewe-



gungen des Kopfes entwickelt und lässt sich über das Bedienfeld oder einen Joystick justieren.

Der Zahnarzt profitiert bei der Behandlung mit der CP ONE Plus von der großen Bandbreite der möglichen Einstellungen. Der Arzttisch lässt sich in die 8-Uhr- oder die 2-Uhr-Position bringen und ist mit zwei verschiedenen Haltern für die Handstücke erhältlich, die autoklavierbar, horizontal und vertikal verstellbar sind. Die Instrumentenhalter am Assistentztisch sind ebenfalls autoklavierbar und verstellbar. Das Bedienfeld am Arzttisch bietet vielfältige Funktionen mit einem intuitiven Eingabefeld und einem organischen EL-Display. Für die Turbine ste-

hen vier verschiedene Geschwindigkeiten zur Auswahl. Für den Mikromotor und den Ultraschall-scaler lassen sich je nach Therapie die jeweils passende Geschwindigkeit und Leistung einstellen. Das erweiterte Helferinnenelement der CP ONE Plus lässt dem Zahnarzt die Wahl zwischen dem Zwei-Hand-, Vier-Hand- oder Sechs-Hand-System. Der neue Fußschalter wird über Drücken und Drehen einer Scheibe bedient und ermöglicht damit eine präzise Steuerung des Handstücks.

Die neuen, innovativen Details der CP ONE Plus werden mit dem optimierten hydraulischen, verschleißfreien Antrieb von Belmont kombiniert, der dem Patienten durch eine sanfte ruckfreie Lagerung noch mehr Komfort bietet. Die CP ONE Plus ist einfach durchdacht – aus allen Perspektiven. ◀

Belmont Takara
Company Europe GmbH
Berner Straße 18
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/50 68 78-0
E-Mail: dental@takara-belmont.de
www.takara-belmont.de
Stand: B50

Verschaffen Sie sich Gehör

Die MULTIVOX-Sensorvox-Gegensprechanlage – eine Erfolgsgeschichte in über 20.000 Praxen.

Die täglichen Abläufe in Zahnarzt- und Kieferchirurgischen Praxen erfordern ein hohes Maß an schneller und reibungsloser Kommunikation. Vieles muss zügig und im wahrsten Sinne des Wortes auf „Knopfdruck“ geschehen, damit genügend Zeit für das Wesentliche bleibt, den Patienten. Eine modern geführte Praxis ist daher immer auch ein kleines Wirtschaftsunternehmen und kann nur dann erfolgreich geführt werden, wenn sowohl Organisation als auch eine reibungslose Kommunikation gewährleistet sind.

Wir von MULTIVOX aus Aachen geben den praktizierenden Teams mit der MULTIVOX-Sensorvox-Gegensprechanlage ein solches, in vielen Praxen bewährtes und auf den Behandler und sein Team abgestimmtes Organisations- und Kommunikationsmittel an die Hand.

Die MULTIVOX-Sensorvox-Gegensprechanlage zeichnet sich vor allem durch die Kompatibilität zu ihren Vorgängermodellen aus. Sie ist modular aufgebaut und jederzeit erweiterbar und somit eine rentable Lösung für viele unserer Kunden.

Neben der Variante als Tischgerät (kabelgebundene Freisprechstelle)

sind insbesondere die Vielzahl der Einbaumöglichkeiten in Wände, Rezeptionsmöbel, Schubladen und Dekorleisten das große Plus dieser Anlage. Zur Standardausrüstung gehö-



ren u.a. eine 16-teilige Folientastatur, LED Betriebsanzeige, Sammelfunktion, Abhörsperre, Türöffnung sowie die Möglichkeit der Einspeisung von Hintergrundmusik. Weitere Sonderfunktionen (u.a. Schnittstellen für MP3-Player und iPod) können problemlos in das Modell integriert werden, das standardmäßig in den Farben schwarz, weiß und silber erhältlich ist.

Unauffällige Lautsprecher

Zu jeder guten Praxis gehört auch ein guter Ton, der in erster Linie dezent und unauffällig sein sollte. Begleitet wird die MULTIVOX-Sensorvox-Gegensprechanlage daher von einem Sortiment an Lautsprechern, die so gearbeitet sind, dass sie sich unauffällig in fast jedes Ambiente einfügen, egal ob als Wandaufputz-Lautsprecher oder edel als Wand-, Decken- oder Möbeleinbau-Lautsprecher.

Alle Modelle können als reine Musiklautsprecher oder als Lautsprecher zur Sprach- und Musikübertragung verwendet werden und kommen sowohl in Wartezimmern, Behandlungsräumen als auch auf Fluren zum Einsatz.

Kommunikation ist praxisnotwendig – MULTIVOX ist Kommunikation. ◀

MULTIVOX® Petersen
GmbH
Bergische Gasse 15
52066 Aachen
Tel.: 02 41/50 21 64
Fax: 02 41/50 40 53
E-Mail: service@multivox.de
www.multivox.de
Stand: B01

Ergonomie im Vordergrund

Die Ingenieure bei A-dec legen besonderen Wert auf die Konstruktion ergonomischer Einheiten.

Die Konstruktion nach ergonomischen Gesichtspunkten ist von großer Bedeutung für die Gesundheit des Praxisteams.

12-Uhr-Position immer beliebter

A-dec hat diesen Aspekt nie aus den Augen verloren und setzt das mit dem Drei-Ebenen-Behandlungssystem innovativ und erfolgreich um. Entspannte Patienten und Mitarbeiter in



Schnell einstellbar auf Links- oder Rechtshänder

Linkshänder sind für A-dec keine „Exoten“, sondern eine immer größer werdende Anzahl von Anwendern. Diesen Ansprüchen wird A-dec mit seinen für Rechts- und Linkshänder adaptierbaren Geräten, die sogar montiert „im Handumdrehen“ für den jeweiligen Anwender einstellbar sind, gerecht. Betriebssicherheit einer Behandlungseinheit ist gerade heute, „wo Zeit Geld ist“, ein weiteres herausragendes Merkmal von A-dec Produkten.

A-dec ist Innovation, die den Anwender nie aus dem Auge verliert.

Besuchen Sie uns an unserem Messestand und überzeugen Sie sich von der Innovation. <<

Eurotec Dental GmbH

Forumstraße 12
41468 Neuss
Tel.: 0 21 31/1 33 34 05
Fax: 0 21 31/1 33 35 80
E-Mail: info@eurotec-dental.info
www.eurotec-dental.info
Stand: D59

der Praxis sind das Ergebnis dieser Arbeit. Schonen Sie sich und Ihre Mitarbeiter vor den Folgen falscher Bewegungsabläufe bei der Behandlung. A-dec bietet mit seiner Hinter-Kopf-Anwendung in dieser Hinsicht sowohl für Arzt und/oder Assistenz eine Lösung, die immer mehr Anhänger findet.

Komplett-System

medentex hat amased®, den Sedimentationsabscheider mit der größten Verbreitung in Deutschland, zum System erweitert. Für jeden Praxistyp, für jede Raumaufteilung bietet die amased®-Produkt-Matrix die passgenaue Lösung. Das amased® System überzeugt Zahnmediziner wie Dental-Fachhandel. Aus langjähriger Erfahrung als zuverlässiger Partner der Zahnarztpraxen kennt medentex die Probleme, die bei der Amalgam-Abscheidung entstehen können.



Elektronische Systeme, bewegliche Teile und Abscheider-Anlagen, deren Komponenten unzureichend aufeinander abgestimmt sind, führen häufig zu Störungen im Praxisablauf. Diesem Komponenten-Puzzle und den damit verbundenen Störungsanfälligkeiten setzt das amased® System ein Ende.

absolute Zuverlässigkeit ohne eigenen Energieverbrauch. Bei der Sedimentation setzen sich aufgrund der Schwerkraft die im Abwasser enthaltenen Partikel ab. Das amased® System hält hierdurch mehr als 95% der Schwermetallpartikel aus dem Abwasser zurück – so, wie es der Gesetzgeber verlangt. Diese Form der Abwasserreinigung hat sich seit vielen Jahren in Skandinavien bewährt. Dort sind mehr als 80% aller Zahnarztpraxen mit Sedimentationsabscheidern ausgestattet.

Funktionssicherheit erreicht medentex durch feste Austauschintervalle der Amalgamabscheider. Die Tauschzyklen werden automatisch nachgehalten und die Behälter nach telefonischer Absprache in der Praxis abgeholt. Um das Thema Amalgamabscheider und Entsorgung muss sich mit dem amased® System keine Praxis mehr aktiv kümmern. Die Folgekosten beim Betrieb sind zudem wesentlich geringer als die anderer Abscheidesysteme. <<

medentex GmbH

Piderits Bleiche 11
33689 Bielefeld
Tel.: 0 52 05/75 16-50
E-Mail: info@medentex.de
www.amased.de
Stand: A73

„Ob kleine Praxis, Großpraxis oder Zahnklinik – für jeden Praxistyp, für jede Raumaufteilung können wir jetzt das komplette passgenaue amased® System liefern“, so Christian Finke, medentex Geschäftsführer. Den medentex Depot-Partnern gibt die amased®-Produkt-Matrix zudem übersichtlich alle erforderlichen Kriterien für eine kompetente Beratung an die Hand. Die patentierten Sedimentationsverfahren garantieren störungsfreies Arbeiten und überzeugen durch

Natürlicher Schmelz geklont in Komposit



id süd
München, 08.10.2011
Stände: C04 und E06
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HRi Das einzige Komposit mit dem gleichen Lichtbrechungsindex wie natürlicher Schmelz.

HRi Eliminiert den Grauschleier in der Restauration und macht Füllungs-ränder unsichtbar.

HRi Vereinfacht die Schichttechnik und reduziert die Behandlungszeit. Für direkte und indirekte Restaurationen.



Klinische Fälle: Prof. Dr. L. Vanini

ENAMEL^{plus} HRi

HRi hat die gleichen Eigenschaften wie natürlicher Zahnschmelz: es abradert gleichermaßen, d.h. es wird dünner und transparenter. Zudem überzeugt es aufgrund der unkomplizierten Farbauswahl, der einfachen Verarbeitung und der hervorragenden Polierbarkeit. Enamel plus HRi ist sowohl für Front- als auch für Seitenzahnrestaurationen geeignet.

Fragen Sie uns nach praktischen Arbeitskursen zur Komposit-Schichttechnik.

Messeangebot

Intro-Kit mit
- 6 Spritzen á 2,5 g oder
- 36 Minifills á 0,3 g
nur 159,90€* statt 184,90€



* Preis versteht sich zzgl. MwSt.

LOSER & CO
öfter mal was Gutes...



LOSER & CO GMBH • VERTRIEB VON DENTALPRODUKTEN
BENZSTRASSE 1c, D-51381 LEVERKUSEN
TEL.: +49 (0) 21 71/70 66 70 • FAX: +49 (0) 21 71/70 66 66
www.loser.de • info@loser.de

Aktuelle Entwicklungen in der digitalen Zahnmedizin und Zahntechnik

Die digitale Technik greift zunehmend in die Arbeitsabläufe der ästhetischen Zahnheilkunde ein, sowohl in der Zahnarztpraxis als auch im Dentallabor. Dies betrifft besonders die präzise Gestaltung von keramischen oder metallenen Gerüststrukturen für Kronen und Brücken beziehungsweise Implantataufbauten und ihre Verblendung mit Keramik oder Kunststoff.

Wichtige Impulse hat die ästhetische Zahnheilkunde inzwischen durch elektronische Farbmesssysteme und digitale Verfahren zur intraoralen Abformung erhalten. Vor allem die vielfältigen Methoden zur CAD/CAM-gestützten Herstellung dentaler Restaurationen – ins-

besondere aus der Hochleistungskeramik Zirkonoxid – und ihre schicht- oder presskeramischen Verblendungen bieten heute exzellente Voraussetzungen für ästhetisch und funktional hochwertigen Zahnersatz.

Innovative digitale Konzepte und bewährte Techniken

Die neuesten Varianten des digitalen Workflow stellen zum einen vollkeramische Monoblockverfahren dar, bei denen via CAD/CAM die komplette vollanatomische Restauration monolithisch aus Lithiumdisilikat- oder aus Zirkondioxid-Keramik hergestellt wird. Zum anderen bietet die Dentalindustrie moderne CAD/CAM-Verblendsysteme an, bei de-

nen die Restauration zunächst vollanatomisch virtuell konstruiert und anschließend in zwei Teildatensätze zerlegt wird.

Klassische Versorgungen aus Keramik, Edelmetall- oder NEM-Legierungen stellen mit ihren schicht- oder presskeramisch verarbeiteten Verblendungen nach wie vor wertvolle Varianten zahntechnischer Prothetik dar. Aber auch im Bereich ästhetisch ansprechender Kunststoffverblendungen hat die Werkstoffentwicklung Fortschritte gemacht: Innovative Kompositmaterialien bieten bisher nicht gekannte Abrasionsfestigkeiten sowie die notwendige Farbtreue, um hochwertige Gerüstkonstruktionen zu vervollkommen. Die Digitaltechnik

dominiert nicht nur spektakuläre bildgebende Verfahren, sondern ist auch bei der Steuerung von Geräten wie Apex-Lokatoren, Antrieben oder Systemen für die Wurzelkanalaufbereitung oder -reinigung unverzichtbar.

Die dentale Diagnostik hat durch hochauflösende Intraoralkameras, digitales Röntgen mit Speicherfolien- oder CCD-Technik, CT und DVT einen Leistungsstand erreicht, der noch vor wenigen Jahren unvorstellbar schien. Sämtliche bildgebende Digitalverfahren bieten im Verbund mit entsprechender Computervernetzung alle Möglichkeiten moderner Patientenberatung und -dokumentation.

Zahnarztpraxen und Dentallaboren steht noch eine Vielzahl weiterer Programme für Patientenverwaltung, Abrechnung, Finanzbuchhaltung, Qualitätsmanagement etc. zur Verfügung. Mit funktionierenden Intra- und Inter-netstrukturen lassen sich komplette Prothetik-Datensätze digital zu den industriellen Zentren senden, die dann per CNC-Frästechnik oder Lasersinterverfahren die entsprechenden Restaurationen im Material der Wahl fertigen und dem Zahntechniker mehr Freiraum für die ästhetische Veredlungsarbeit lassen. ◀◀

Quelle: Verband der Deutschen Dental-Industrie/Koelnmesse.

Integrierte Videokamera

Erste hochauflösende integrierte Full-HD-Kamera für gestochen scharfe Mikroskopbilder in der Zahnmedizin.

Carl Zeiss setzt einen neuen Standard für hochwertige Dokumentation in der Zahnheilkunde: Für die Dentalmikroskope OPMI[®] pico und OPMI[®] pico MORA bietet Carl Zeiss eine neue integrierte Full-HD-Kamera an. Diese Kamera zeigt hochaufgelöste Live-Bilder mit einer Qualität von 1.920 x 1.080 p und stellt damit feinste Objektstrukturen in natürlichen Farben dar. Das Zusammenspiel zwischen der brillanten Optik des Dentalmikroskops und der hochauflösenden Kamera bietet die Voraussetzung für kontrastreiche, scharfe Videos und Standbilder – ideal für Mitbeobachtung, Patientenkommunikation und Dokumentation.

Für die Aufzeichnung der Videos oder für die Aufnahme von Standbildern bietet die Kamera analoge Ausgänge und einen HDMI-Ausgang, über den



die Bilddaten zur weiteren Verarbeitung oder zur Archivierung direkt in den PC gelangen. Die Full-HD-Kamera und ihre Kontrolleinheit sind komplett in das für die Zahnmedizin entwickelte OPMI pico oder OPMI pico MORA integriert. Dies garantiert ein

schlankes Design des Dentalmikroskops, ohne störende Aufbauten und glatte Oberflächen, für eine leichte Reinigung. Die Kamera ist beim Einschalten des Mikroskops sofort einsatzbereit.

Bereits vorhandene Dentalmikroskope OPMI pico oder OPMI pico MORA lassen sich mit der integrierten Full-HD-Kamera nachträglich ausstatten. Damit bietet Carl Zeiss ein zukunftsicheres und flexibles Konzept für die Dokumentation in Full-HD-Qualität in der Dentalmikroskopie. ◀◀

Carl Zeiss Meditec
Carl-Zeiss-Straße 22
73447 Oberkochen
E-Mail: vertrieb@meditec.zeiss.com
www.meditec.zeiss.de
Stand: D22

Revolutionärer Mundspiegel

Bis heute gingen Zahnärzte davon aus, dass sie mit Mundspiegel arbeiten müssten, bei denen innerhalb weniger Augenblicke die Sicht durch Spray und Bohrstaub behindert und die Konzentration gestört wird. Jeder hat seine eigene Technik, das Sichtproblem zu minimieren – Positionieren des Spiegels, Reduzieren der Spraymenge, Benetzungsmittel etc., die sich jedoch meist als umständlich und wenig effektiv erweisen. Eine Lösung für dieses Problem hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert. Die geniale Idee heißt EverClear™ – ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt. Die neueste technologische Entwicklung ermöglicht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegeloberflä-

che dreht und so Wasser, Schmutz, Speichel und Blut wegschleudert. Der Mundspiegel ist dabei ultraleicht und handlich.

Das Instrument ermöglicht erstmals unterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Stress, der durch schlechte Sichtverhältnisse ausgelöst wird, gehört der Vergangenheit an.

Ein unbewusstes Verrenken von Nacken und Rücken, nur um einen möglichst direkten Blick auf die Behandlungsstelle zu erhalten, wird durch EverClear™ vermieden.

Die Vorteile für den Behandler: reduzierter Arbeitsstress; geringere Augenmüdigkeit, speziell wenn mit Lupe oder Mikroskop gearbeitet wird; deutliche Zeitersparnis und erhöhte Produktivität – und einfach mehr Spaß bei der Arbeit!



EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, welches mit Kühlspray eingesetzt wird – egal ob es sich hierbei um ein Schnelllaufwinkelstück, ein Turbinenwinkelstück oder ein Ultraschallhandstück handelt. Der Mundspiegel fügt sich nahtlos in den Hygienekreislauf dieser Instrumente ein. Er entspricht selbstverständlich den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden. Der innovative EverClear™ Mundspiegel stellt also einen deutlichen Fortschritt für den Praxisalltag eines jeden Zahnarztes dar. Jetzt erhältlich für nur 990 Euro! ◀◀

I-DENT
VERTRIEB GOLDSTEIN
Kagerbauerstraße 60
82049 Pullach
Tel.: 0 89/79 36 71 77
E-Mail: info@ident-dental.de
www.i-dent-dental.com
Stand: E39

Innovation und Präzision

WhiteFox von Satelec: Multi-Volumentomograf mit digitaler Kompetenz.

3-D-Diagnostik braucht Vertrauen und Verlässlichkeit, aber auch Präzision und Einfachheit: Mit dem neuen WhiteFox von Satelec (Acteon Group) erhalten Oralchirurgen, Implantologen und Kieferorthopäden einen digitalen Volumentomografen der neuesten Generation, der ihnen in weniger als einer Minute exakte und verlässliche 3-D-Röntgendaten aus dem gesamten Mund-Kiefer-Gesichts-Bereich liefert – auf einen Blick und mit einem Scan. Ob Endodontie, Funktionsdiagnostik, Oralchirurgie, Implantologie oder Orthodontie: Das leistungsstarke und elegante DVT-Multifunktionsgerät garantiert mit sechs Field-of-View-Größen (FoV) zuverlässige Diagnosen in allen Teilbereichen der Zahnheilkunde – für sichere, vorhersagbare Behandlungsergebnisse.

Maximale Abbildungsqualität – minimale Strahlendosis

WhiteFox bietet die Hounsfield-Skala, die in der medizinischen Computertomografie schon seit Langem etabliert ist, zum ersten Mal in der CB-CT-Technik an. Dieser HU-Wert ermöglicht eine sehr präzise und konstante Messung der Gewebedichte in Grauwerten, wodurch die prä- und postchirurgischen Analysen miteinander verglichen werden können. So kann der Behandler durch die differenzierte Darstellung der Knochenqualität besser entscheiden, ob eine Sofortimplantation eine Erfolg versprechende Option für den Patienten ist. Zudem erhält er eine klare Segmentierung von weichem und hartem Gewebe für eine bessere Diagnose des Kiefergelenks und eine exakte Darstellung der Atemwege anhand virtueller Scheiben (virtuelle Endoskopie).

Software-Upgrade

Aufgrund der „Pulsed Mode Acquisition“ des wählbaren FoV, der speziellen Auflösungseinstellung und der kurzen Scanzeit von wenigen Sekunden wird der Patient einer minimalen Strahlenexposition ausgesetzt. Durch die perfekte Kombination aus eleganter Form

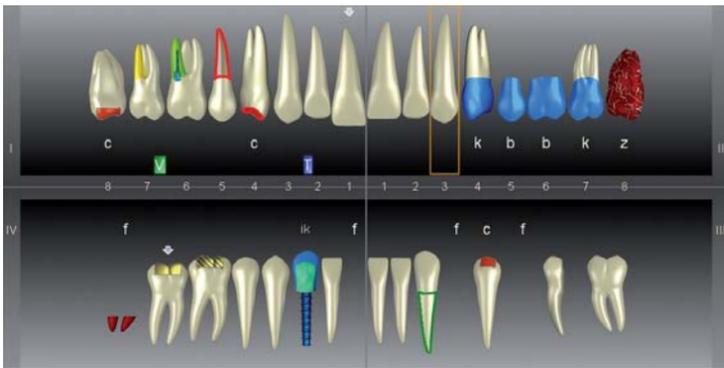


und hoher Funktionalität des offenen Bogendesigns kann er sich intuitiv und bequem hinsetzen – das Risiko verschwommener Bilder sinkt dadurch beträchtlich.

Für WhiteFox wurde sowohl der primäre Rekonstruktions-FDK-Algorithmus als auch die Visualisierungssoftware unternehmensintern entwickelt. So sind die zahlreichen Software-Tools exakt aufeinander abgestimmt, wodurch Ablese- und Übertragungsfehler minimiert werden. Gleichzeitig erhält der Anwender vier weitere Lizenzen zur Installation auf anderen Praxiscomputern, gepaart mit einem erstklassigen Kundendienst und Support durch Satelec. ◀◀

Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 0 21 04/95 65 10
Fax: 0 21 04/95 65 11
Kundenservice: 0800/7 28 35 32
E-Mail: info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com
Stand: A26

Mehrwertsoftware mit rotem Faden



■ Für jede Zahnarztpraxis ist ein verlässliches Abrechnungsmanagement von ausschlaggebender Bedeutung. DOX7, die Mehrwertsoftware mit dem Roten Faden aus dem Hause DENS, bietet Ihnen alle Möglichkeiten, die tägliche Arbeit in Ihrer Praxis zu vereinfachen.

Schnelle Abrechnung und rechtssichere Dokumentation von Leistungserbringung und Patientenaufklärung geben ein gutes Gefühl.

Markenzeichen von DOX7 ist eine übersichtliche Patientenverwaltung

mit kinderleichter Bedienung und einfacher Menüführung, die in der aktuellen Version sogar noch weiter verbessert werden konnte.

Schnelles Einarbeiten und einfache Leistungseingabe sind garantiert. Eine gebührenfrei erreichbare, kompetente und freundliche Anwerdhotline beantwortet 10 Stunden pro Tag Ihre Fragen. Natürlich ohne Warteschleife, Musik im Ohr oder nervenden Telefoncomputern. Die vollständig papierlose Abrechnung auf elektronischem Wege ist in DOX7 schon heute Wirklichkeit. DOX7 ist ei-

nes der führenden Programme für Zahnarztpraxen in Deutschland.

Sie wollen aufrüsten, digitalisieren, ohne Kartei arbeiten oder neue Module kaufen? Dann schauen Sie zunächst auf www.zahnarztsoftware.eu vorbei. Vertrauen auch Sie auf DENS! Testen Sie jetzt DOX7!

Interessierte können an unserem Stand einen Termin mit uns für die Vorstellung der neuen Praxissoftware DOX7 vereinbaren.

Neukunden erhalten die für die ab 01.01.2012 eingeführte papierlose Abrechnung von Parodontologie, Kieferbruch und Prothetik notwendigen Module kostenfrei. ◀◀

DENS GmbH

Berliner Str. 13
14513 Teltow
Tel.: 0 33 28/33 45 40
Fax: 0 33 28/33 45 47
www.dens-berlin.de
Stand: G74

Präsentation neuer Herbstangebote

Mit drei Aktionsangeboten ermöglicht Carestream Dental jetzt den kostengünstigen Einstieg ins digitale Röntgen oder ein Upgrade der bestehenden Praxislösung.

■ Ob DVT, Wi-Fi-Sensor oder intraorale Kamera: Mit den Herbstangeboten stellt Carestream sicher, dass für jede Anforderung ein passendes Angebot bereitsteht. Dabei profitieren

nehmen das alte Gerät daneben auch zu attraktiven Konditionen in Zahlung. Zusätzlich bekommen alle Nutzer des Tauschangebotes gratis eine Kodak 1500 Intraoralkamera „on Top“.

Dankeschön dazu. Und Käufer der Kodak 1500 Intraoralkamera erhalten im Aktionszeitraum 10% Preisvorteil auf den empfohlenen Verkaufspreis.



die Kunden von der Tatsache, dass Carestream das einzige Röntgenunternehmen ist, welches vom Film bis zur DVT-Lösung die gesamte Palette bedient.

Gestern Panoramaröntgen – ab morgen auch 3-D

Besitzer von Panoramaröntgengeräten haben jetzt die Möglichkeit, so günstig wie noch nie auf eine 3-D-Lösung aufzurüsten. Denn beim Tausch gegen das weltweit erfolgreiche Kodak 9000 3D profitieren die Kunden nicht nur von einer Preissenkung des 9000 3D von bisher Euro 64.999 auf jetzt nur noch Euro 54.999 (UVP), die teilnehmenden Händler

Über 3.000 Systeme vom Typ Kodak 9000 3D wurden bisher installiert. Wenig überraschend, denn das Gerät deckt nicht nur fast alle klassischen Diagnoseanforderungen ab, es bietet daneben auch eine einzigartige Auflösung, niedrigste Strahlenbelastung und ein fokussiertes „Field-of-View“.

Kostenloses iPad 2

Auch die weiteren Aktionsangebote überzeugen. So erhält jeder Käufer eines Kodak RVG 6500 IPS Sensors – der Sensor mit der branchenweit höchsten gemessenen Auflösung, Wi-Fi-Konnektivität und intelligentem Positionierungssystem – ein kostenloses iPad 2 im Wert von Euro 799 als

Intraoralscanner CS 7600 wird erstmals vorgestellt

Auch bei den Neueinführungen unterstreicht Carestream Dental seine Marktführerschaft. So wird erstmals der neue Intraoralscanner CS 7600 vorgestellt, mit dem man in Sachen Bildqualität, Geschwindigkeit und Effizienz in ganz neue Dimensionen vorstößt. Er nutzt alle Vorteile der intelligenten Speicherfolientechnologie, ohne dass gewohnte Arbeitsabläufe umgestellt werden müssen. Die benutzerfreundlichen Features ermöglichen maximale Produktivität bei minimalen Unterbrechungen des Workflows. Frank Bartsch, Trade Marketing Manager bei Carestream Dental: „Der CS 7600 ist ein durchdachter Intraoralscanner, der die Vorteile der Digitaltechnologie mit der praktischen Anwendung von Filmen vereint.“ ◀◀

Carestream Health Deutschland GmbH

Dental Systems Group
Hedelfinger Straße 60
70327 Stuttgart
Tel.: 07 11/20 70 73 06
www.carestreamdental.com
Stand: A30

amalsed®

Das praxiserprobte Amalgam-Abscheidesystem auf Sedimentationsbasis

NEU

amalsed® compact
Saugsystem auf minimaler Fläche



amalsed® basic
zentrales System im Keller/Etage mit Trocken-/Nass-Saugmaschine



amalsed® max
für Großpraxen und Kliniken



- > Wartungs- und störungsfrei
- > Das preisgünstige System am Markt mit den geringsten Folgekosten
- > Einfachste Montage (Plug & Play)
- > Für jede Betriebsgröße das passende Produkt
- > Einbau erfolgt über autorisierte Dentaldepots



Besuchen Sie uns auf den Dental-Fachhandel Infotagen Süd am 8. Oktober 2011, München, Halle A6, Stand A73, wir freuen uns auf Sie!

Komplettprogramm und weitere Informationen unter:

www.amalsed.de

„Die Zukunft der Zahntechnik ist digital“



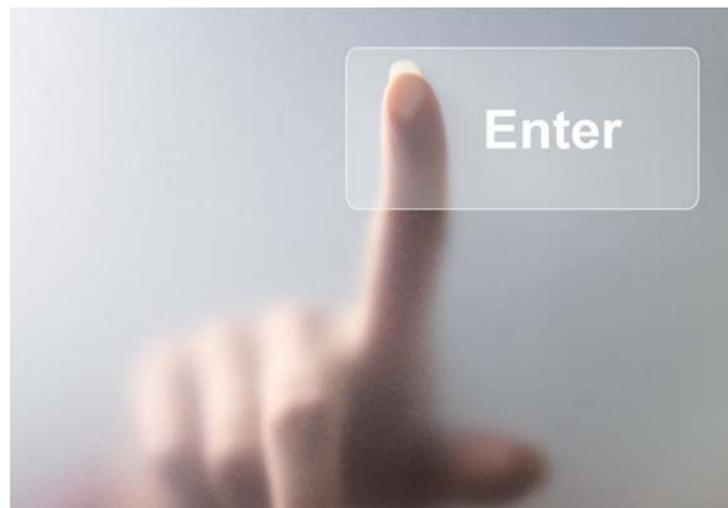
Dr. Hans-Ulrich Kugies, Trebur

Die Dentalindustrie hat über Jahrzehnte die Entwicklung der Zahntechnik in Deutschland vorangetrieben. Mit neuen Produkten bestimmte hauptsächlich sie, was ein Labor für den Zahnarzt und seine Patienten zu leisten hatte, wollte es im Markt bestehen. Seit wenigen Jahren gerät die geschlossene Welt der Zahntechnik in Unordnung. Neue Technologieverfahren und erprobte Materialklassen, welche mit großen Laborinvestitionen einhergehen, fordern ein Umdenken vom klassischen Zahntechniker als Handwerker hin zu einem Informatiker bzw. PC-Spezialisten. Der angekündigte Wandel im Berufsbild des Zahntechnikers und dessen Arbeitsplatzes hat eingesetzt und wird sich zunehmend vollziehen.

Heute kann man sagen, die Verfahren zur industrieähnlichen Fertigung von feststehendem Zahnersatz sind qualitativ besser und wirtschaftlicher als traditionell handwerklich hergestellter Zahnersatz. Aufgrund der industriellen Fertigung werden viele handwerk-

liche und gute Techniken verloren gehen, die über Jahrzehnte zu einer erfolgreichen individuellen Patientenversorgung geführt haben. Dies ist zu bedauern, aber es ist eine Folge auch eines veränderten Marktes. Allerdings muss die Ausbildung des Zahntechnikers/-meisters den neuen Bedingungen angepasst werden.

Die heutigen Patienten wünschen sich funktionellen und bezahlbaren Zahnersatz, der natürlich auch gut aussehen soll. Dies ist mit einer digitalen Abformung und einer handwerklich aufwendigen High-End-Verblendung möglich. Kosten für optisch ansprechende Modelle, inklusive Artikulator, mit Preisen von über 50€ werden der Vergangenheit angehören. Ein digital hergestelltes Modell, das optisch und funktionell gleichwertig ist, ist für die Hälfte



zu haben, allerdings maschinell gefertigt. Für eine Einzelkrone heißt das, der Zahntechniker wird nur noch für die High-End-Verblendung benötigt. Alle

anderen Arbeitsschritte werden mithilfe eines PC gefertigt. Bei entsprechender Pflege und Wartung der Maschine und Software hat man gleichbleibende Ergebnisse, die handwerklich nur mit unbezahlbarem Aufwand zu leisten sind.

Die Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Zahntechniker wird sich ebenfalls ändern. In Zukunft wird die Zahnarztpraxis im Team den Arbeitsablauf bestimmen. Viele verkürzte Arbeitsschritte können in der Praxis verbleiben.

Die Zahntechniker und Labore stehen also vor einer großen Herausforderung. Sie müssen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten für die neuen digitalen Fertigungsabläufe weiterentwickeln. Gleichzeitig müssen sie einen Weg fin-

den, um mit diesen neuen digitalen Wegen in Partnerschaft mit den Zahnarztpraxen wirtschaftlich erfolgreich zu sein. ◀◀

Polymerisation von Verblendkompositen

Die neu entwickelten Lichtpolymerisationsgeräte Solidilite V und Sublite V überzeugen durch moderne Technik, eine kompakte Bauweise und ihr ansprechendes Design.

Perfekt abgestimmt auf keramisch gefüllte Mikro-Hybrid-Komposite steigern sie, gemeinsam oder einzeln eingesetzt, die Effizienz der Arbeitsprozesse. Das Solidilite V gewährleistet mit einer außergewöhnlich hohen Lichtleistung von 600 W und einem wirkungsvollen Wärmeleitsystem eine schonende und materialgerechte Zwischen- und Endpolymerisation bei kurzer Belichtungszeit.

Die einfache Bedienung wird durch drei Belichtungsprogramme (1 Min./3 Min./5 Min.) sowie individuell einstellbare Polymerisationszeiten unterstützt. Durch den höhenverstellbaren Drehteller können die Restaurationen optimal zu den Leuchtmitteln ausgerichtet und schattenfrei belichtet werden.

Das leistungsstarke Sublite V zur zeitsparenden und professionellen Vor-

polymerisation ist die effiziente Ergänzung zum Solidilite V Lichthärtegerät. Selbstverständlich kann es auch in kombinierter Anwendung mit anderen Lichthärtegeräten genutzt werden.

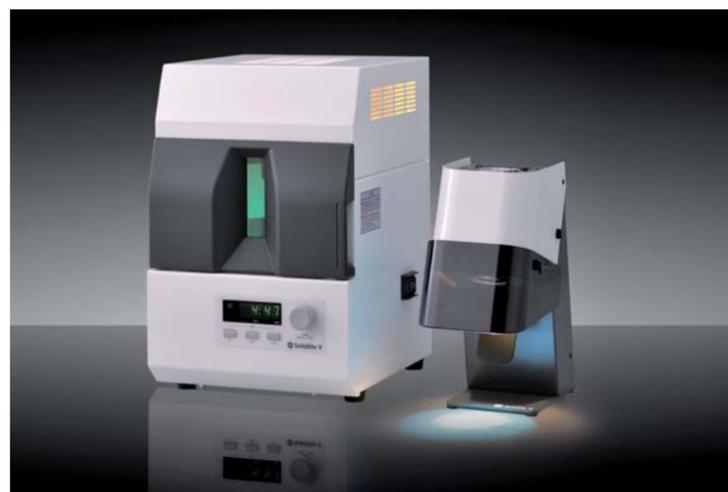
Die enorme Leistung des 150 W Halogenstrahlers ermöglicht in nur fünf Sekunden pro Zahn die Vorpolymerisation einer aufgetragenen Kompositenschicht. Die komfortable Einhandbedienung und die großzügige Öffnung

innerhalb des Sichtschutzes erlauben auch die Vorpolymerisation auf dem Arbeitsmodell. ◀◀

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/86 64-0
Fax: 0 21 02/86 64-65
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

Stand: D14



CAD/CAM-Lösung (ARCTICA)

KaVo startet Markteinführung seiner inhouse-Lösung – mit System.

■ Konzeptstudien der Automobilindustrie geben einen Ausblick auf zukünftige Fahrzeuge - Future Concepts geben einen Ausblick auf Innovationen, die den Dentalmarkt verändern. In beiden Fällen - bei Automobilherstellern wie bei Dentalunternehmen - werden dann in dieser Reifephase über Monate hinweg Stimmungen und Meinungen gesammelt, die das Projekt beeinflussen. Ingenieure arbeiten an Details und sorgen dafür, dass aus dem Konzept das von dem Kunden gewünschte Produkt wird.

ARCTICA Engine - Eine kompakte simultane 5-Achs-Nassfräs- und Schleifmaschine. Durch den Schwenkbereich von bis zu 25 Grad können selbst geometrisch anspruchsvolle Restaurationen präzise bearbeitet werden. Das herausnehmbare Werkzeugmagazin und der integrierte, automatische Werkzeugwechsler gewährleisten hohe Sicherheit und maximale Bedienerfreundlichkeit.

KaVo ARCTICA Scan - Im Hinblick auf Vielseitigkeit und Flexibilität die per-



ferkte Ergänzung zu KaVo ARCTICA Engine. Das Scan Objekt wird einfach platziert, der

Scanwinkel eingestellt und der Scanner per Knopfdruck gestartet, fertig. Die Live-Bild-Vorschau sorgt hierbei für eine höhere Qualität, mehr Sicherheit und ermöglicht gleichzeitig eine Zeitersparnis im Scanprozess.

KaVo präsentierte dem Fachpublikum auf der IDS 2011 das Future Concept eines zukunftsweisenden CAD/CAM-Systems.

Das Ziel lautete:

- Optimal auf die täglichen Anforderungen in Labor und Praxis abgestimmt.
- Ergebnisse in sehr hochwertiger Qualität.
- Maximale Flexibilität durch offene Schnittstellen, die z.B. den Upload unterschiedlicher am Markt befindlicher Intraoralscanner-Daten in die Design-Software ermöglichen.
- Hohe Investitionssicherheit.
- Mit optimierten Einzelkomponenten, die eine effiziente CAD/CAM-Lösung für ein breites Anwendungsspektrum bieten.

„Wir haben die Phase ‚Future Concept‘ sehr intensiv genutzt und können nun voller Selbstbewusstsein ein CAD/CAM-System präsentieren, das der Markt, die Praxis, das Labor und der Handel vermisst haben. Mit dem KaVo ARCTICA CAD/CAM-System werden wir im CAD/CAM-Markt einen Meilenstein setzen“, so Henner Witte, Geschäftsführer KaVo Dental GmbH.

Das KaVo ARCTICA CAD/CAM-System besteht aus drei Komponenten und den ARCTICA Elements: allen gängigen Materialien - von Titan über Zirkonoxid und Glaskeramik bis hin zu Kunststoffen und Wachs. KaVo

KaVo multiCAD Software - Diese Software ist benutzerfreundlich, vielseitig und orientiert sich in der logischen Menüführung an den üblichen zahn-technischen Arbeitsschritten. Die 3-D-Software visualisiert das Präparationsmodell und den Gegenbiss und liefert im Handumdrehen intelligente, dreidimensionale Designvorschläge für perfekte Resultate - egal ob Inlay, Onlay, Brücke oder mehrteiliges Gerüst.

Die Resonanz zeigt ganz klar eins: Dieses Modell wird Schule machen und der Markt wird solche Future Concepts verlangen - nicht nur von KaVo.

KaVo stellt das ARCTICA CAD/CAM-System auf den regionalen Messen in München, Stuttgart, Berlin und Frankfurt am Main vor. ◀◀

KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39
88400 Biberach an der Riß
Tel.: 0 73 51/56-0
Fax: 0 73 51/5 67 11 04
E-Mail: info@kavo.com
www.kavo.com

Stand: B34, C34

Spürbar optimiert: Verblendkomposit VITA VM LC



■ Mit einer Reihe wichtiger Neuheiten bietet VITA zum Herbst Anwendern der VITA VM LC Produktlinie mehr ästhetischen Gestaltungsspielraum, höhere Anwenderfreundlichkeit und zusätzliche Sicherheit. VITA VM LC ist ein lichthärtendes Mikropartikelkomposit zur Verblendung festsitzender und herausnehmbarer Restaurationen und Teil des VITA VM Verblendkonzepts. Zum Ausbau seines Komposit-Verblendsystems VITA VM LC bietet VITA Zahnfabrik seit September einige Innovationen, die mit handfesten praktischen Vorteilen bei der Verarbeitung überzeugen: einen neuen zeitsparenden Pastenopaker, eine Zusatzkomponente für mehr Sicherheit beim Verbundsystem und eine neue anwenderfreundliche Dosierspritze, ergänzt durch vier weitere VITA classical Farben sowie eine neue Effektmasse.

Zeit sparen mit OPAQUE PASTE

Alternativ zum bewährten Opakersystem aus Pulver und Flüssigkeit bietet VITA jetzt den Pastenopaker VITA VM LC OPAQUE PASTE an. Er verkürzt die Zeit für die Verblendung deutlich, denn die Masse wird bereits fertig angemischt in der Spritze geliefert und er polymerisiert darüber hinaus schneller. Dosierungsfehler sind damit ausgeschlossen. OPAQUE

Farbpalette für CAD/CAM

■ Die IPS e.max CAD-Blöcke von Ivoclar Vivadent gibt es zusätzlich in fünf Impulse-Farben. Dazu gehören drei Value- und zwei Opalfarben. Dank der unterschiedlichen Helligkeitswerte der drei Value-Blöcke können Restaurationen farblich optimal in den Restzahnbestand integriert werden. Mit den zwei Opal-Blöcken lassen sich im Frontzahnbereich gewünschte natürliche Opaleffekte perfekt imitieren. Die Opal-Blöcke eignen sich insbesondere zur Herstellung dünner Veneers.



IPS e.max ZirCAD sind Yttrium-stabilisierte Zirkonoxid-Blöcke. Die Farbpalette der homogen eingefärbten ZirCAD Colour-Blöcke wird neu mit den Farben MO 3 und MO 4 vervollständigt. Kronen- und Brückengerüste, hergestellt aus ZirCAD Colour-Blöcken, weisen keine weißlichen Ränder am Übergang von zirkoniumgestützten Restaurationen zur Gingiva auf. Das Farbkonzept der IPS e.max ZirCAD Colour-Blöcke lehnt sich an dasjenige von IPS e.max Press MO und IPS e.max CAD MO an. ◀◀

Ivoclar Vivadent AG

Bendererstr. 2, FL-9494 Schaan

Tel.: +423/2 35 35 35

Fax: +423/2 35 33 60

E-Mail: info@ivoclarvivadent.com

www.ivoclarvivadent.com

Stand: C18

PASTE lässt sich durch seine viskoelastische Konsistenz präzise und schnell auftragen, sie verhindert auch das Entmischen der Masse in der Spritze und sichert so die gute Lagerfähigkeit der Paste. Der neue Pastenopaker ist in elf VITA SYSTEM 3D-MASTER Farben, zehn VITA classical A - D Farben sowie einer Gingiva Farbe erhältlich.

Mehr Verbundbarkeit mit PRE OPAQUE

Die fließfähige Zusatzkomponente VM LC PRE OPAQUE verstärkt den Verbund des Verblendkomposits auf Metallgerüsten und bietet sich besonders bei Verwendung von Retentionen und in unterschichtenden Bereichen an.

Gezielt dosieren mit der neuen Spritze

Die neue ergonomisch geformte Drehkolbenspritze mit Klick-Deckel aus absolut luft- und lichtdichtem Spezialkunststoff sorgt für gezieltes Dosieren der Massen, sicheres Verschließen nach der Materialentnahme und eine stabile Lage der Spritze auf dem Arbeitsplatz.

Neue Farben ergänzen das Angebot

Neben dem kompletten Angebot an VITA SYSTEM 3D-Master Farben gibt es VM LC seit September in den zehn gängigsten VITA classical A - D Farben. Darüber hinaus ergänzt eine neue Effektmasse EE2 für weißlich-gelbliche Schmelz-/Schneideef-

fekte das Angebot an Zusatzmassen. Alle neuen Komponenten sind seit September über die VITA Handelspartner erhältlich. ◀◀

VITA Zahnfabrik

H. Rauter GmbH & Co. KG

Spitalgasse 3, 79713 Bad Säckingen

Tel.: 0 77 61/5 62-0

E-Mail: info@vita-zahnfabrik.de

www.vita-zahnfabrik.de

Stand: D50

ANZEIGE



We care for healthy smiles

Ihr Spezialist für

Professionelle Mundhygiene



TePe Interdentalbürsten

Unser breit gefächertes Sortiment von Interdentalbürsten wurde in enger Zusammenarbeit mit zahnmedizinischen Spezialisten entwickelt und bietet eine große Auswahl an Größen, Griffen und Borsten, um den Anforderungen der zahnmedizinischen Spezialisten und Patienten weltweit zu entsprechen. Alle TePe Interdentalbürsten sind farbcodiert, um dem Patienten die Erinnerung an seine Größe zu erleichtern. Der kunststoffummantelte Draht garantiert eine schonende Reinigung.

www.tepe.com

VERTRAUEN SIE
DEM MARKTFÜHRER*

*Quelle: Nielsen Interdentalprodukte in dt. Apotheken 2011

Transluzentes Zirkonoxid

Neues Material von Sirona ermöglicht vollanatomische Brücken aus Keramik ohne Verblendung.



Sirona, Technologieführer der Dentalindustrie, hat das Materialspektrum für seine CAD/CAM-Systeme erneut erweitert und das neue Zirkonoxid inCoris TZI vorgestellt. Mit diesem hochtransluzenten Material können inLab-Nutzer erstmals unverblendete, vollanatomische Keramikrestorationen herstellen. Der Zirkonoxidblock ist für Vollkronen und Brücken mit bis zu vier Gliedern geeignet.

Aufgrund seiner hohen Transluzenz muss inCoris TZI nicht verblendet werden und bietet eine günstige und ästhetischere Alternative zu unverblendeten und teilverblendeten Metallrestorationen. Die hohe Materialfestigkeit schließt das Chip-

ping-Risiko aus. Insbesondere bei limitierten Platzverhältnissen zum Antagonisten kann das Material optimal eingesetzt werden.

Henning Jaecks, Produktmanager CAD/CAM-Materialien bei Sirona, fasst die Vorteile des neuen Materials zusammen: „Mit seiner besonders hohen Transluzenz und dem damit verbundenen Ästhetikgewinn wird inCoris TZI langfristig den Einsatz von Metallrestorationen im Seitenzahnbereich überflüssig machen.“

Warum sollte ein Patient ein verblendetes oder teilverblendetes Metallgerüst wollen, wenn er eine günstige komplett zahnfarbene Alternative haben kann?“

inCoris TZI kann mit den MC XL-Schleifeinheiten von Sirona verarbeitet werden. Eine dreigliedrige Brücke beispielsweise benötigt rund 25 Minuten Schleifzeit. Voraussetzung ist die Software-Version inLab V3.86. Nach dem Schleifvorgang wird inCoris TZI mit dem üblichen Sirona-Sinterprogramm gesintert. In Verbindung mit dem Schnellsinterofen inFire HTC speed von Sirona ist die Herstellung einer vollanatomischen Zirkonoxidrestauration aus inCoris TZI sogar innerhalb eines halben Arbeitstages möglich.

inCoris TZI gibt es in zwei verschiedenen Blockgrößen: mono L 20/19 und 40/19. Die Blöcke sind ungefärbt und können mit den dazugehörigen inCoris TZI Coloring Liquids individuell eingefärbt werden. Die Färbeflüssigkeiten werden in den 16 Classic Farben (A1-D4) angeboten. ◀◀

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/16 0
Fax: 0 65 21/16 25 91
E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de
Stand: A44

Bleached Shades

Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Zahnaufhellung. Aber nicht immer bekommen sie das Ergebnis, welches sie sich gewünscht haben. Die Bleached Shades von VITA geben dem Zahnarzt ein praktisches Instrument an die Hand, jetzt auch im Rahmen der VITA classical Farbskala, Bleachfarben zuverlässig zu bestimmen.



Zahnarzt und Patient können das gewünschte Ergebnis anhand der Farbmuster diskutieren und die erzielte Aufhellung später genau überprüfen. Die Bleached Shades bieten dem menschlichen Auge dafür gleichmäßige und gut zu unterscheidende Farbabstände.

Auch die prothetische Versorgung kann mithilfe der Bleached Shades an die Farbtöne gebleachter Zähne angepasst werden. Mit den VITA Bleached Shades wird der Einsatz des VITA classical Systems auch in diesem Segment möglich.

Das ist ein entscheidender Vorteil, denn die VITA classical A1-D4 Farbskala ist das anerkannte „Original“ in der Farbnahme: Sie definiert seit mehr als 50

Jahren den Standard in der Zahnfarbbestimmung und hat sich als Farbreferenzsystem für die gesamte Dentalbranche weltweit durchgesetzt. Mit den zusätzlichen VITA Bleached Shades sind auch die Zahnfarben gebleachter Zähne innerhalb dieser Originalfarbskala abgebildet.

Die VITA Bleached Shades bestehen aus den Bleachfarben OM1, OM2 und OM3. Sie sind dem VITA SYSTEM 3D-MASTER entnommen und sind auch zum Nachrüsten für die VITA classi-



cal A1-D4 Farbskala sowie für VITAPAN classical verfügbar. Eine detaillierte, genauere Planung und Kontrolle von Zahnaufhellungen kann mit dem eigens dafür geschaffenen VITA Bleachedguide 3D-MASTER durchgeführt werden. ◀◀

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Spitalgasse 3, 79713 Bad Säckingen
Tel.: 0 77 61/5 62-0
E-Mail: info@vita-zahnfabrik.de
www.vita-zahnfabrik.de
Stand: D50

ANZEIGE

QR-Code erweckt Printprodukte zum Leben



Scan mich

Neue Möglichkeiten nutzen – QR-Code

Der QR-Code enthält weiterführende Informationen in Form von Webadressen, Videos oder Bildergalerien. Lesbar ist er mit allen gängigen Mobiltelefonen und PDAs, die über eine eingebaute Kamera und eine Software, die das Lesen von QR-Codes ermöglicht, verfügen.

Sie nutzen zum ersten Mal einen Quick Response-Code?

Dann benötigen Sie eine Reader-Software (QR-Reader), die es Ihrem Mobiltelefon beziehungsweise PDA ermöglicht, den Code zu entschlüsseln. Viele Reader-Apps sind z.B. im iTunes Store kostenlos verfügbar. Suchen Sie nach den Begriffen „QR“ und „Reader“.



Nutzbar für Geräte mit Kamera und entsprechender QR-Reader Software.



1

Mobilfunkgerät auf den QR-Code richten.

2

Fotografieren Sie den QR-Code mit Ihrem Mobilfunkgerät.

3

Ihr QR-Code-Reader entschlüsselt die im Code enthaltenen Informationen und leitet Sie direkt weiter.



Video

E-Paper

Bildergalerie

Der Begriff „QR-Code“ ist ein eingetragenes Warenzeichen des DENSO WAVE INCORPORATED.

© 2011 OEMUS MEDIA AG – Alle Rechte vorbehalten

Und viele weitere Möglichkeiten!

Neue Konzepte für die Beleuchtung in der Zahnarztpraxis

■ **Ständige Fortschritte in der LED-Technologie, die Notwendigkeit, Energie zu sparen und Geräte oder Lichtquellen zu entsorgen, haben den Beleuchtungssektor im Allgemeinen und in der Zahnarztpraxis im Besonderen grundlegend verändert. Neue Konzepte drängen sich auf, insbesondere bei Lichtfarbe, Lichtwiedergabe, Beleuchtungsstärke, Vermeiden von Blendung, etc. ... Dennoch, einige dieser Verbesserungen durch neue Technologien können bestimmte negative Effekte überdecken. Man sollte die vorgeschlagenen Technologien und ihre Anwendungen aufmerksam prüfen, ehe man sich entscheidet. Dabei ist das Licht in der Zahnarztpraxis von grundlegender Bedeutung: Unsere Arbeit muss weniger ermüdend, weniger erschöpfend und frei von Diagnose- und Behandlungsfehlern sein.**

TEST: Betrachten Sie bitte das Bild.

Ihr Blick richtet sich automatisch auf „be light“. Warum? Weil sich Ihr Auge ganz natürlich auf den hellsten Punkt einstellt. Gleichzeitig erscheint der Rest des Bildes weniger klar. Gleiches geschieht im Mund: Bei einer OP-Lampe, deren Spot nicht gleichmäßig ist, wird sich Ihr Auge auf den hellsten Punkt einstellen und Sie werden die fehlende Gleichmäßigkeit durch ständiges Verstellen des Spots ausgleichen.

Selbst wenn man ein Produkt kauft, sagen wir eine Zahnbürste, muss natürlich deren richtiger Gebrauch überlegt sein. Umso mehr gilt dies, wenn die Konsequenzen einer falschen Wahl schädlich für die Augen sind, frühzeitiges Altern hervorrufen und die Qualität der Arbeit verschlechtern können.

Gutes Sehen im Beruf, 8 Stunden täglich, 220 Tage pro Jahr und 40 Jahre eines Berufslebens, bestimmt die Maßstäbe für die Beleuchtung. Die Arbeit des Zahnarztes wird von der Europäischen Norm EN 12464-1 als äußerst anstrengend für die Augen bezeichnet: Kleinste Details müssen auf reflektierenden, also blendenden Oberflächen während langer Arbeitsstunden gut gesehen werden.

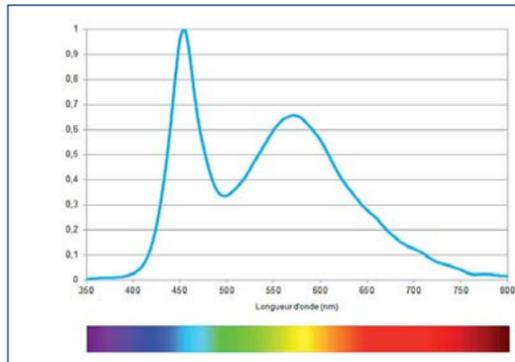
In der Praxis besteht jede Behandlung aus zwei Phasen:

- Diagnose und Behandlung, die sogenannte Operationsphase
- Füllen und Kosmetik, die sogenannte Aufbauphase

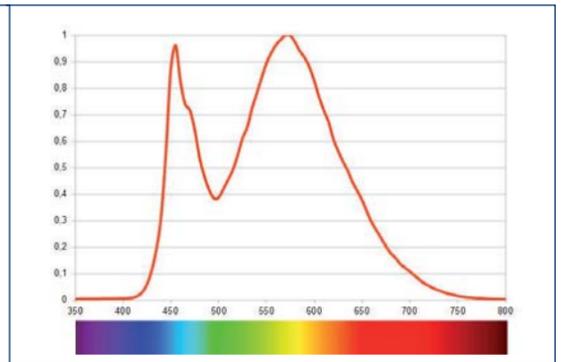
Diese Phasen sind in Bezug auf die Sicht sehr unterschiedlich:

Die Operationsphase erfordert gleichzeitig nicht nur das Erkennen sehr kleiner Details, sondern auch aller Rotschattierungen (Blut, Parodontose, Zahnfleischentzündungen, Annäherung an das Zahnmark) und Gelbschattierungen (Karies, Zahnstein, Zahnrisse). Dafür benötigt man ein sehr hohes Lichtniveau (bis 40.000 Lux), verbunden mit einer neutral-weißen Lichtfarbe (4.000-5.000 K).

Die Aufbauphase wiederum erfordert nicht nur eine gute Sicht auf die anatomischen Details und für die Wahl der Farbtöne, sondern auch für die Struktur, um genauestens Brillanz und Opaleszenz zu bestimmen. Man braucht dafür eine gute kalt-weiße sogenannte Tageslichtbeleuchtung mit mehr als 1.500 Lux 6.500K und einem CRI von mehr als 90%. Das Licht muss sehr gleichförmig sein und darf nicht blenden. Um dies zu erreichen, benötigen wir ein überwiegend indirektes Licht, das Nordlichtkonzept, wie es an der Universität gelehrt wird. Es handelt sich dabei um ein Tageslicht, das vom gleichmäßig erhellten, sonnenlosen Himmel stammt, der wie eine Halbkugel geformt ist.



▲ **Abb. 1:** Die LED mit kaltem Weiß (hier 6.500 K) zeigen eine Blaudominante.

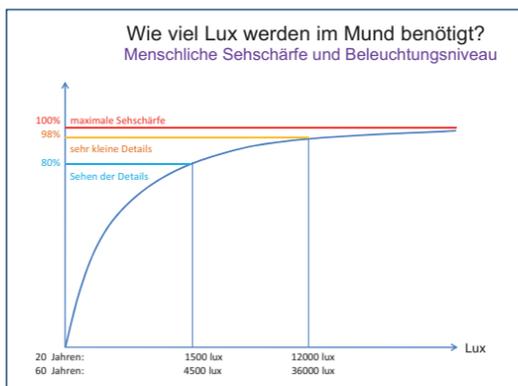


▲ **Abb. 2:** Die neutral weißen LED sind wesentlich ausgeglichener und heben Gelb- und Rottöne hervor, essenziell bei Operationen.

Anmerkung: Bis heute ist weltweit keine LED in der Lage, einen Farbwiedergabeindex von mehr als 85 bei neutraler Farbtemperatur und von mehr als 80 bei kalten Temperaturen darzustellen.

Aber welche Lichtintensität benötigen wir? Und wo?

Die Sehschärfe des menschlichen Auges verändert sich mit der Lichtmenge (Lux). Je heller das betrachtete Objekt ist, umso besser kann man Details erkennen, bis zu einer Obergrenze, ab der die Sehschärfe nicht mehr zunimmt. Mit nur 12.000 Lux ist die Sicht sehr kleiner Details mit 20 Jahren am besten, mit 60 Jahren benötigt man mehr als das dreifache, ungefähr 40.000 Lux, aber auch nicht mehr.



▲ **Abb. 3:** Für Füllungen, Kronen und Lacke ist nur eine geringe Lichtmenge nötig, 1.500 Lux mit 20 Jahren, aber zwei- bis dreimal so viel mit 60 Jahren.

Vorsicht vor Blendung durch Reflexion und Kontrast

Jede Erhöhung des Beleuchtungsniveaus erhöht die Blendung durch Reflexion auf den Zähnen, die sich wie eine Lichtquelle verhalten. Auf einer glän-

zenden Oberfläche ist es noch schlimmer (Lack). Der optimale Punkt zwischen guter Sicht der Details und Beeinträchtigung durch Blendung ist ein subtiles Gleichgewicht.

Der Kontrast zu den weniger beleuchteten Zonen hingegen erzeugt eine Blendung durch Kontraste. Bei einem gleichmäßig ausgeleuchteten Mund werden Sie nicht das Gefühl haben, dass es Schatten gibt und Sie ständig Ihre OP-Lampe adjustieren müssen. Die Gleichmäßigkeit des Lichts muss sorgfältig erzeugt werden, im Mund ebenso wie im OP-Raum.

Und die Lichtfarbe?

Die Farbtemperatur des Tageslichts variiert auf unserem Planeten von 4.500 K am Äquator bis 6.500 K an den Polen. Schon unsere Urlaubsfotos können das beweisen: Das Blau der skandinavischen Meere ist kälter als das der südlichen Meere, das Weiß eines Eisbrechers im Packeis ist anders als das Weiß einer Yacht in den Tropen. Neutrales Weiß (4.000-5.000 K) ist wärmer und zeigt deutlich Rot- und Gelbtöne, was beim kalten Weiß (5.000-6.000 K) nicht der Fall ist. Aus diesem Grund erzeugen Halogen-OP-Lampen seit 30 Jahren ein neutral weißes Licht, eine Lichtfarbe, die immer zufriedenstellend war. Logischerweise bietet sich daher das neutrale Weiß für Diagnose, Behandlung und Chirurgie an. Im Gegensatz dazu ist ein Tageslicht für die Farbauswahl erforderlich. Tatsächlich ist das natürliche Tagesnordlicht ein kaltes Weiß, das die bemerkenswerte Eigenschaft hat, alle für das menschliche Auge sichtbaren Farben zu enthalten, und das in vergleichbaren Quantitäten.

Dies stellt alle künstlichen Lichtquellen vor die Herausforderung, Tageslicht zu reproduzieren. Während heute die Leuchtstoffröhren 965 dies quasi erreicht haben (6.500 K mit mehr als 93% CRI), sind die anderen Lichtquellen noch weit davon entfernt. Die kalt-weißen LED zum Beispiel erzeugen nicht in gleichem Maße alle Farben in gleicher Quantität. Tatsächlich haben sie eine enorme Spitze im Blaubereich und einen chronischen Mangel bei den anderen Farben (siehe Grafik). Diesen Mangel in der chromatischen Verteilung versuchen einige Hersteller zu kaschieren, indem sie falsche Angaben zur Farbwiedergabe machen (jeder CRI größer als 80 ist falsch). Damit sind die kalt-weißen LED nicht in der Lage, ein Nordlicht zu erzeugen (schlechter CRI) und daher für eine OP-Lampe ungeeignet (zu blau).

Schließlich: LED, ja oder nein?

LED ja, aus ökologischen und ergonomischen Gründen (kein Ventilator zur Abkühlung), aber sie müssen die richtige Farbe haben und nur für Diagnose und Behandlung verwendet werden. Man wird daher eine Leuchte mit neutral-weißer LED für die OP-Lampe und Ausleuchtung der Mundhöhle wählen.

Im zahnärztlichen Bereich wird man daher diejenige Beleuchtung nach Art und Stärke auswählen, die am besten zu der jeweiligen Behandlung passt.

- **Diagnose und Behandlung:** OP-Lampe mit neutralem Weiß, ergänzt durch eine medizinische Deckenleuchte mit Nordlicht zur gleichmäßigen Ausleuchtung des Behandlungsraums
- **Restauration:** Deckenleuchte mit Nordlicht, OP-Lampe ausgeschaltet
- **Chirurgie:** OP-Lampe und Deckenleuchte auf maximale Stärke eingestellt. ◀◀

	Anwendung	Beleuchtung	Farbe	Test unter normalen Arbeitsbedingungen
Instrumentenlampen	Vermeidung des Schattens, der durch das Instrument hervorgerufen wird, im Spot der OP-Lampe	30.000 Lux, (ebenso OP-Lampe)	neutrales Weiß, um den Zahn gut zu sehen	Prüfen, ob das Annähern an den Zahn gut gesehen wird
OP-Lampe	Gleichmäßiges Ausleuchten der Mundhöhle der gesamten Oberfläche, somit auch der Mundtiefe	Einstellbar von 8.000 bis ca. 40.000 Lux	neutrales Weiß, um Rot- und Gelbschattierungen gut zu sehen	auf einen Zahn im Oberkiefer ausrichten, dann feststellen, ob man den ganzen Mund ohne Einstellung oder Anpassung sieht, prüfen, dass der Patient nicht geblendet wird
Deckenleuchte mit Nordlicht	Gleichmäßige Ausleuchtung des gesamten Behandlungsraums (Boden, Decke, Wände)	Einstellbar von max. 1.500 Lux bis max. 3.000 Lux	Tageslicht (6.500 K und fluoreszierende Leuchtstoffröhre mit einem Farbwiedergabeindex größer als 90% CRI > 90%)	Feststellen, dass es keine Schattenzonen gibt, weder an der Decke noch an den Wänden und dass der hellste Beleuchtungspunkt auf dem Mund ist. Alleine die Leuchten mit direkter/indirekter Beleuchtung können dieses Resultat erreichen.



Schneller füllen mit Sonic Energy.

SonicFill™ – das NEUE und EINFACHE System zum Füllen von Kavitäten.

NEU

Kerr SonicFill Composite

KaVo SONICfill

SonicFill kombiniert die Eigenschaften eines Flowables mit denen eines universellen Komposits: Durch Schwingungsenergie wird die Fließfähigkeit des Komposits zum präzisen Füllen der Kavität zeitweise erhöht – das Modellieren erfolgt anschließend bei erhöhter Viskosität.

- **Schnell:** Nur ein Arbeitsschritt dank der Durchhärtung des Komposits bis zu 5 mm
- **Besser:** Klinisch sichere Ergebnisse dank sehr guter Adaptation an die Kavitätenwände bei minimierter Schrumpfung
- **Einfach:** Applikation durch kleine Kanüle und Steuerung über Fußanlasser

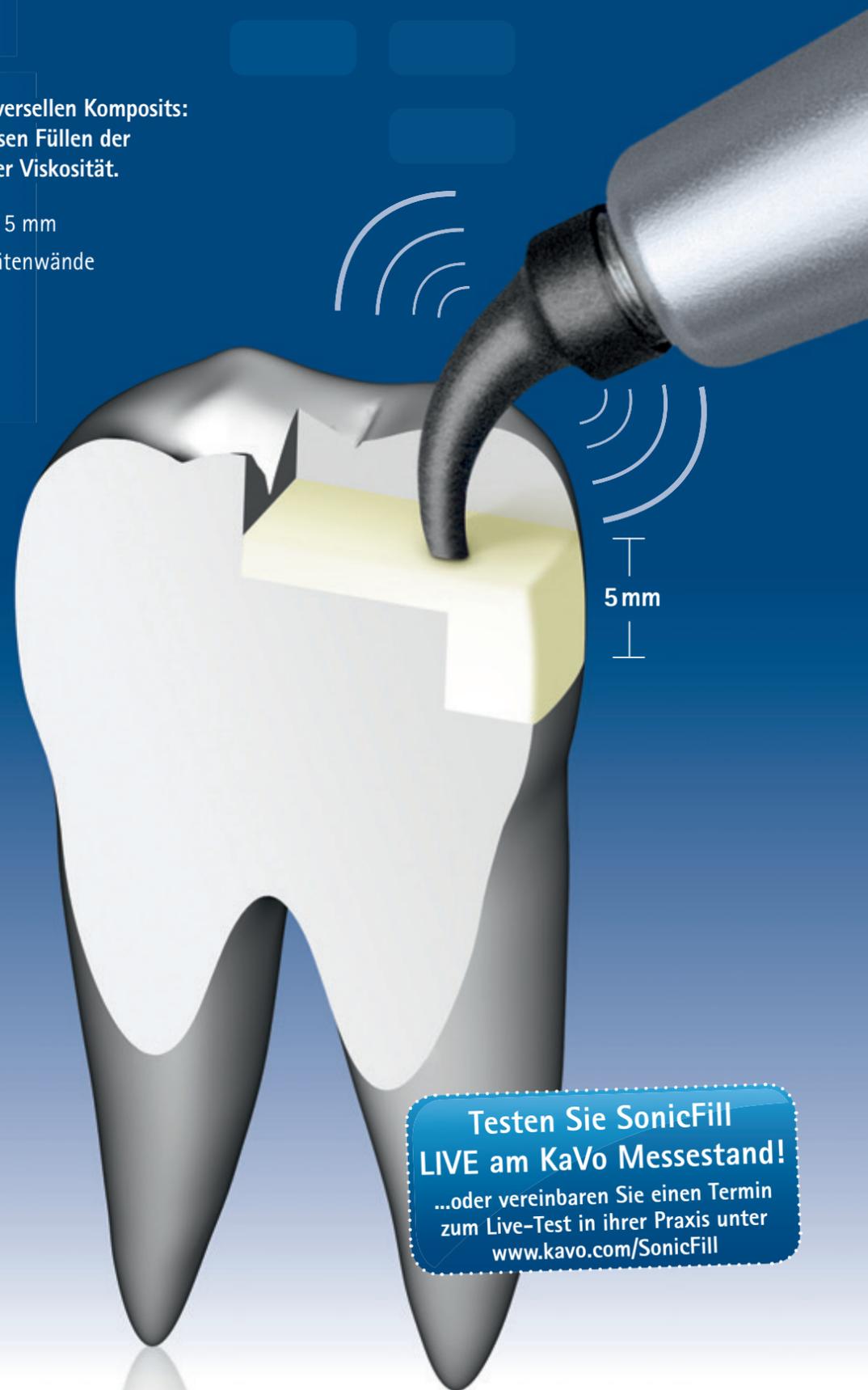
Weitere Informationen finden Sie unter: www.sonicfill.eu

SonicFill™ Füllmethode

- 30 %

Herkömmliche Methode

Zeit →



Testen Sie SonicFill
LIVE am KaVo Messestand!
...oder vereinbaren Sie einen Termin
zum Live-Test in ihrer Praxis unter
www.kavo.com/SonicFill

Kerr

Sybron Dental Specialties

KaVo

KaVo. Dental Excellence.

infotag süd • 8. Oktober 2011

infotag süd-Tipps und Hallenplan

GINGITRAC™ MINIMIX®

Fadenlose Gingivaretraktion. Die adstringente 1:1 VPS-Rezeptur enthält Aluminiumsulfat und ist in der von Centrix patentierten 2K-Portionskartusche MiniMix erhältlich. Es zeichnet sich durch eine patientenfreundliche, einfache Applikation, mit minimalem Materialabfall aus. GingiTrac löst sich am Stück, keine umständliche Reinigung des Sulcus. Die einfache Anwendung spart wertvolle Behandlungszeit und reduziert den Patientenstress. Überzeugen Sie sich selbst am Messestand von Centrix oder auf www.centrixdental.de



CENTRIX

STAND F27

PERFEKTE PERFORMANCE

Aqium 3D bietet dem Anwender die Möglichkeit, perfekte Abformungen auf konventionelle Weise durchzuführen und dank der hervorragenden Scanfähigkeit, ohne Zusatz von Puder oder Sprays, digitale Daten für die computergestützte Herstellung von Zahnrestaurationen zu generieren.

In einem extern durchgeführten Vergleichstest mit führenden Markenprodukten erzielte Aqium 3D Bestwerte: schnellste, sofort einsetzende Hydrophilie bei gleichzeitig sehr hoher Elastizität und Reißfestigkeit. Diese außergewöhnlichen Materialeigenschaften bilden eine unvergleichlich hohe Performance des Gesamtsystems.



MÜLLER-OMICRON

STAND F04

EINFACH BESSER BEFESTIGEN



Restaurationen aus Keramik oder Metall können jetzt schnell und einfach befestigt werden: Mit Opticem dualhärtend, dem universellen, selbstadhäsiven Composite-Befestigungszement von Kaniedenta. Das Ätzen, Primern oder Bonden der Zahnschicht ist nicht mehr erforderlich. Die Applikation des innovativen Befestigungszements erfolgt zeit- und materialsparend direkt aus der handlichen OptiMix-Spritze. Die komfortable Applikationsform garantiert durch sehr geringe Schichtstärken eine ausgezeichnete Passgenauigkeit der definitiven Versorgung.

Restaurationen aus Keramik oder Metall können jetzt schnell und einfach befestigt werden: Mit Opticem dualhärtend, dem universellen, selbstadhäsiven Composite-Befestigungszement von Kaniedenta. Das Ätzen, Primern oder Bonden der Zahnschicht ist nicht mehr erforderlich. Die Applikation des innovativen Befestigungszements erfolgt zeit- und materialsparend direkt aus der handlichen OptiMix-Spritze. Die komfortable Applikationsform garantiert durch sehr geringe Schichtstärken eine ausgezeichnete Passgenauigkeit der definitiven Versorgung.

KANIEDENTA

STAND B46

HOCHBELASTBARER GLASFASERSTIFT



Der neue PANAVIA™ POST von Kuraray bietet eine ideale Lösung für besonders langlebige, zuverlässige Restaurationen. Der Stift aus Methacrylat und epoxidfreien, kunstharzverstärkten Glasfasern zeichnet sich durch eine besonders hohe Haltbarkeit und Belastbarkeit aus.

Sein Geheimnis liegt in der einzigartigen Monomer- und Oberflächenbehandlungstechnologie von Kuraray. Zusammen mit dem bewährten PANAVIA™ F 2.0 bildet der neue PANAVIA™ POST die ideale Kombination für perfekte Restaurationen.

KURARAY EUROPE

STAND G16

INTRAORALKAMERA VISTACAM iX



Dürr Dental legt bei seinen bildgebenden Systemen besonderen Wert auf die Aussagekraft der Aufnahmen. Intraorale Kamerabilder und Fluoreszenzaufnahmen bietet das Unternehmen nun in der kompakten Version VistaCam iX inklusive der intelligenten Software DBSWIN. Die neueste Generation der Intraoralkamera VistaCam iX zeichnet sich nicht nur allein durch ihre Funktionalität aus, sondern erfüllt sämtliche Ergonomieansprüche. Sie wurde bereits mit dem „iF product design award 2011“ prämiert und ist „red dot design award winner 2011“. Die VistaCam-Produktlinie steht für effektive Kommunikation und Diagnose-Unterstützung.

DÜRR DENTAL

STAND A50

QUALITÄT UND LEISTUNG

Die Ti-Max Z Serie von NSK verfügt über die kleinsten Kopf- und die schmalsten Halsdimensionen weltweit in dieser Klasse, wodurch auch die Sicht auf die Präparationsstelle bisher ungeahnte Dimensionen annimmt.

Die Einführung der Ti-Max Z Serie ist das Ergebnis eines Forschungs- und Entwicklungsauftrags, bei dem keine Kompromisse in Bezug auf Produktion und Kosten eingegangen wurden. Die Ti-Max Z Serie arbeitet mit einem bemerkenswert niedrigen Geräuschpegel und praktisch ohne Vibrationen. So wird die Aufmerksamkeit des Praktikers zu keiner Zeit abgelenkt und der Patientenkomfort weiter verbessert.



NSK EUROPE

STAND E04

ERGONOMIE IM VORDERGRUND



Die Konstruktion nach ergonomischen Gesichtspunkten ist von großer Bedeutung für die Gesundheit des Praxisteams. A-dec hat diesen Aspekt nie aus den Augen verloren und setzt das mit dem Drei-Ebenen-Behandlungssystem innovativ und erfolgreich um. Schonen Sie sich und Ihre Mitarbeiter vor den Folgen falscher Bewegungsabläufe bei der Behandlung.

A-dec bietet zum Beispiel mit seiner Hinter-Kopf-Anwendung in dieser Hinsicht sowohl für Arzt und/oder Assistenz eine Lösung, die immer mehr Anhänger findet.

EUROTEC DENTAL

STAND D59

100% PRÄZISION

CAD/CAM-System 5-TEC - 5+1 Achsen-Simultanfräsmaschine

- durch Multifunktionslösungen und Modulteknologie ausbaubar, in viele Richtungen jeder Fräspunkt erreichbar.



ZIRKONZAHN

STAND E16

EINS PLUS EINS MACHT DREI



Um dem Zahnarzt sub- und supragingivales Air-Polishing und Scaling in einer Prophylaxeinheit zu ermöglichen, hat sich EMS wieder etwas Neues einfallen lassen. Mit dem neuen Air-Flow Master Piezon geht für jeden Prophylaxeprofi jetzt die Rechnung auf: von der Diagnose über die Initialbehandlung bis hin zum Recall. Getragen vom Erfolg des Piezon Master 700, der für den Patienten Schmerzen praktisch ausschließen soll, bedeutet diese Neuerung Patientenkomfort allererster Güte. Diese Bilanz und die glatten Zahnoberflächen sind nur mit den linearen Schwingungen der „Original Swiss Instruments“ von EMS erzielbar.

EMS

STAND A12



FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.
3M ESPE	B44	E EMS Electro Medical Systems	A12	Loser II Prophylaxe und Hygiene	C04	Sanofi-Aventis	G45
A A. Schweickhardt	G36	Ergo Move	D57	LUKADENT	G12	SCHEU-DENTAL	G03
ABZ - Zahnärztliches Rechenzentrum für Bayern	E60	ERKODENT	F06	M		Schick Dental	D04
ACTEON Germany	A26	Euronoda Deutschland	B76	M + W Dental	D06	Schlumbohm	B08
acurata	D05	Eurotec Dental	D59	Maier, Alfred Dipl. Ing.	C27	Schmid-Möbel	B60
AESCULAP	D16	EVIDENT	G62	Mann	B66	Schülke & Mayr	B78
ALPRO MEDICAL	B67	F		Masel	E41	SciCan	A64
American Dental Systems	F64	F1 Dentalsysteme	A61	MCC Medical CareCapital	E63	SDI	F12
American Express	D62	Fackler & Wagenbauer, Fachbuchhandlungen	G72	mds Medical & Dental Service	E21	SHOFU Dental	D14
anthos	E50	FARO Deutschland	E33	mectron Deutschland	A17	Sigma Dental Systems-Emasdi	D34
		Freuding dental + medical	B39	medentex	A73	SIRONA Dental Systems	A44
B		G		Mediadent	B52	solutio	F60
Baisch, Karl	E55	GABA	A14	Medoh	B06	SOREDEX	A34
Bayerische Landes Zahnärztekammer	F73	Garrison Dental Solutions	E34	Meier Dental	A22	Spectator Dentistry	G69
BCS-Linke	F01	GC Germany	E12	Meisinger	F10	SPEIKO	B02
BDV Branchen-Datenverarbeitung	E61	Geilert & Kurth	A47	MELAG Medizintechnik	B72	Starmed	D28
Belmont Takara	B50	GERU-DENT Kraus Dentalsysteme	A78	Merz Dental	B74	Starz	A69
BEYCODENT	F66	GlaxoSmithKline	D03	Metallwarenfabrik Walter H. Becker	D76	Stern Weber	D72
Bisico	G11	Goldquadrat	G49	METASYS Medizintechnik	B75	Stoma	A25
BKN Systemtechnik	D79	H		Meyer Vertrieb & Dienstleistung	A45	Straumann	E54
BLUE SAFETY	D73	H.G. EX	A41	Microbrush International	E20	Sunstar Deutschland	A04
Bodrik, L.	C11	H.U.R.A.-Dental	E51	Miele	A66	Südbayerische Zahntechnikerinnung	E53
Briegel Dental	D53	Hager & Werken	A07	Mikrona Technologie	B64	SybronEndo Europe	C30
brumaba	A54	Hain Lifescience	A37	Milestone Deutschland	D48	T	
		Hammacher, Karl	G06	Miscea	A58	TANDEX	A13
C		Harvard Dental International	G43	MTEZ	A63	Teca Dent Instruments	D02
Carestream Dental	A30	Heine Optotechnik	F50	Müller-Omicron	F04	TePe Mundhygieneprodukte	D09
Carl Martin	F02	Held Lachgasgeräte	B77	MULTIVOX Petersen	B01	Teutotechnik	F68
Carl Zeiss Meditec	D22	Helmut Zepf Medizintechnik	F27	Mundart-München	D52	TGA	A62
CAVEX Deutschland	B77	Henry Schein Connect	D44	N		Tokuyama Dental Deutschland	D24
Centrix	F27	Henry Schein Dental Deutschland	F17	NORDIN	E18	Transcendent	G04
Cera-Technik	D44	Henry Schein Eigenmarken	G08	Nordiska Dental	C50	Triodent	G60
Champions-Implants	F17	Henry Schein Innovation	F44	NSK Europe	E04	U	
Charming Dentalprodukte	G08	Heraeus Kulzer	E42	NTI-Kahla	E40	ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte	D54
Coltène/Whaledent	F49	hhp - Home Health Products	F38	NWD Gruppe	B16	Ultradent Products USA	C22
Comcotec	A76	Hoffmann Dental Manufaktur	E52	NWD Consult	A18	UNIDENT-SALLI	E75
CompuGroup Medical Dentalsysteme	E66	Hopf, Ringleb & Co.	G50	NWD Funktion	A18	USTOMED	G54
Computer konkret	E59	HOYA Photonics Laser	E02	NWD Solution	A18	V	
Culpa Inkasso	D66	Humanchemie	A31	NWD Reisebüro	A18	VDW	A40
Cumdente	B10	Hu-Friedy	C13	NWD Fachbuchhandlung	A18	VITA Zahnfabrik H. Rauter	D50
CURADEN	C10	I		O		VOCO	F16
		I-DENT	E39	orangedental	E23, E22, E28, E29	W	
D		Infoplus	G64	Orbis Dental Handelsgesellschaft	A18	W&H Deutschland	C14
Dampsoft Software Vertrieb	E64	Inter Krankenversicherung	G76	P		Wassermann Dental-Maschinen	D18
DATEXT-Beratungsgesellschaft	A35	InteraDent Zahntechnik	C28	Philips	B04	Wittex	G10
DCI - Dental Consulting	G30	intersanté	E01	Planmeca/LM Instruments	B22	Y	
DeguDent	G74	Ivoclar Vivadent	C18	Pluradent	F22	YETI Dentalprodukte	G05
DENS	C15	K		Pluradent Exklusivmarken	F20	Z	
DENTAID	A56	Kaniedenta	B46	Primus Beier	A23	Zahnärztliches Hilfsprojekt Brasilien	E72
Dental Art	D55	KaVo Dental	B34, C34	Procedia	G68	Zenium	A60
Dentalimpex - Stockenhuber	G44	Kentzler-Kaschner Dental	C02	Procter & Gamble	A06	Zhermack Deutschland	F53
dentaltrade	F69	Kettenbach	D12	Prodent	B03	Ziegler Design	B28
DENTALZEITUNG/ DENTALZEITUNG	F30	Klasse 4 Dental	G22	Prodent consult	F25	Zirkonzahn	E16
OEMUS MEDIA AG	F30	Klee, Dr. W. - Fachlabor für graze Kieferorthopädie	G26	prodent systems	F23	Zubler Gerätebau	B12
DENTSPPLY DeTrey	F30	Komet Gebr. Brasseler	G46	Profimed	C01	INSERENTEN	
DENTSPPLY Maillefer	F33	Kreussler & Co.	C05	Q		infotag süd-TIPP	
DENTSPPLY Hanau	F31	Kuraray Europe	G16	Quintessenz TV-Wartezimmer	E68		
DENTSPPLY Friadent	F31	L		R			
DETAX	D74	lege artis Pharma	D01	R-dental Dentalerzeugnisse	G09		
DIOS	B79	Le-S Stahlmöbel	B57	REITEL Feinwerktechnik	F14		
DIRECTA	C03	Lercher, IC	D40	Renfert	C24		
Discus Dental Europe	B54	Liquidsmile	A69	Reuss Einrichtungen	A39		
DKL	B05	Lohmeier Praxisoptimierung	A52	S			
Dr. August Wolff	F13	Loser I	E06	SamsonLifeWell	B53		
Dr. Ihde Dental	D74						
Dr. Mach	A50						
DÜRR DENTAL	D51						
DUX							
Dynamostol							

centrix[®] Stand A30

WIR MACHEN ZAHNHEILKUNDE EINFACHER!



EXTRA FÜR IHREN
MESSEBESUCH:
3 TOP-ANGEBOTE!

GingiTrac[™] MiniMix[®]

Fadenlose Gingivaretraktion

Verbesserte Rezeptur, neues Gebinde:

MiniMix-Kartuschen = leichtere Handhabung,
weniger Materialverlust



1.

BEIM KAUF EINER 48er VE ERHALTEN SIE
EINE SNUB NOSE ALS BEIGABE
(WERT: 66,95 EURO)

2.

KAUFEN SIE ZWEI PRODUKTE,
BEZAHLEN SIE NUR EINES DAVON!*

3.

FÜR DIE ERSTEN 500 BESUCHER / PRAXEN GIBT
ES EINE ZEIT-SPARDOSE MIT PRODUKTPROBEN
ALS GESCHENK! **

* Angebot gilt für gleiche Produkte, bei unterschiedlichen Artikeln zahlen Sie nur den höheren Betrag!
** Max. 1 Zeit-Spardose pro Praxis, füllen Sie dazu bitte an unserem Stand nur das Formular aus.

Kommen Sie zu unserem **Stand A30**
und überzeugen Sie sich selbst!

centrix[®]

Macht Zahnheilkunde einfacher.SM

Telefon: 0800centrix
(0800 2368749)
Telefax: 0221 530978-22
koeln@centrixdental.com



1 + 1 = 3

DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE N° 1

Air-Polishing sub- und supragingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

PIEZON NO PAIN

Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Original EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.



> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente i.Piezon Technologie bringt's!

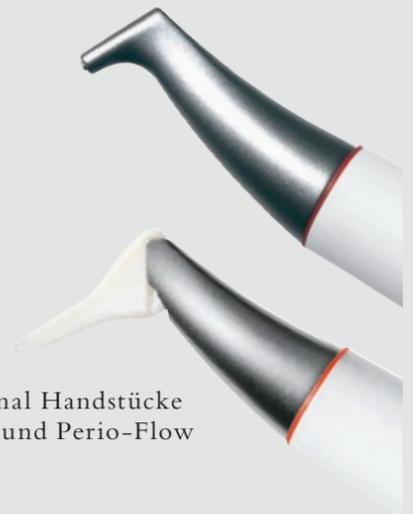
AIR-FLOW KILLS BIOFILM

Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argu-



ment punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahnausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyseme – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!

Und wenn es um das klassische supragingivale Air-Polishing geht,



> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stressfreies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren bio-kinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall. Prophylaxeprofis überzeugen sich am besten selbst.

